Montags ben 24. Mars 1823.

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen zc. ec. auergnädigsten Special-Befehl.



# Breslausche

auf das Interesse der Commerzien der Schles. Lande eingerichten. Frag. und Anzeigungs. Rachrichten.

Befanntmachung.

Aufchaffung einer Parthie Lagerge aib für die Rafernen und Lozorethe ju Reiffe.
für die Rafernen ju Reiffe fon eine nicht untedeutende Parible von Lagers geräth, als: Betücher, Strobface, Strobt fin, deden U berjuge, Roptpoisers Neberjuge und Handtücher, so wie für die Rafernen ju Cofel ein Anjahl Handtüchet beschafe, und dem Minteffordeinden in Entreprise gegeben werden. Der Lielige biandeermin ift auf den 7ten April a anberaumt, an welchem Lage Lieftungbluftige fich hier einzustinden, und Bormittags to Ubr auf dem Königt. Regierungsgebaude ju melden haben. Bur Sicherung der Entrepelse muß eine Caution von 10 pro Cent

ber Entreprife Spmme fogleich erlegt werben. Die Beblingungen find ben ber Dill tair : Registratur be: Konigl. De i rung einzusehen, werben auch ben ber Licitation befanat gemacht, und bon den ju liejernden Gegenfanden Probenude port gelegt, werben.

Oppeln den 2 Mari 1823. B.)

Routal. Regle-ung Erfle Abtheilung.

Ju verfaufen.

Dobm Brestau ben 26ffen Februar 1823. Auf ben Untrag bes ete. mannes und bes Bormundes der murprennen Rinder ber bier por bem Oblauer-Shore ab inteffato perftorbenen Elenore Gelbet geb. Ratge juvor verebl. gemefene Tabn Des Erbiaß und Echmiebemeiffer Friedrich, Geibel und Des Com ebemeis firt Benglow fell bie bon Erben gemeinschaftlich jugeborige find Ro, 82. vor bem Oblaner Thore bierfeibff gelegene Erbfielle nebfi Comiebe Wertfiatte beren ges richtliche Tare ju 5 pro Cent. auf 4700 Ribfr. ju 6 pro Cent. aber auf 3916 Ribl. 20 far. fic belauft , bie in hiefiger Gerichtoftelle nachgefeben werden fann Thellunge halter im Wege ber freimilligen Gubhaffarion an ten Deifis und Befibiethenden pertauft merden, es ift ju Diefem Bibuf ein einziger Biethunge . Termin auf ben griten D n b. 3. bor bem Coinmiffario Sofrichteramis . Rath Derr Robefdeid en er jumt werd n. Es werben daber befig : und jablungefabige Rauffuftige bors gelaben, in bleiem Termine Bormittags um o Hbr in bleffger Gerichteffelle zu erfceinen, baf ibit die Roufebedingungen ju bernehmen, the Geboth jum gerichts lichen Brotocoll ju geben und ber Meifibiethend bleibenbe bat ju gemartigen, baff nach Einwill gung ber Erbes : Intereffenten und Genehnitgung bes vormunbicafel den Belichie ver Bufchlag erfolgen und auf nachberige fpater eingehende Gebothe fel. e Rudlicht genommen werben foll.

Ronigl. Dreug. Dofrichteramt.

Breslau ben 28. November 1822. Bon dem unterzeichneten Stadt, und Hofpital Landguteramt wird hierdurch bekannt gemacht, daß das Dubscher modo Siebenbrodische Grundstud sub No. 50. ju Neisweitnig, welches mit einer Brandweinbrennerig versehen und auf 2460 Athlic. 22 fgr. 6 d'. Evur. gerichtlich gewürdigt worden, im Wege ber nothwendigen Subhastation öffente lich verkault werden soll. Die Licitations. Termine find auf den 24. Februar 1823., auf den 24sten April e. und auf den 24sten Jung c. Bornittags um 10 Ubr angeseht worden, Kaufslussige werden daher aufgesordert, besonders in dem letzern Termine, wild er peremtorisch ift, im Amt vor dem Hrn. Justig-Commissarius Grühner zu erscheinen, ibre Sebothe zu Protocoll zu geben und bei einem annehmbaren Gebothe den Juschlag zu gewärtigen.

Dobm Brestau ben 21ften December 1822. Auf ben Antrag eines Real : Gianbigere ift im Wege ber Execution bie fub Ro. 12. gelegene Franz Bolteliche Erbfaßstelle auf bem hinterbom bierfelbft jum öffentlichen Bertauf ges fielt und von bem unterzeichneten Königl. Dohm-Capitular: Bogtetamt ein Ters min jur Licitation auf ben 10ten April, 10ten Junp und 25sten August 1823. Bormittage um 10 Uhr angesetzt. Es werden baber Rauflustige und Zahlunges fähige

fabige hierdurch eingelaten, in den befagten Terminen insbefondere aber in dem letten peremtorischen vor dem Commissario Deren Amts. Secretair Gartner in teter biesas Amtestude entwetet in Person oder durch zuläsige Bevollmächtigte in ober biefiass Amtestude entwetet in Derson oder durch zuläsige Bevollmächtigte in ober beifigen, bag nach vernommes une Benehmigung der Eredi ven der Zuschlag an deu Meistelenben erfolgen wird, insbern nicht gesehiche Umsande eine Ausnahme zulassen. Das besagte Grundsich ist sorigens auf 3000 Kithte. Cour. gerichtlich abgeschäpt und die biebfällige Taxe fann in den Amtostunden eines jeden Wochentages hierselbst naber eingesehen werden.

\*) Brestau den 5. Mari 1823. Bon dem Konigt. Justigamte zu St. Masthias wird die zu Merztorf u. Delan sub Mro. 1. belegene aus einer treien und 2½ rodothsamen Dute Acter zu Felde nebst dem Kretscham bestehende und auf 8821 Athr. 10 fgr. Conr. gerichtlich gewärdigte Emanuel kehfeldsche Erdscholich auf ten Antrag eines die Gläubigets im Wege der Execution hiers burch öffentlich subhassirt und zugleich bekannt gemacht, das die Licitations Ters mine auf den 22sten May, 21sten July, peremtorie aber auf den 22sten Geytember, c. angesest worden. Es weiden daher bests und zuhlungsfähige Kaufussige hiermit vongesaden, in diesen Terminen, b. sonders aber in dem letzen peremtorischen Licitations Termine Vormittags um 9 Uhr in der hiesigen Gesrichtamis Canzled zu Abgedung ihrer Gedothe in Person ohnsehlbar zu erschrieden und hat sodann der Meist, und Bestietehende den Zuschlag zu gewärrigen. Uedrigens kann die Behuss der Insormation ausgenommene Laxe des Fundt in der Gerichtamis. Canzled gebörig nachgeschen werden.

\*) Brestan ben 8. Mars 1823. Bon bem Königl. Justigamte zu St. Masthias wird hierdurch das zu Micheledorf ben Zobten sub Ro. 21. gel genen, von dem verstorbenen Daniel Rose nachgeiaff ne und auf 3652 Arbir. 20 fgr. Cour. dorfgerichtlich gewürdigte zweihubige Bauergut auf den Antrag der Erben und Bormundschaft Beduis der Erbesausemankersthung öffentlich freywilltz subbasssirt und der peremtorische Keitations Termin auf den rsen Man d. J. angesseht. Es werden daber benge und zahlungefähige Raussunge biermit vorgelasden, in besagten Termine Bormittags um 9 ühr in ter hießigen Gerichtsamtes Canzley zu Abgedung ibrer Gebothe in Person obnsehlbar zu erscheinen und hat sodann der Meists und Bestbiethende nach eingegangener Genehmigung der Erbes-Interessenten den Zuschlag zu gewärtigen.

Ronigl, Juftigamt zu St. Mathias.

#) Brestau ben toten Februar 1823. Da in bem am 31ften v. M. angesfandenen Termine zum öffentlichen nothwendigen Berfauf des zu Tampadel Schweids nitsichen Greises sub No. 20. gelegenen Carl Bienertichen Bauerguts, welches auf 1234 Rthir. 19 fgr 2 pf. Courant gerichtlich abgeschätzt worden, und woven die Taxe zu jeder schicklichen Zeit in der hiefigen Gerichtsfanzlen vorgelegt werden fann, tein Geboth erfolgt, so ist auf ten Antrag des Realglaubigers die Fortjetzung der Subhastation verfügt, und ein nochmaliger Biethungstermin auf den 25 April b. J. ans

gelege

geseht worden. Es werben baber alle besitz und zahlangsfähige Kaussustige bierburch aufgefordert, sich in diesem Termise Bermitrags um to Uhr in dem laubgerichtes Gebaude auf dem Dohn hierselbst entweder in Person voer burch biniangliche mit genugsamer Information versehene Bevolumächtigte einzusinden, ihre Geboths abzuges ben und hieraachst den Zuschlag dieses Banerguts an ben Melftz und Bestbierbenem zu gewärtigen.

Ronigt, Preuf. Gerichtsamt bes vormaligen Canbfifte. Ratibor ben giften December 1822. Da bei bem biefigen Ronial. Ober : Landesgerichte auf Unfurben ber v. Febrentheilichen Erben und ber Dofs agent Rusichen Bormundichaft als Real Slaubiger bas im Fürfienthum Dopeln und beffen Tofter Kreife belegene Gut Jafcowis nebft Bubebor, welches ichen fruber burch die Berfügung bom 23ften Juny 1820, in Gemeinschaft mit Den Butern Dber : nuo Rieder : Lubte fubbafta geftanden, megen fruchtiofen Gre fola Des Dieffälligen Licitations . Termins nochmals und gmar feparat in ferers manus feilen Rauf geftellt werden foll und ber peremtorifche Biethungs-Termin auf den 7. Day 1823. Bormittage um 9 Uhr auf bem biefigen Ronig Dbers Landesgerichte bor bem ernannten Commiffacio Beten Dber : Landesgerichterath Bollmer angefest worden ift, fo wird foldes nach ber bavon burch bre oberfchies fiche Landichsit im Tabr 1819. aufgenommenen auf 25864 Dicht. 27 far. 4 pf. ausgefallenen Sore Die in ber hiefigen Dber- Bandesgerichte - Regifiratur eingelebin werden fann, Den befisfabigen Raufluffigen befannt gemacht, mit ber Dache richt, bog in bem gebachten Termine ter Bufchlag bem Befinden nach erfolgen foll, Abrigens feine befondere Raufsbedingungen geffellt morben find. Den am bleffgen Orte unbefannten Roufluftigen werben Die Jufficommiffarlen Sofrath Raifer' Juitgeomniffionerath Scholz und Deconemie Commiffionerath Euno in Boridlag gebracht.

Ronigl. Dber Landesgericht von Oberichlefien.

\*) Mieber: Kungenborf ben 14fen Darg 1823. Im Bege ber noths wendigen Subhastion foll bas zu Balbeden Balbenburger Arcifes fub No. 44. gestegene, auf 467 Rehlr. 20 igr. Cour. oriegerichtlich abgeschäpte, bem Martin Jastab hener gehörige Freihaus ben 26sten May b. J. Nachmittags bis 5 Uhr zu Dittmannstorf öffentlich an ben Meistbiethenben peremiorisch versteigere werden. 3ablungsfähige Rauflustige, welche die Taxe täglich in ber Gerichtsflatte zu Balbechen und in unserer Registratur einsehen konnen, werden bazu biermit eingelaben.
Das Gerichtsamt ber herrschaft Koniabberg.

\*) Liebenthal ten 3ten Mars 1823. Ben tem unterzeichneten Gericht wird die jum Rachlaß bes verfforbenen George Gottmalb sub Ro. 116. ju Gepe persoorl lowenderg den Kreises gehörige, ortegerichtlich auf 348 Ribir. 26 fgr. 8 v. Cour. abgeschäbte Sauslersielle, jum offentitchen Verfauf ausgedothen und der einzige Lietbungs. Termin auf den kunftigen 17ten May a. c. Connadends fruh 9 Uhr in gewöhnlicher Amesstelle bierseibst angeset, wogn Raufluflige eingeladen werden.

Ronigl. Preuf. Land : und Stabigericht.

Dieder Rungendorf ben 13ten Mars 1823. Der aus Dittmannsborf, vormals Schweidnis fest Waldechurger Rreifes geb. Carl Giersch, melder seit 22 Jahren als Webergesell in die Fremde gegangen seit diefer Zeit aber aber nichts weiter ton fich hat horen laffen, wird hiermit so wie beffen etwants ge untekannse Erben aufgefordeit fich ipateftens ben irten December Machmiticags 5 Uhr in unferer Umtefinde zu Dittmannsborf perfonlich ober schriftlich zu melden und weitere Unweisung zu erwarten, widrigenfalls ber Giersch sur todt erflatt und über beffen nachgelaffenes Bermögen, wenn auch keine sonftige mothwendige Erben fich einfinden, zu Gunken seiner Seschwister was Rechtens verfügt werden soll.

Trebnis den 6ten Mar; 1823. Bon dem unterzeichneten Königi. Gestelcht wird das dem Gotifried Linge zugehörige auf 4022 Athir. Cour, gerichte lich algeschäfte Bauergut zu Große liefchüß, im Wege der Execution subbassirt und sind die dieskäligen Lititations Termine auf den 13ten Man, 12 Justin und geen September c. a. Vormittags 9 Uhr in biefiger Kauflen anderaumt. Es werden daber alle besit sund zahlungsfähige Kauflusitge eingelaten sich in diefen Terminen, besonders aber in tem letzen, welcher percutorisch ist einzussichen, ihre Gedothe abzugeden und den Juichlag des Gutes für das Meistges both zu gewärtigen. Die von dem Gute aufgenommene Taxe kann übrigens zu seder schieflichen Zeit in hiefiger Kanzlep eingesehen werden.

Monigt. Gericht der ehemaligen Trebniger Stiftsguter.

macht Rauflusigen biermit befannt, bag auf ben 22ften May c. Bormittags 10 Uhr auf biefigem Schloß, die jum Nachlaß bes verfiorbenen Drefchgariner Danns Gotifried Müller gehörige Dreschgarinerftelle tarirt auf 81 Athle. 17 fgr. 6 pf. an den Meistbiethenden öffentlich veraußer werden wird.

Das Gerichtsamt Urschfau Steinaufchen Rreifes. Seibt.

\*) Pohl. Netttow ben 26. Febr. 1823. Auf ben Antrag eines Realgland blgers ift bas dem Tuchmachermeister Johann Gottlob Burst zugehörige zu Rothen-burg belegene und Nol. II. sub Nro. 60 des Hippothekenbuches verzeichnete Hans, mit der täglich bei uns einzusehenden gerichtlichen Taxe per 55 Athlir. 7 gr. sub hasta gestellt, und der peremtorische Biethungstermin auf den 21. Mai d. J. um 11 Uhr in Nothenburg angesetzt worden. Es werden daher besiß = und zahlungsfählige Kaufstofftge hiermit vorgeladen, in diesem Termine zum Biethen zu erscheinen, und zu gestwartigen, daß der Zuschlag an den Meistbiethenden, in sofern eintretende rechtliche Umstände es nicht verhindern, sofort ersolgen werde.

Trebnis ben 5. Marz 1823. Die sub Nro. 38. in ber weiten Walke bei Muras belegene, bem Frengartner Carl Oclinich gehörige Freistelle, welche dorfgestichtlich auf 193 Athle. 10 fgr. abgeschäht worden ist, sou auf den Antrag eines Glaubligers im Wege der Execution öffentlich an den Meists und Bestickhenden verkauft werden. Hierzu sieht ein einziger und peremtorischer Licitationstermin auf den 22. May c. Vormittags um 10 Uhr in der Kanzley auf dem Schlosse zu Auras an, wosu Zahlungsfähige und Kauftustige hierdurch eingeladen werden. Die Zare ist in Lucas nachzusehen.

Das v. Schickfußsche Gerichtsamt von Auras.

2) Wirsch towis den 27. Februar 1823. Die zu Neu-Wirschowit Millesch Trachenberger Creises belegene, von dem verstorbener Rentmeister Schwesner hinter-lasses

taffene Collnie : Angerhausterstelle soll auf den Antrag der Erben anderweit subhastire werden, und ist hierzu ein neuer Termin auf den esten May a. c. anberaumt worden. Wir laden baber Kauslustige und Zahlungefahige ein, im gedachten Termin ihre Gebothe in hiefiger Justig: Umtekanzley abzugeben, wobei bemerkt wird, daß das lette Geboth 440 Athlie. Contant ift, und hat der Melstbiethende und Bestzahlende den Zusschlag dieses Grundstückes mit Einwilligung der Erbes : Interessenten zu gewärtigen.

Reichsgraft. v. Hochberg frei minderstandesherrt. Neuschloffer Gerichtsaint.

\*) Goldberg den 11. Februar 1823. Das Haus des hiefigen Schuhmachers Johann Friedrich Burg sub Mo. 115. nach der Nutzing zu jahrlichen 5 pro Cent auf 580 Athir. Courant gerichtlich abgeschaft, dessen Bests die Gewinnung des Bürgers rechts hiefiger Stadt erfordert, soll auf Antrag eines personlichen Giandigers mitztelst nothwendiger Subhaffation inr einzigen und peremtorischen Biethungs-Termine den 23. Mat c. Bormittags um 9 Uhr vor dem Deputirten Herrn Land : und Stadts gerichts Alfessor Altmann dem Meistbiethenden verkauft werden, wozu Kauslussige

einladet Das Rouigl. Land : und Stadtgericht.

\*) Mattorf ben 27sten Februar 1823. Bon dem reichsgraft, von Schonsich Carolath Mastorfer Gerichtsamt wird hierburch kund und zu wissen gethan, daß auf den Antrag der Häuster Gottsried Ansorgeschen Erben zu Johnstorf Natzorser Antheils die ihrem Erblasser zugehörig gewesene eben daselbst No. 20. belegene Handsterstelle, welche auf 140 Kthlr. gerichtlich abgeschätz, Theilungs halber sub hafta gestellt worden. Zahlungs und Besties fähige Kauflustige werden daher getaden, in dem dieserhalb auf den 24. Man d. J. angeschten einzigen peremtorischen Termine Vormittags 11 Ubr in der Kanzlen hierselbst zu erscheinen, die Kausbedingungen zu vernehmen, ihre Gebothe abzugeben, und zu gewärtigen, daß dem Meistbiethenden, in sosen ges Grundstäd gegen baare Bezahlung werde zugeschlagen werden. Auf Gebothe, die nach beendigtem Licitationstermine eingehen, kann nicht weiter geachtet werden.

Reichegraftich p. Schonaich : Carolath Magoorfer Gerichteamt.

Puchau,

\*) Bunglau ben isten Februar 1823. Das unterzeichnete Gericht macht hierburch offentlich bekannt, baß das allhier auf der Schlofigasse getegene Tuchmacher Glücksche Haus Nro. 73, welches auf 441 Athle. 16 ggr. 10 pf. gerichtlich geschäht worden, auf den Antrag der Realgiaubiger resubhastirt werden soll, und hierzu ber 23. Man 1823., als einziger peremtorischer Beihungstermin, angesetzt worden ist.

Das Königl. Dreuß. Stadtgericht.

Grottkau ben joten Januar 1823. Bur nothwendigen nachmallgen Subhaffation des nach der Fleischer Wittwe Barbara Kapolle hinterbliebenen vor dem Breslauer Thore hieselost im Mittel Felde belegenen auf 226 Athl. 25 igr. 6% d'. Courant taxirten Uckerstücke von 3 Scheffel groß Maas haben wir da der im lesten Licitations. Termine Meistbieibend gebliebene Fleizcher George Kapolfe die Kaussbedingungen nicht erfüllt, auf Antrag der Barbara Kapolfeschen Erben einen nochmaligen Biethungs. Termin auf den 14ten April c. Nachmittags um 2 Uhr auf dem biesigen Kathbause im Stadtgerichts, Locale anderaumt und laren de sig. und zahlungsfähige Kaussussige zur Abgabe ihrer Gebothe mit der Beresicherung diemit ein, daß der Zuschlag an den Meist. und Bestbiethenden sofort erfolgen soll.

Ronigl. Gericht ber Stadt.

Mieder Aungenborf ben 21ften Febr. 1823. Das zu Dittmounis borf Waldenburger Kreifes unter No. 80. gelegene, dem George David Bills ner gehörige, auf 730 Riblr. 20 igr. Cour. versgerichtlich topite Freihaus und Schmiede soll im Wege der nothwendigen Subhaftation ten 22ften April Bore mitrags bis 12 Uhr in unserer Unitsstute zu Dittmannsborf öffentlich an den Meutdietebenden versteigert werden. Kaususitge und Jahlungsfähige, welche die Lare täslich in der dorigen Gerichtsstätte und in der hiesigen Registratur einssehen können, werden dazu hiermit eingelaben.

Landed ben aifen Februar 1823. In dem aber das Bermögen des hiesigen Rurschners Joseph Boitmer, welches lediglich in seinem auf der Gläßer-galle hiersethil sub Ro. 49. gelegenen und auf 1301 Rithle. 4 sgr. gerichtlich abges schätzen Sause bestehet eröffneren Concurse, baben wir jum Berkause diese Hause les einen einzigen peremtorischen Biethungs Termin auf den dien Man d. 3. ansberaumt. Wir taden daber alle best und zahlungbsähige Kaussusige hierdurchvor, an diesem Tage Bormittags um 9 libe auf bem hiesigem Rarbause zu erschele nen, ihre Geboihe abzugeben und gegen das meiste und beste Geboih und baare Irbung den Zuschlag ju erwarten, indem auf spärer eingehende Geboihe nicht geachtet werden wird. Bon der Beschassenheite und dem Beithe dieses hauses könsnen sich Raussusstgen Rathhause ausgehangene Tape zum Leitfaben dienenkann, Ronigl. Breuß, Stadtaericht.

Sirfchberg ben 14ten Januar 1823. Bei bem biefigen Ronigl. Bende und Stadigericht foll das fub Do. 213. A. hiefelbst gelegene auf 1549 Athl. 5 fgr. abgeschäpte jur Raufmann Carl Friedrich Lorentsche Concuremaffe geborge Saus in Termino ben 15ten April 1823, als bem einzigen Bietbungs : Termine offentich

wertauft werden.

Groß. Strehlit ben 28sen Januar 1823. Auf ben Antrag bes Romigl. Fiscus subhastiri das Königl. Preuß. Gericht ber Stadt Groß. Strehlit das in die Mathes Jydsowsty Bertassenschaft gehörige und sub Ro. 65. bes hypothes kenduche eingetragene in der Stadt am Oppeln Thor belegene Daus, nehst dazusgehörigen Lippiger Acker, welches zusammen nach einer gerichtlichen Tape die zu jeder schicklichen Zeit in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden kann, auf 251 Mible. 20 fgr. 6 d'. geschäht worden. Kauslustige und Jahlungstächige werden daber eingeladen, in dem den 14ten April a. c. ankehenden einzigen Biesthungs-Termin auf dem hiefigen Rathhause entweder persönlich oder durch gestichtlich Bevollmächtigte zu erscheinen und ihre Gedothe abzugeben, wonächst der Zuschlag an den Best und Meistbierbenden ersolgen soll. g.)

Das Königl. Gericht der Stadt Groß-Strehlis.

Trebnig ben 4 Februar 1823. Das Gerichtsamt von Rieber. Glauche subhassier im Wege ber Excention auf ben Antrag eines Real. Glaubigers die Freistelle bes Ehristian Rober sub Mo. 7. in Nieber-Glauche, welche dorfgerichte lich auf 246 Athle. Cour. tariet worden, und ladet Rauflustige und Zahlungs-fählge ein in bem Licitations. Termine ben 5ten Map Bormittags um 10 Uhr ihr Geboth auf dem Schosse zu Rieder. Glauche zu Protocoll zu geben und

Bufchlag nach Einwilligung bes Glaubigers ju gewärtigen. Die Care ift in Mico

Das Berichtsamt von Rieber - Blauche

Lan des but ben igten Februar 1823. Nachdem jum gerichtlichen Bere tauf des auf 1437 Rithte. tagirten Saufes Ro. 222. in hiefiger Borftadt brei Biesthungs Te mine als den Sten Mary, den Sten April und den 5ten Map b. J. vor und anderaumt worden find, fo werden Raufluftige bierduich baju einlat en.

Rönigl. Preuß. Stadtgericht.

Slogan ben isten Februar 1823. Bon dem Rönigl. Land: und Stadte gericht zu Groß. Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß das sud Ro. 512, an der Großen. Odergasse hierfelbst belegene Zimmermannsche Daus (ehemald Mo. 31. im dritten Biertel) welches auf 1602 Athlit. 23 fgr. 1½ b'. Cour. gewürschigt worden ist, auf den Antrag ber vereh lichten Musikus Nerlich, öffentlich verstauft werden soll, und der 24. März a. c., der 24. April a. e. und der 24. Ray a. e. zu Bietaumis. Terminen bestimmt sind. Es werden daher alle di jengen, welche dieses Grundnud zu kausen gesonnen und zahlungsfähig sind, dierdurch ausgesordert, sich in gedachten Terminen, wovon der lehtere peremtorisch ist Bose mittags um 11 Uhr, vor dem zum Deputats ernannnten Herrn Justiseath Regelig im biesten Stadtgericht entweder rersönlich oder durch gehörig legitimirte Bevolle mächtigte einzusinden, ihr Geboth abzugeden und zu gewartigen, daß an dem Meiste und Bestilethenden der Zuschlag ersotgen wird.

## Wechsele, Geld- und Fonde-Courfe. Breeflau ben 22. Mars 1823.

Resoluti ven 22. Dinis 1023.							
	Br.	G.	TOTAL CONTRACTOR OF THE PARTY OF	Br.	6.		
Amsterdam Cour 4	W.  -	-	Kayserl, detto		97		
dette detto - 2	M. 11483	11473	Friedrichsd'or	- 1	1153		
Hamburg Banco - a	Vista 1545		Conventions - Geld	-	-		
detto detto - 4		-	Münze	175	1755		
detto detto - 2	M. 154		Banco Obligations	82			
London 3 9 2	M. 7.58	1-	Steats Schuld - Scheine	713	-		
Paris 2	M. 1 -	-	Lieferungs-Scheine		-		
Leinzie in W. Z a	Vista 1037	-	Tresor-Scheine		100		
detro detto	Messe 1033	-		105	-		
Augeburg 2	M.   -	1032	Wiener 5. p. C. Obligat.				
Wien in 20 Xr - a	Vista -		ditto Einlös. Scheine	42	42		
detto 2	M. 103%	1028	Pfandbriefe von 1000 Rthlr.				
Berlin a	Vista   998	1-	· 是是是是自己的人,但是是自己的人,但是是是自己的人,但是是自己的人,但是是自己的人,但是是自己的人,但是是自己的人,但是是是自己的人,但是是自己的人,但是是	1013	-		
detto 2		-	Disconto		4		
Holland Rand-Ducarer	n - +	97	1. 公司编型 2. XXX	200			

Von dem Preiß des Getreides in Breslaunämlich von der besten Sorte. Bom 22. Mars 1823. In Contant.

Der Scheffel	Waihen	Roggen	Gerfte	Saber	
Der Scheffel ' in Brestau	1 26 3	1 27 5	I 8 10	1 2 3	

### eplage

### ju Nro. XII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes. The first and school of Broken

bem 24. Mary 1823.

was in the stage of the stage of the stage

TO BEEF THE LEGE CE, 43

Su verkaufen. Teebnis den 7. Muguft 1822. Bon dem unterzeichneten Ronigi. Ge-Richte wird auf ben Untrag eines Real. G.aubigere bas bem Oberamtmana Ulter gehörige im Erebnisichen, Rreife eine Deile von Bredlau belegene Freigut Rlein : Raate, welches im voriaen Jahre auf 19204 Ribl. 17 fgr. 1 D'. gerichts lich abgefcant worden, fubbaftirt und find Die biesfälligen Licitations. Termine auf ben 26ften Movember biefes und ben 21ften Februar und 24ften Dan funfe tigen Jahres Bormittage o Ubr in biefiger Gerichtefangellen anberaumt mors ben , welches befit = jablungefabigen Raufluftigen mit bem Beifagen befannt gemacht wird, bag das Gut dem Deift- und Benbiethenden nach erfolgter Eins willigung ber Real. Glaubiger und fojern nicht fonfitge Dinberniffe obwalten, gus gefchlagen werden wird. Die Tore tann abrigens in biefiger Regiftratur gu jeder foiflichen Beit inspiciet merben.

Ronigl. Geriche ber ehemaligen Trebniter Stiftsguter.

Oppeln den zoften Geptember 1822. Bon Geiten des Ronigl. Gradt: gerichte ju Oppeln wird bem Bublico bierdurch befannt gemacht, baf auf den Une trag eines Real. Glaubigers Die nothwendige Gubhaftation des in der biefigen Bostawiger Borftadt an der Roienbergergaffe fub Ro. 42, belegenen aus 3 Quarte Acter inct. Biefemache oder 75 Brestauer Scheffel Ausfaat, ferner 2 Bohngebaude und ben bamit verbundenen Stallungen, Schuppen, Scheuern und einen großen Grafes, Doft : und Gemußegarten beftebende Borwert, welches nach ber gerichts lich aufgenommenen Lare auf 3572 Ribir. Courant nach abzug ber Laften gewars bigt ift, berfügt und nachfiebende Biethungs : Termine, als: ben 28. November 1822., ben 4ten Februar und ben 24ften April 1827, angefest worden find, und es werben Raufluftige, Befit = und Bahtungsfahige hiermit eingelaben, in Diefen Termin bejondere aber in bem letteren peremtorifchen ben 24fien April 1823. Bors mittags um 9 Uhr auf bem biefigen Berichtefaale fich einzufinden , Die Bedinguns gen und Bablunge. Dobalitaten ju vernehmen, ihr Geroth abjugeben und ju gemartigen, bag an ben Deift - und Veftbiethenben ber Bufchlag erfolgen foll, in fofern nicht gefethiche Umftanbe eine Musnohme erforderlich machen. Die aufgenoms mene gerichtliche Sare fann gu jeder ichicflichen Bele im hiefigen Gerichtsfaale nachgefeben merben. Ronial. Dreug. Stadtgericht.

Granberg den riten December 1822. Im Wege ber nothwendigen Subhaffatton foll die fub Do. 14. ju Deutfch , Reffel belegene Dbermuble bes Sigienrund Ebiet, welche auf 2045 Rtbfr. 5 far. Courant torirt worben, in Terminis den 26ften gebruar, Den goften April und den 25ften Juny 1823. MODOIS.

wobon ber lettere peremtorisch ift, jedesmal Nachmittags um 2 Uhr im Ges richtstimmer ju Deutsche Reffel offentlich an den Meine und Bestotethenden ges gen die bann befannt zu machenden Bedingungen verkauft werden. Kause und Johlungsfäbige werden daher hierzu eingesaden und hat der Meist, und Besto biethende mit Instimmung der Interessenten den Inschlag sofort zu gewärtigen, sofern nicht gesehliche Umftände eine Ansnahme gestatten. Uebrigens kann die Lape zu jeder schieflichen Zeit bei und eingesehen werden.

Das v. Bojanomefpiche Gerichteamt ju Deutsch : Reffel und

Wilhelminenthal.

Schweibnis den zen Januar 1823. Das sub Ro. 129. hiefelbst in der Stadt belegene dem Schänkwirth Johann Gottlieb Boper zugehörige auf den Antrag eines Real-Gländigers subhasta gestellte und gerichtlich auf 880 Mtbl. Courant obgeschäfte Haus soll in den auf den 24sien Februar, 24sien Mart und peremtorie den 21sten April c. anstehenden Terminen öffentlich verfault werd den. Wir laden daber beste und zahlungsfähige Kaussusige ein, in jenen Terminen besonders in dem peremtorischen Bormittags 10 Uhr vor dem hierzu ernannten Deputato Herrn Gerichts Affessor Hübster auf dem Land, und Stadtzgericht zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meist, und Bestbetenden zu gewärtigen. Die Tare kann zu ieder schicklichen Zeit in dem Gerichtslosele eingesehen werden.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

#### Bu verauctioniren.

\*) Bredlau. Montog ben 24ften Mar; Nachmietogs um 3 Uhr folen 16 Rlaftern Biegelber den und Erumpen in 4 Abt e lungen unter ber Bedingung bale biger Abfuhre am Sandthore meiftbiethend verlauft werben.

Berner, Auctione . Commiffarius.

### Citationes Creditorum.

Brestau ben 17. Januar 1823. Auf ten Antrag bes Ronigt. Das fore b. Uttenboven ju Boblau bom igten Decbr. b. J. werden von Geiten bes hienaen Rontgl. Doer Landesgerichts von Schleffen alle und jede, befonders aber alle unbefannte Glaubiger, welche an bie Caffe Des zten Bataillons (Boblasfden) igten gandwehr . Regimente aus bem Beitraume vom iffen December 1822. aus irgend einem rechtlichen Brunde einige Anfpruche ju haben vermeinen, bier= burch porgeladen, in dem vor dem Dber bantesgerichte . Uffeffor heren Coffee auf ben 23ften Dop c. a. Bormittags um to Uhr anberaumten Liquidations Termin in dem biefigen Ober : Bandesgerichts - Saufe perfonlich oder durch ets nen gefeglich gulafigen Bevollmachtigten, wozu ihnen bei etwa ermangelnder Bes fanntichaft unter ben biefigen Jifit; Commiffarien , ber Jufit Commiffarine Ros blis; Jufig Commiffarius Reumann und Juffigrath Bahr in Borfchlag gebracht meiten, an beren einen fie fich menden tonnen, ju erscheinen, ibre vermeinten Unfpruche anjugeben und burch Beweismittel ju bescheinigen. Die nicht Erfcheis nenden aber haben ju gemartigen, baf fie aller ihrer Unfpruche an bie gebachte Coffe werden verluftig erflart und fie nur an bie Berfon besjenigen, mit melchem fie contrabirt haben merden verwiefen merden g.)

Ronigl, Preuß. Ober : landesgericht von Schlesten. Kalkenbaufen.

Slogan ben iffen Rovember 1822. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Dher , Landesgericht werden auf den Antrag der Ronigl. Regietung zweiten Abtheilung gu Liegnit bie unbefannten Glaubiger, welche ju bem jest beenbigten Bau ber Ranffirage von Grunberg bis Denefch : Bartenberg, von Deutschs Bartenberg bie Mit- Tichau, von Alt : Tichau bis Polfwis Materialien gelles fert, ober Arbeiten baju geleiffet haben, hiermit offentlich aufgeforbert, fich bins nen bren Monaten bei gebachter Ronigl. Regierung gu melben und ihre Une fpruche geltend ju machen, fpateftens aber fich in Termino ben 18. April 1823. Bormittags um 10 Uhr vor bem ernannten Deputato Dber-gandesgerichte. Musenteator Graf Carmer auf biefigem Dber . Landesgericht perfonlich ober burch hinreichend informirte und legitimirte hiefige Juffig- Commiffarten einzufinden, ihre Unfpruche gu liquidiren und gu rechtfertigen, inbem fie bei ihrem Unsbiets ben ihrer Unfprüche an die Ronigi. Caffe fur verluftig erflare und blos an die Berfon besjenigen werden verwie en werben, mit welcher fie contrabirt haben. Konigl. Dreuß. Dber . Landesgericht von Rieberfchlefien und bet Laufis. g.)

Citationes Edictales.

Bredlau den Toten October 1822. Bon Geiten des Ronigl. Dber: gan. Desgerichts von Schlefien in Breslau merden auf ben Untrag ber Konigl. Regies rung bierfelbft in Bertretung Des Ronigl Sieci alle biejenigen Dratendenten, mel= de an die am 29ften Muguft 18 6. von ben Schnittmaarenbandlern Simon Rraufe und Bolf Muller aus Munfterberg in Streblen obne Unfage am Thore eingebrache ten jur Exportation ins Ausland auf Begleitungsichein beclarirt und expedirt ges wefenen, jedoch zu Strebien im Birthebaufe jum golonen Rreute abgelabenen und baber in Befchlag genommenen 1000 Did Roffre und jest bie aus bem Bers tauf berfelben gelofeten im Depofito bes biefigen Ronigl. Saupt = Cteueramts bes findlichen 214 Rebir. 14 fgr. 4 b'. Courant, welche nach ben geftfegungen bes in fiscalifchen Untersuchungefachen miber Die porgenannten Conittmaarenbandler une term sten Muguft 1819. ergangenen und burch bas Revifions : Urtel vom 3ten Des cember 1821. beffatigten Appellatione : Erfenntniffe bemjenigen , welcher fich als Eigenthumer ber ermabnien 1000 Bib. Roffee legitimiren merte, jurudigegeben werben tollen, ale Gigenthumer Unfpruche ju haben vermeinen, hierburch aufges fordert . Diefe ibre Unfpruche in bem gu deren Ungaben angefet:en peremtortichen Termine ben 18ten Upril 1823, Bermittags um 11 Uhr por bem ernannten Com. miffarto Ober . Landesgerichte : 2 ffeffor Difuloweth auf biefigem Ober : Lantedges Bichtebaufe entweder in Perfon oder durch genugfam informirte und legitimirte Mandatarien ab Protocollum angnmelden und ju befcheinigen, fobann aber bas Beitere ju gewärtigen. Gollte fich jedoch in bem angefesten Termine feiner ber etwanigen Intereffenten melden oder feine Eigenthums . Anfpruche geborig nache weifen, bann werben Diefelben mit ihren Unfpruchen pracludirt und es wird ihnen Damit ein immermabrendes Gullfcmeigen auferlegt , fo wie auch die loofung fu ble in Befcht a genommenen und verfauften 1000 Ptb. Roffee bem Ronigl Fieco als herrnlofes Gut jugeiprochen werben. g.) Ronigl, Preug. Ober landesgericht von Schleffen.

Falkenbaufen.

\*) Breslau ben 31. Innuar 1823. Bou Seiten bes nnterzeichneten Königl. Ober- Landesgerichts werden auf Aurragi des officie fiese der Johann Carl und der Joseph Carl Abraham Gebrüder Flögel, welche sich vor mehrern Jahren heimlich entsfernt, und seitdem bei den Cauton-Merissonen nicht gestellt haben, zur Rückfehr binsnen 12 Wochen in die Königl. Preuß. Kande hierdurch aufgesordert, und da zu ihrer Verantwortung hierüber ein Termin auf den 13. Juni c. a. Vormittags um 11 Uhr vor dem Ober-Landesgerichts-Affeste, herrn Behrends, anberannt worden, zu selvigem auf das hiesige Ober-Landesgerichts-Haus vorgeladen. Sollten Beflagte in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden; so wird gegen sie als gegen, um sich dem Kriegsdienst zu entziehen, Ausgetretene verssauben gen das Jum Besten des Kisci erkannt werden.

Rouigt. Preuß. Dber : Landesgericht von Schlesien.

Ralfenhaufen. Brestau ben igten December 1822. Auf ben Untrag Der Ronigl. Soche lobl. Intendantur bes 6ten Urmee : Corps hiefelbft werden von Geiten bes biefigen Ronigl. Dber : gandesgerichts von Solefien alle und jede befonders aber affe une befannte Glaubiger, welche an die Coffe bes am Ende Dan 1813, bei Glot und namentlich ju Ult : Billmeborf in Folge eines biergu erlaffenen Mutrufe aus mebrern Rorftbedienten und Jagern aus ber Proving erma in ber Grarfe einer Coms pagnie perfammeten Corps, welches nicht auf Befleieibung fonbern nur auf Befoldung von Getten Des Staats Anfpruch gehabt und im Anfange vom iften Jung 1812, unter bem Befehl eines Capitan b. Jod, fobann bom Ende July 1823, bis Anfange Gept weber 1813. unter bem Dajer D. Strobijomety und vom aten bis incl. 20fen Gepteber 1813. unter einem Lieutenant v. Jod geftanden bat, bier auf aber im Geptember 1813. von Glat jur Blotade von Glogan marichire und por Glogan ben ziften Ceptember bem Jager: ober Schutenbatgillon v. Rochom einverbleibt morben ift, aus bem Zeitraum von Ende Don 1812, bie incl. 20ften Seprember 1813. aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Anfpruche zu baben permeinen, bierdurch vorgeladen, in dem bor bem Ober : gandesgerichte Affeffor Beren Bebrends auf ben Isten April 1823. Bormittage um Is Uhr anberaumten Riquidations , Termine in bem blefigen Dber : Landesgerichtsbanfe perfonlich ober Durch einen gefesitch julagigen Bevollmachtigten zu erfcheinen, ihre vermeinten Uns Thi uche anjugeben und ju befcheinigen. Die Richterfcheinenden aber baben qu ges martigen, baf fie aller ihrer Unfpruche an bie gedachte Caffe merben verluftig ere Flatt nub nur an Die Berfonen berjenigen merben verwiefen merben, mit melden fie contrabitt baben. g.)

Ronigl. Preuß. Dber Landesgericht von Schleffen.

Ratibor ben 14ten Januar 1823. Bon bem unterzeichneten Dors Landesgericht wird auf Antrag Des Königl. Fistus der Johann Seidel aus Erzis fewiß Leobichüber Kreifes, welcher feinen Aufenthaltsort in Königl. Landen verlaffen hat, hierdurch aufgefordert sich in dem auf den 26sten Man d. J. Bormittags um a Uhr vor dem Derrn Ober-Landesgerichts Auskultator Dr. Jacob angesehten Termine allbier zugestellen, über seine gefeswidrige Entfernung sich zu veranntworten und seine Juructunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls

Ralfenhaufen.

er nach Borfcbrift ber Gesetze, feines sammtlichen Bermögens, so wie ber ibm in Zufunit eima gniallenden Erbschaften verlustig erflatt und foldes alles ber Regierungs Sauptkasse jugesprochen werden wird. g)

Ronigl. Preuß. Dber Pandesgereiche von Oberfchlefien

Matibor ten igten Nevember 1822. Bon dem unterzeichneten Oders landesgericht wird auf Antrag des Königl. Fiscus der Kirschnergeselle George Hischderg aus Ziegenhals, weicher seinen Autenthalisort in Königl, Landen pers Lussen hat, hierdurch aufgesoldert, sich in dem auf den sten May 1823. Bormitatags 9 Uhr vor dem Herrn Ober-Landesgerichts: Ausenkator v. Lausch angeseszten Termine allhier zu gestellen, über seine gesemblige Enternung sich zu verantsworten und seine Zurücklunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borsschrift der Geses seines seinmitschen Vermögens so wie der ihm in Zukunst etwa zusallenden Erdichaften verlustig erklärt und solches alles der Regierungs. Hauptskasse kasse gegesprochen werden wird.

Konigi. Dreuß. Dber = Lanbesgericht von Dberfchleffen.

Ratibor ben 20sten October 1822. Bon bem unterzeichneten Ober landesgericht wird auf Ancrag des Königl. Fiscus der Michael Loeke aus Rops pendug Grottfauer Ereises, welcher seinen Aufenthalteort in Königl. Kanden verlassen hat, hierdurch aufgesordert, sich in dem auf ten 23sien September 1823 vor dem Ober Landesgerichts Auscultator v. Larisch angesetzen Termin allbier zu gestellen, über seine gesetwidrige Entfernung sich zu verantworten und seine Junarunft glandhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borschrift der Gesetze seines sammtlichen Bermögens, so wie der ihm erwa zusallenden Erbichaften verluszig eeflart und soiches alles der Regierungshauptkasse zuges sprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preuß. Dber : ganbesgericht von Oberschleffen.

Göße. Blogau ben 2iften October 1822. Auf ben Untrag bes bem in einer Depofital's Maffe von 46 Ribir. 20 far. beftebenden R. dlag Des beim 6ten Lands webr. Regimente geftanoenen und in ber Schlacht bei bille Alliance gebliebenen Bremier : Lieutenant Beister ber aus Beriin wofeibft fein Bater bei bem ehemaligen Infanterie . Regiment v. Dollenborf geftanden , geburig fein foll , beftelten Euratoris Jufits . Commiffarius Biefurich werden aue unbefannte Erben und Erbnehmer bes gebachten Dremier : Lieutenant Geisler biemit porgelaben, fich innerbalb 9 Manaten ober fpateftens in bem auf ben 29ften Geptember 1823, Bormittags um 10 Uhr vor bem Deputirten Dber gandesgerichte , Ausen'tator Grafen p. Care mer anffebenben Termin entweder fchriftlich ober perfonlich bel bem untergeichnes ten Ronigl. Dber : gandengericht auf bem Golog ju melben, ihre erwanigen Erbans anfprachan ben Rachlaß fo wie ihr Bormundfcafts. Berbalenis nachumelfen und bemnachft meiter Unweisung ju gemartigen. Gollte bis ju und in bem anflebenben Termin fic niemand melden, fo mird ber Rachlag ale ein berrnlofes Gut bem Ronigl. Fiscus jugefprochen und gur fregen Disposition bergeff allt verabfolgt merben, baf ber nach erfoigter Praclufion fich etwa erft melbenbe Erbe, alle Danbe lungen und Dispositonen des Ronigl. Fisci anzuerfennen und ju übernebmen fouls Dig

dig, von ihm weber Rechnungslegung noch Erfas ber gehobenen Ruhungen in fore bern berechtigt, fondern fich tediglich mit dem was alebann noch von der Erbicaft vorhanden fenn butte, ju begaugen verbunden fenn foll. g.)

Ronigl. Breug. Dber = Landesgericht bon Rieder , Schleffen und ber

Launis.

Banded ben aiften Rebruge 1822. Dachbem mir über bas Rermogen Des hiengen Ru fonere Jof p Boltmer, welches lediglich in feinem Saufe auf ber Gapergaffe Do. 49. biefelbit beftebt, Dato ber Concurs eroffn t und einen Termin gir Anmelbung und Rachweifung der Unipruche aller Glaubiger Deffetben auf den 22ffen April D. T. anberaumt baben, fo laden wir alle etwan unbefannte Grane biger Des Gemeinschulbnere bierburch por, an Diefem Lage Bormittage um a Ube entweber in Berion ober durch einen gefehlich gulabigen mit Bollmacht und gufore matton verfebenen Bevollmachtigten, woju ihnen im Dangel an Befannischaft Die Berrit Jufig : Commiffarien Lenfer und Saffe ju Glas vorgefchlagen merben auf bem biefigen Rathbaufe ju ericheinen, ihre etwanigen Unfpruche an Die Coneure = Daffe angumelden und beren Richtigfeit nachjuweifen, mithin bie etwan in Sanden habenden fdriftlichen Beweismittel beigubringen und fobann bie fere nere rechtliche Ginleitung ber Gache bei ibren Ausbleiben aber ju gemartigen, Daß die Außenbleibenden mit allen ihren Forderungen bon ber Daffe werben ausgeschloffen und ihnen beshalb gegen bie übrigen Glaubiger ein emiges Gtills fchweigen auferlegt merben mirb.

Ronial. Dreuß. Stadtgericht.

Dels ben roten Rovember 1822. Da von bem Bergogl. Braunfchweig Delefchen Fürftenthums : Gericht ju Dels über ben Rachlag bes am 29ften Dars 1822. ju Budowine verftorbenen Dber Amemana Riefemetter ber Efquibations Di pa jeß unter heutigen Dato auf ben Untrag ber Erben eröffnet worden, fo werden alle Diejenigen, welche an gedachten Rachlag irgend einen rechtlichen Unipruch zu has ben glauben, hierdurch öffentlich vorgelaben, in dem auf den gren April 1823. Bormittags um o Ubr vor bem zu Berhandlung Diefer Cache ernannten Deputire ten herrn Juftgrath Bibeburg angefesten Germin entweber in Derfon ober burch gehörig legitimirte und inftrutrte Bevollmachtigte in Den Bimmern bes Bergogl. Fürftenthums Gerichts zu erfcheinen, ibre Unfprüche und Forderungen an ben Dach= laß anzumelben und beren Richtigfele nachjumeifen, bei ihrem Aufenbietben aber haben fie ju erwarten, bag fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig ers flart und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber Ach meldenden Glaubiger von ber Diffe noch norig bleiben mochte, werden bers wiefen werden. Uebrigens werden benjenigen, welche burch allzuweite Enternung oder durch andre gefenlich entiduldigende Sinderniffe von ber perfontiden Erfchets nung abgehalten merden und welchen es bier an Befanntichaft fehlt, Die Ruffigs Commiffarien Liede und ban ber Gloot ju Bevollmachtigten vorgefchlagen, meben fie fich einen mablen und mit Information und Bellmacht verfeben tonnen.

Sabelfdwerdt ben 7. December 1822. Rachdem über bas lebigs lich in einem unbedeutenden Speccret: Baarenlager, einer Barthie Beine und Effecren bestehende Bermogen des Kaufmannes Joseph August Kobis zu Landeck in Folge seiner Propocation ad Beneficium coffionis bonorum, vi Delegationis von uns dato der Concues eröffnet und ein Termin zur Anmeldung and Nach-

weisung ber Ansprücke aller etwanigen unbekannten Gläubiger besielben auf den 14 April 1823 angesest worden ist, so werden diese Giaubiger hierdurch ausselordert, sich die zum Lermin schriftlich, in demselden aber entweder perlonslich oder durch einen geseplich juläßigen Bevollmächtigten, wogn ihnen im Mansel etwaniger Bekanntschaft der Königl. Justig-Commissarius Derr Hasse zu Glas vorgeschlagen wird, gedachten Lages Vormittags 9 Uhr allbier zu Rathbause zu melden, ihre Forderungen die ihnen aus irgend einem Rechtsgrunde zustehen möchten, so wie die Art und das Vorzugsrecht derselben anzugeden und die etwa vorhandenen schriftlichen Bewelsmittel beziubringen, sodann aber die sernere rechtliche Einseitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibens den mit allen ihren Ansprücken von der Masse werden ausgeschlossen wird auferlegt werden.

Brieg den 26sten Rovember 1822. Da die Recognition de daio Brieg den 25sten Rovember 1809. über das auf dem Bauergute Ro. 4 zu Laugwist str die Goiclied Körberschen Kinder eingetragene Vatertheil per 1045 Athl 23 gr. 9 pf. Verluhren gegangen ist, so wird der unbekannte Inhaber dessen Erben und Cessionarien, Pfand, und andere Briefsinhader dieses verlohren gegangenen Inskiptionarien, Pfand, und andere Briefsinhader dieses verlohren gegangenen Inskiptionarien, Bedufs der Amortisation desselben hierdurch ausgesordert, sich diesers halb in der hiesigen Amtskanzlen binnen dren Monaten vom Tage der öffentlischen Bekanntmachung dieses Ausgeboths angerechnet, spätestens aber in Lermins den Listen April k. I. Bormittags um 9 lhr hierseibst in der Auntskanzlen unter Production der gedachten Original-Recognition zu melden und seine vermeintlichen Rechte daran nachzweisen, wörigenfalls solche nach den gesestichen Borschritten amortisit der Indader derselben aber mit seinem diessältigen Unspruch an das verpfändete Grundssäd präcludirt und ihn ein ewiges Stillichweigen auser legt werden wird.

Rönigl. Breuß. Stiftsgerichtsamt.
Dirfc berg den 27. December 1822. Wir Director und Affesores des Rönigl. Preuß kand. und Stadtzericht zu Dirschberg tügen hiermit zu wissen, daß nachdem per Decretum vom 5ten Rovember c. der Concurs über das Bermögen des hiesigen Rausmans Shriptan Schrenfried Fritsch eröffnet worden, zur Anmelsdung und Ausweisung sämmtlicher Forderungen der Gläubiger Terminus auf den 19 April 1823. Bormittags um 9 Uhr präsigirt worden. Indem wir nun sämmtzliche Gläubiger hierzu mittelst gegenwärtigen Patents vorladen, entweder personslich oder durch Gewollmächtigte zu erscheinen, machen wir denselben zugleich des kannt, daß diesenigen, weiche zu diesem Termine nicht erscheinen, oder sich son vorbero melden sollten, dieserhalb präcludirt und mit sterem Stillschweigen gegen die Masse und die üdrigen Gläubiger beie t werden sollen.

Ronigl. Preuß. Land , und Stadtgericht. Brieg den 30. Jan. 1823. Bon dem Ronigl. Land ; und Stadtgericht zu Brieg wird der Schumacher Joseph Grun, welcher durch 3Jahre her dis jet von seinem Leben und Aufenthalt keine Nachricht gegeben, auf Antrag seiner Ehefran Denriette geb. Aretschmer hiermit öffentlich vorgeladen, binnen 3 Mosnaten, spätessens aber in Termino peremwerio den 2ten Jung Bormittags um

- Uhr vor dem herrn Auscultator Roch in Berson ober per Mandatarium les galem in unserm Parthepeu-Zimmer fich 'einzustuden und die wegen Trennung der Sche gegen ibn angebrachte Rlage zu beantworten, and die zur Wiberlegung verselben dienenden Beweismitel beizubringen, hiernachst rechtliche Erörterung der Siche, im Ausbleibun ihall bingegen zu gemärtigen, daß das bisher bestandene Bind der Ehe durch richterlichen Ausspruch wegen bolicher Berlaffung getrennet und der Rlägerin die anderweite Berheprathung verstattet werden wird.

Ronigt. Breug. Band und Stadtgricht. Reufladt ben igten Januar 1823. Bon dem untertertigten Ronigl. Grabtaericht ift in bem über bas auf einen Betrag bon 1585 Rtbir. 4 fgr 10% b'. Cour. burd das aufgenommenen Inventorium borlaufig ausgemittelte und mit einer Schutbenfumme bon 3906 Rthir, 15 far 10 b'. Cour. belaftete Bermogen Des bierfetoff etablirt gemefenen aber beimilch entwichenen Raufmanns Johann Sanot Beidel unterm beutigen Dato eröffneten Concurd : Projeffe ein Termin gur Unmelbang und Rachweifung ber Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaus biger auf den 28ften Dan c. a. Bormittags um 9 Uhr por bem Beren Affeffor Dauenichtid auf bem biefigen Rathbaufe in unferm Geffions - Bimmer angefest worden. Diefe Glaubiger merben baber bierburch aufgefordert, fich bis jum Sermine fdriftlich, in bemfelben aber perfonlich ober burch gefeglich julagige Bevollmächtigte, wogu ihnen beim Dangel der Befanneschaft, ber herr Ctabte richter Dobig in Bulg porgefchlagen wird, ju melben, ibre Korberungen, bie Urt und bas Borgugfrecht berfelben anjugeben und die etwa porhandenen ichtife lichen Bemeismittel beignoringen, Demnachft aber bie meitere rechtliche Gintels tung ber Sache ju gemartigen, mogegen Die Ausblelbenden mit ihren Unfwiichen pon der Daffe merden ausgefchloffen merden und ihnen beshalb gegen die ubitgen Glaubiger ein emiges Stillichweigen auferlegt merden mird. Bugleich m rb auch ber bem Aufenthalte nach unbefannte Gemeinschnloner Raufmann Pobann Sanas Beibel ju Diefem Termine biermit borgeleben um bem Contractetor bie ibm beimobnenden , die Daffe betreffend in Rachrichten mitautbeilen und beions berd aber bie Unipruche ber Glaubiger Austunft ju geben. Ronigl. Breuf. Stadtgericht.

Gruffan ben iben July 1822. Auf den Antrag des Baners 3:dar rias Demuth aus Ditterso ich wird deffen Sobn Joseph Demuth, welcher ben dem iften Garde Regiment ju Potsdam, besten Borallon und der Compagnie des Herrn E pitain v. Ristelwiß im Jahre 1806. geständen und in Würtenberg verstorden sein soll, so wie dessen etwanigen undefannten Erben blerdurch vorgelas den, sich vet dem unterzeichneten Königk Gericht personich oder schristlich dinnen 9 Monaten, spätestens aber in Termino den Sten May 1823. Vormittages um 9 Uhr zu meiden und die weitern Versügungen zu gewärtigen, widetgenfalls dere seine fotot erkläte, die sich nicht greibenden unbefannten Erben mit allen Erbest Ansprüchen präcludirt und das Vermägen des Erkern den nächsten befannten Ansprüchen zu erkant werden wid

Ronigl. Preuß. Gericht zc.

# Anhang zur Beplage

ju Nro. XII. des Breslauschen Intelligeng Blattes

vom 24. Mars 1823.

Bu verkaufen. abet es thall us R.

bastation soll die den Reischer Jos ph Reißschen Erben gemeinschaftlich angebe, eige zu Deutsch Leiwe Groutaufchen Kreites sub No. 18. beiegene, jum schlacheten, backen und Brandwein ichenken berechtigte, auf 408 Athle. 24 fgr. Cour. abgeschähte Freigartneritelle in dem einzigen peremtorischen auf den 27sten Man. Duchmittags um 2 Uhr auf dem herrschaftlichen Schosse zu Offeg anderquite ten Diethungs Ternine an den Meist und Bestothenden verkauft werden; wos zu beste und zallängefähige Kauflustige mit der Versicherung siermit eingelaten werten, aaß der Zuschlag soiort erfolgen und auf spätere Gedothe nicht weiter gehört werden soll.

Das Gerichteamt der Guter Offeg.

Wichura.

### Citationes Edictales:

\*) Ratibor ben 25sien Fetruar 18 3. Ben bem unterz ichneten Königl. Ober Kandesgericht weiden auf Autrag bes Königl. Fiefus die Kanto iften Jacob und Joseph Doppe aus Deutsch Masselwin Reuslädter Kreises, welche ihren Aufenthaitsort in, Königl. Kanden verlassen haben, hierdurch aufgesordert sich in dem auf den 29sten Man 1823, trüh 9 Ubr vor dem Ober- kandesgerichts Auskeultator Forner angesetzen Termine allbier zu gesieben, über ihre geseswidrige Entserung sich zu veramworten und ihre Zurückeust glandbat nachzuweisen, widrigenfalls sie nach Borschrift der Geses ihres sämmtlich n Bermögens, so wie der ihnen in Zulunft etwa zufallenden Erbschaften verlustig erklärt und solches alles der Regiestungs. Haupteasse zungs. Haupteasse zugesprochen weiden wird.

Ronigl. Preuß, Dber . Landesgericht von Echleffen.

Göbe.

mehr ausgehobenen 3 Bruder Butella, Carl. Daniel und Gottiteb Butella aus Massackl isen Antheils, welche feit diefer Zelt nicht zurückzefehrt sind und im Lazareth gestorben sein sollen, werden auf dem Antrag ihres Pruders Christian Butella hiermit öffentlich vorgeladen, sich entweder vor ober spätestens in dem auf ben 23sten Jung c. anberaumten Termine in low Kosenberg personlich oder schriftlich zu melden, widrigenfallstauf Todeserflätung und was dem anhängig ers kannt werden wird.

Berichtsamt Raffabel.

Schonau ben 7. Februar 1823. Da über ben in 3664 Rible, 28 fgr. 23 pf. Activis und 4293 Rible. 19. fgr. 47 pf. Courant Paffinis bestehenden Rade

Radlag bes ab Inteffato verftorbenen Gerichtefreifcmere Benedict Beller in Mi'fchongu out den Antrag ter Inteflat . Erben, der buterlaffenen Bittme und Der Bormuntichaft megen Unjulanglichteit am beutigen Lage um bie Mittags Aunde der Concurs eroffnet werden, fo werden alle Diejenigen , welche an gerachte Berlaffenichalt aus irgend einem rechtlichen Grunde Un truche ju haben glaus ben, birdurch bo geladen, in bent ju diefem Behuf auf ben Igten Juny c. bes Bormittage um 8 Uhr bier in Schonau bor unterfchriebenem Juftitiario im Ctadigerichte: Zimmer anbergemten Liquidatione : Termine entweder perfonlich oder durch gefegliche, mit gehöriger Information verfebene Bevollmächtigte. wogn ibnen in Ermangelung vo Befanntichaft Die herren Jufig . Commiffas rien Boir und Schubert in Dirfdberg vorgefdlagen werden, an beren einen fie fich menden fonnen, gu ericheinen, ibre gorderungen gebührend angumelden und geltend ju machen, auch burch hinlangliche Beweismitttel gu documentiren. Diejenigen welche fich am bejagtem Ir nine nicht einfinden, haben ju gemartigen bag fie nicht allein mit allen ibren Forderungen an die Daffe pracludirt, fone bern ihnen gegen bie übrigen Erebitores auch ein emiges Stillichmeigen mirb auferlegt merden.

Das Freiherel. b. Bogtenfche Gerichtsamt von Alt. Cconau Brun, Jufittar.

Grottkau ben 28. Septbr. 1822. Der Hänklersohn Joseph Linke und Gartnersohn Johann George Bocksch beide aus Heizogswalde Grottkauschen Ereisses, die als Soldaten bei ber im Jahre 1807. erfolgten Uebergabe der Festung Reisse an die Fanzosen als Gefangue mit übergeben und seitdem ganz verichollen sind, werden auf Antrag ihrer Gesawister hiermit aufgefordert, binnen 9 Monaten spätessens aber in dem den 7. August 1823. In Berzogswalde Bornnittags um 10 Uhr anderanmten Termine über ihr Leben und Aufenthalt Auskunft zu ertheiten, widrigenfalls sie für todt erklart und ihr zurückgelassens Bermögen ihren nachsten Berwandten zugesprochen werden wird.

Das Gerichtsamt Bergogswatte.

Grottkau ten ogsen Januar 1823. Nachdem über den Rachlaß tes ju Koppis vor mehreren Jahren versiorbenen Sattlers Joseph Stephan auf Intrag dessen Eiden der erschaftliche Liquidations. Prozest einacleitet worden, so baben wir zur Anmeldung etwaniger unbekannten Ansprüche an den Nachlaß und zur nahern Nachweisung deren Achtigkeit einen Termin auf den zien April c. Bormittags um to Uhr zu Grottkau in der Behausung des unterzeichneten Justitiarit anberaumt. Diesenigen, welche Ansprüche an den Nachlaß bes Sattlers Joseph Stephan zu haben vermeinen, werden hiemit vorgesaden, in jenem Termine vor uns in Berson ober durch zuläsige Bevollmächtigte zu erscheinen, setbige geltend zu machen und naher nachzuweisen. Die außenbleibenden Gläubiger werden aller ihrer etwanigen Worrechte verinstig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an daßenige, was nach Befriedigung der sich melbenden Gläubiger, von der Masse noch übrig bleis ben möchte, verwiesen werden.

Das Gerichtsamt ber Guter Roppis.

Liegnin ben 22. Januar 1823. Der biefige Burger und Deflicateur Carl Joseph Riebed, welcher am 29. Juni 1821. fich heimlich von hier entfernt,

bis jest aber feine Nachricht von fich, feinem Leben und Anfenthalt gegeben hat, wird auf den Antrag feiner zuruckgelaffenen Shefeau Denriette verebl. Riebed geb. Ilgner hierdurch edictaliter ciciret, binnen 3 Monaten und spätestens ben 15. Monaten und spätestens den 15. Monaten und spätestens den 15. Monaten und fpatestens den 15. Monaten und fpatestens den 15. Monaten inter der in Berfon oder durch einen geschitch Bevollmächtigten aus der Zahl der hiefigen Justizcommisserien zu erscheinen, über seine Entfernung sich zu legitir miten, ben feinem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß seine She mit der Alägerin er capite malienofa desertionis gerrennt, und er für den allein schuldigen Theil wird extlact werden.

Ronigl. Land: und Stadtgericht.

Brestau den 15 Mary 1823. Da die aljäbrig jur Zeit des Bollsmarte in dem kocale der finieficen Gesellichaft zu verankaltende Ausstellung varterländlicher Natur, und Kunft Eizeugutse in Zukunft immer den ersten Juni ihren Muiang nehmen soll: so versehlen wir nicht dieses zur öffentlichen Kenntinß zu brinzgen und laten biermit all. Künster, Handwerter und Fabrikanten ein, dieses Unsternehmen durch Bepträge treundlich zu unterführen. Wir erbitten uns die zur Aussternehmen durch Bepträge treundlich zu unterführen. Wir erbitten uns die zur Aussternehmen bestimmten Sachen bis zum 24sien May, weil dann der Katolog geschlossen wird und spätzer einsommede Stücke bahr beine Stelle in ihm sinden wurden. Während des Mays wird der metunterzeichnete Brosessor Kahlert Mittwoch und Sonnsabend Rachmittags von 2 die 4 Uhr alles Einkemmende gegen einen Empfangschein annehmen, vom Igten bis 24st in May aber, alle Rachmittage zur Empfangschein unserm Gesellschafts Saal (am Saadthor im Dussen des Hen. Bau : Inspector Feller, dem Ober- kandesgerichte gegenüber) gegenwärtig senn. Das Nähere der Ausstellung selbst wild furz vor dem Anlange verselben bekannt gemacht werden.

3m Ramen ber fchlefichen Gefellichaft fur vaterlandifche Gultur und im Aufe

trage ihres gefammten Praffdiums unterzeichnen :

p. Stein, Jungnis, Wendt, Rahlert, Schlefinger, D. 3. Prafes. p. t. Bice- Prafes. I. Gen. Geor. II. Gen Getr. p. r. Caff Direct. Bilfau. Das Dom hiefelbft bletet 50 Coeffel preug. Maas rothen Rieefaamen and, folder tieat ben bem Raufmann ben. Christian Gottlieb Muller, in Breslau an ber Ede best Ringes und ber Schweidnigergaffe; wofelbif fic Raufer von beffen Gute, Reinheit und Schwere übergragen konnen. Auch ift folder nicht

Durchs Dorren berausgebracht.

Brestan. Ein Gefcafte Reifender, welcher felt Jahren und noch jest für ansehnliche Saufer als Ugent gereift ift, will gegen Provision oder Didien noch einige Reifegeschäfte mit übernehmen, wenn ihm solche von nicht unbedeutenden Saufern murden anvertraut werden. Unweisung und Austunft im Eisengewölber am Ringe No. 579.

Breslan. (Reues Coffee Gurrogat Uftragalns Baetleus, Schwedischer Coffee genannt.) Mit Bezugn me auf bas Königl. Intell. Blutt Reo 11 vom 20 Mais und der Kornschen Zettung Ro. 34 vom 19ten Mars, worin das Machere diesen Gegenfand betreffend, angegegt ift, mache ich bierdurch befannt, daß ich von obigem Gurrogat eine Parthie Saunen in Commission erhalten habe und solden a 10 fgr. pro Pfd. effettre,

Chriftian Gottlieb Dager.

\*) Brestau. Ber feine Todt voter Pflegebefohnen grundlich unterrichtet wiffen oder in halbe und gange Benfien geben will, finder dazu in einer biefigen weiblichen Erziehungs Unftalt Geegenheit, worin neuft forgtättiger Au ficht und liebevoller Bihandlung Unterricht in allen nothig n B ffenschaften und weiblichen Sandarbeiten eregeite wird. Rabere Auskantt ben

Erni B. u nberg , Dhlavergoffe Ro. 2103.

in Der Strobbut gabit Des E G. & ngenberg.

\*) Brestau. Eine Stube mit Mobiln im erften Stock ift auf ben 1. April abjulaffin. Das Rabere ben bein Eigenthumer, Oblanerftrage Ro 4191.

Frengute bi filbft lit zu verge en, und fann ju jed it Beit angetreten werben.

\*) Brestau. Go eb'n erhalte it noch eine Barthie befte voll frige Garbefer 3 tronen in Commiff on, woven ich die 100 Grud mit Cour. 4 Rtb. tff ti e.

C. G. Schrofer, vormale J B. Stengel, Dil une Strafe.

Drestau den 15 Mar; 1823. Noch find ich gan; troflos am Grabe meiner unigft geliebten Guttin. Jonaune Elevnore Scho; ged Benten, welche ich vor a i Wochen in einem Alter von 36 Jahren, nebft Ried an einer ungläcklichen Entoindung verlobt, trat mich heute ein zwepter harter Schlag, nämlich meine ältefte boffnungsvollte Sochter, endete nach 3wöchentlich in schweren Leiden in einem Alter von 8 Jahren 7 Monaten, troß oller Eflege, Führsage und ärztlicher Hülfe. Ihr in Lebenstauf an Fieber und jugerretenen Sowammen. Dies zeige ich untrofte lich meinen Berwindten und theilnehmenden Freunden ergebenft an, mit der Bitte ju G.tt, Sie vor ahnlicher, so bechif schrecklicher Erfohrung zu behüthen.

Maguft Gottlieb Cholz, Conditor, als Bater. Pouline Louife, als Schmeffer.

\*) Breslau. Gut abgelegene welft und voth Franzweln pr. Berl. Flasche ju 9, 12 und 15 gr., bergl. herbe und soffe Ungar . Weine ju 12, 16, 18 gr. und 1 Athl., bergl. Abelnw in zu 16 18, 20 ar. a 1 Athl., Duninger (10th) 20 gr. pr. Abeinweinflische; Urac ve Go zu 1 Athl., feinen Romm zu 12, 14 und 16 gr., feinen Burgunder zu 20 gr. und 1 Ripl, weis Museat 12 gr., reth Ruscat

Mustest 16 gr., Cote Rotie 1 Rib'r., herenitage 13 Ribir., Cornas 12 gr., Pinich. Effent 20 gr., gut nacht muff renden Champagner aus Roeins 14 Ribir. im Dupend 13 Rib., all 8 im gingen billiger offeriren, fo wie auch eine Parebie Carobe pr. 20 and 54 fgr. Cour.

Der Stade als auf dem gande, viel für Berfconerung der 3 mmer gethan wird, empfehle ich dem boten Adel und geehrten Publifum mein Lager von franz. P pierstapeten, barüber fich in meinem gaben jederzeit eine Muftertarte zur beliebigen Unfickt vor finder, die jedoch nicht an Auswärtige verfendet werden kann und deehalb folche Liebh ber von Taperen ein biefiges haus mit ber Auswahl zu beauftragen haben.

\* Brestau. Allen Bucherfreunden und namentlich benjenigen die nach einem Literarischen Produkt der Aufhelterung fich febnen, empfehle ich das in meisnem Berlage untangft erfchienene Safchenbuch bochft intereffanter, wiffenfchaftlicher und unterhalt noer Anetdoten von Gelehrten, altecen und neuern Zeite. Der Preif

bavon ift i Rebl. 15 fgr. Cour.

3.6. Fr. Rern b. att am großen Ringe.

\*) Breslau. Anf bem großen Mage in Mro. 584. ift bie erfte Etage aus 8 großen und fielnen Pegen (wovon 6 teigear find) mit großen zu verschießenden Borfaal, nebn Ruche, Speif fammer, 2 Rell en, auch Stollung und Wagenplaß bestebend, zu Johanni ju vermiethen und f un cothigenfans auch ichen Oftern ab: ge'affen werden Wunfcht man die Wobnung ohne Stallung, fo ift Eigenehamer

ouch bajo bereit und ben ibm deshalb bas Dabere ju erfragen.

\*) Frediau. Ben Biebung gter El. ffe 47fter Cotterie fielen folgende Bes minne in mein Comptoir, ale: 500 Ribl. out Do. 4879:. 150 Ribl auf Ro. 2670 56579. 70 Athl. auf No. 19033. 60 Athl. auf No. 18069 28272 45206 63682. 50 Ath. auf Do. 45237. 40 M bl. auf Do. 914 1311 16 16539 18036 19791 24736 29410 35818 36023 83 85 47474 81 48748 63728. 25 Rthl. ouf Ro. 929 40 45 1309 45 96 1400 1803 2611 19 27 46 10040 47 11560 61 80 84 88 14209 15377 87 16501 17 89 94 18052 53 61 70 18662 74 75 19006 14 37 44 19662 76 19706 8 9 13 87 22363 24714 44 46 75 80 89 26356 70 26619 24 50 29415 31 84 35815 43 44 60 68 91 36001 36 38 42 87 36118 28 33 50 37617 20 41 38315 24 26 46 51 59 34863 39812 67 73 90 40632 43234 43383 43415 25 36 37 62 44319 45211 25 29 48 48702 17 23 28 45 61 508 8 56506 57208 9 57904 34 66 67 58592 63609 51 73 85 63720 40 68037 68225 29 33 79:53. Raufloofe jur 4ten Rlaffe und Lopfe jur Soften Lleinen Lotterie find mit prompter Bedienung ju haben.

Schreiber, im weißen lowen.

\*) Breslau. Ben Ziebung der zien Classe 47ster Lotterie sind sollende Gewinne in mein Comptoit getrossen: 60 Ribl. auf Ro 4397. 50 Rth. auf Ro. 1877 1 39244 40 Rth. auf Ro. 9624 90 12282 18739 49 18767 21804 33 36401 39238 46000 49851. 25 Ribir. 4310 17 28 33 44 9665 75 81 84 12266 7 22 50 60 70 71 74 78 79 12296 14656 14805 94 18707 8 19 187 2 26 28 41 44 45 46 21460 78 21500 21825 27 35 60 75 98 26975 34017 36412 19 55 36470 78 93 97 39272 80 96 45819 55 78 45920 39 74 80 88 47291 47307 49711 39 49 58 71 72 49175 97 60929 55 95 70863 70. Bur Klassen und kienen kottene em siehlt sich mit kaosen

3 Solfchab jun. S fring nabe am groß n Ringe

\*) Reumarkt ben isten Wars 1823. Dem Geiche vom 28ften Detober 1810. gemäß, wird die von dem Muller Carl Got lod Durichte zu Neumarkt beabsichtigte Anlage einer neuen Boct. Windmunde hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht und Jedermann, der dagegen ein Widerspruchs. Recht zu has ben vermeinen sollte, aufgesordert, diffelbe innehalb 8 Wochen praclusiviteter Frist bei dem unterzeichneten Ante zu melden, da entgegen gesett nach Verlauf dieser Krift auf Landes polizeiliche Genehmigung bobern Die angetragen und Niemand weiter wegen etwanigen Wiverspruchs g hort werden wird.

Ronigl. lameratit. Umt. v. Debfet is.

De umarkt ben izten Marz 1823. Die von bem Dominio Rabarborf beabsichtigte Unlage einer neuen Bock-Wiedmuble, wird auf Grund Des Gefeze jes vom 28sten October 1810. hierdurch jur öffentlichen Kenntniß gebracht zus gleich aber auch Jedermann, der dagegen ein Miderforuchs Recht zu haben vermeinen sollte, aufgesordert, hasselbe innerhalb 8 Wochen präclusivischer Frist bei dem unterzeichneten Umte onzumelden, indem ipäter Riemand damit gehört sodann auf land spolizepliche Genehmigung höhern Orts angetragen werden wird.

Das Königl. landrathl. Umt. v. Debichis.

\*) Reumarkt den izten Matz 1823. In Gemäßheir des Soites vom azsten Detober 1810 wird die von dem Müller Franz Richts zu Frankenthal beabsichtigte Anlage einer neuen Bock. Bindmuble, jur öffentlichen Kenninis gebracht und Jedermann, der dagegen ein Widerspruchs-Recht zu haben vermeint, aufgefordert dasselbe innerhalb 8 Wochen präcluswischer Frist dei dem unterzeichneten Amte anzumelden, da entgegen gesetzt nach Verlauf dieser Frist auf landespolizenliche Genehmigung höhern Orts angetragen und Niemand weiter wegen etwanigen Widerspruchs gehört werden wird.

Das Königl landratell Amt. v. Debschiß.

\*) Glah den 8. Mary 1823. Da das hieselbst sub Mrv. 627. in der Angels Borstadt belegene und auf 316 Athlr. 26 fgr. 1½ d'. gewürdigte Haus im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden soll, und hierzu Terminus licitationis peremtorius auf den 22. May d. J. Vormittags 10 Uhr vor uns an gewöhnlicher Gerichtsstelle auf dem hiesigen Rathhause anstehet; so wird solches sowohl den Kaussusigen zur Abgebung ihrer Gebothe, als auch den unbekannten Realglaubigern zur Wahrs wehmung ihree Gerechtsame hierdurch bekannt gemacht.

Ronigl. Preuf. Land : und Stadtgericht.

Bericht wird der sub Mo 41. zu Dermstonf gelegene zum Vermögen des daseibst werstorbenen Auton Saumers gehörige und auf 554 Athlie. 6 igr. 8 pf Cour. geschätte Großgarten, im Wege des erbschaftlichen Liquidations Projesses auf den Antrag der Erden subhasitet. Es werden daber beste und zahlungesähige Rauslussige hierdurch eingeladen, in den auf den 23sten May a. c. Bormittags um 9 Uhr fesigesekten Licitations Termine an hiesger Bericksseselle zu erscheisnen, ihr Geboth atzugeben und sonach zu gewärtigen, daß dem Meiste und Bestibiethendin dieser Fundus mit Bewilligung der Erden gerichtlich zugeschlagen und adjudicirt werden wird. Zugleich werden alle undekannte Gläubiger dieser Masse vorgeladen, in dem gedachten Termine persönlich oder durch zulästige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu erweisen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß der Ausbleibende nur an das nige ders wiesen werden wird, was nach Bestledigung der erschlienenen Gläubiger übrig bleiben wird.

Ronigl. Gericht ber ehemaligen Gruffauer Stiftsguter.
Gofchus ven izten Kebruar 1823. Die zu Wilhelmsort bei Offrowine Delsschen Kreizes gelegene, zum Nachlaß des Christian Heinze gebortge Colonies stelle, welche auf 115Mth. gewürdiget worden, sollauf den Antrag der Erben sub-bastiret werden, weshalb ein peremtorischer Licitations. Termin auf den 7. May a. c. angeseht worden. Es werden daher Kauflustige hierdurch eingeladen, gedache ten Tages Bormittag um 9 Uhr auf dem berrschaftl. Schoffe zu Ostrowine zu ers scheinen, ihr Geboth abzugeben und den Inchag für das Meistgeboth zu gewärtle gen. Ju diesem Termin werden zugleich alle etwanigen I ausiger des verstorbenen Colonisien Ehristan Heinze unter der Werkung vorgela en, daß bei ihrem Außensbeiden dennich wit dem Zuschtage der Evion estelle für das Meistgeboth in ges bachten Termine und mit der Berthe lung des Kaufgeldes unter die sich gemels deien Stäubiger versahrenwerden wird.

Das Dfrowiner Gerichtsamt Ratibor ben 14ten December 822. Rachdem auf ben Untrag ber Beneficial Erben der verftorbenen Reifchermeifter Ignat und Euphemia Bengs. litichen Epeleute über bas Bermogen ber lettern per Decretum vom 14ten Des ceniber 1822. der erbichaftliche Liquidations = Progef eröffnet morben, fo wird foldes bie durch offentlich befannt gemacht, mit der Aufforderung au alle uns befannte Erbicafts : Glaubiger, bag ein Connototione Termin in unferm Gef. fionsfagle por tem Ctadtgerichte Affeffor Rretfchmer auf den 7ten April 1823. frub um 9 Ubr ingefest morben ift. Bir laden baber alle und jede, welche an Die Janas und Enphenna Benglichfche Berlaffenichafte : Daffe Aufpruche gu formiren gebenfen , bierdurch bor, in Diefem Termine ihre Forderungen ges bubrend angemelben und beren Richtigfeit nachjumeifen, unter ber Bermarnung," daß die außenbietbenden Ereditores aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart und mie ihren Forderungen nnr an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, berwiesen werben follen. Bugleich bringen wir benjenigen, melchen es am Orte an Betangticatt fehlt, als Manbatarien ben Beren Reiminglrath Berner und ben Juffiscommiffarius Stanjed und Stiller in Borfcblag an beren einen fie

fich menden und mit Juformation und Bollmacht verfeben tonnen. Hiernach bat fich ein jeder ben es angeht zu achten

Ronigl, Stadtgericht ju Ratiber.

Neilse den isten Februar 1823. Det der von dem Bauerguts - Fesiger Franz Hoffmann ju Geist Reiser Creifes provoctiren und bereits vorseienden Dienstabtolung wird nach S. 11. und 12., des unterm zien Juny 1821. emanirten Geleges über die Arbsichenng der Gemeindetts Theilung, und Ablölungs Ordnung hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß alle diejenigen, welche aus tregend einem Grunde bei diesem Gelchäft ein Interesse zu haben glauben, besonders aber die v. Jerinschen hern Lebus. Nachsolger des Gutes Geläs aufges sordert werden, sich binnen 6 Bochen und längstens die zum 12ten April 1823. bei dem Unterzeichneten in Neisse entweder perionlich oder schriftlich zu melden und ihre Erkarung abzugeben, ob sie bei der Vorlegung des Plans zugezogen sein wollen? widrigenfalls die etwanigen Interessent motele Auskeinandersehungs.

ters mehr gehört werden wurden. Der Ronigl. Deconomie : Commiff rind Frolich.

Gerichtlich confirmirte Rautcontracte.

Mandten den 15ten Februar 1823. Christian Gottlieb Dusch bar die Dreschighetnerstelle sub no. 28. ju Rnieguis, von dim Gottsted Kretschmer den gebruar 1821., um 465 ribl. Cour. erkauft.

Mendorf bei Oppeln ben zien Januar 1823: Bei dem Gerichtsamte Mieme und Borknig ift der Kauf des Weifer, um die fub No. 14. ju Niewe belegene Muble, für 565 Rible confirmirt worden.

Patschlau ben Isten Februar 1823. Das unterzeichnete Geichtsamt macht hiermit die heut gerichtlich erfolgte Bestättigung des Kaufe des Franz Roft, um die Hauslerstelle des Philipp Luxs no. 85.

Berichtsamt Des Rhtergute- Ult. Patfchlau.

Mendorf ben 20sten Jaquar 1823. Ben bem Gericht: Der Herrschaft Schurgast ist der Kauf des Stephan, um die sub no. 50. ju Weisdorf belegene Schmiede, für 1200 Rehle. consirmitet: worden.

Brieg ben 20sten Februar 1823. Bei hiesigem Königl. Land, und Stadtgericht bat der Chmurgus Rothe der verwit. Gute. heußer Schlichting das haus sub no. 83. am 17, Februar c., für 1200 rthl. abgekaust. @ [ 1121 ) @

Dienstage ben 25. Mary 1823.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligeng. Blatt zu No. XII.

Bu verkaufen.

Bresta u ben igten December 1822. Bon bem unterzeichneten Stabte ond pofpital Landgiteramie wird hiermit befannt gemacht, daß ab inflantiam eines Real-Creditore Das auf bem Schweidniger Anger fub Do. 16. belegene Grundflic bes Erbfagen Gottfried Geibel, beffebend aus Bohn, und Birthichaftege. bauden und einem Daben befindlichen Garten von 1 Morgen Breslauer Maas nebit ben bajugeborigen 5 Morgen Feldader bergleichen Maages, mobon 2 Morgen fub Do. 43 auf bem Schwet niber Unger und 3 Morgen fub Ro. 61. ju Lebingruben fiegen, und welche genannte Grundflucke jufammen auf 5600 Rthtr. Courant ab. geichaft worden, auf ben 25ften Darg, auf ben 26ften Man und in Termino peremtorio auf den 25. Juli 1823. an den Meifibierhenden im Bege ber Eres cution öffentlich verfauft werden fon. Bahlungbiabige Raufluftige werden da= ber bierburch aufgeforbeit, fich in biefem Termine befonders in dem letieren um to Uhr in dem Laudgerichtegebaure auf bem Dobme biefelbft bor bem Brn. Affeffor Grunig in Derfon ober buid binlanglich Bevollmachtigte einzufinden, ibre Geborbe jum Protocoll ju geben und ju gemartigen, daß bem Detit = und Beitbierbenben wenn fonft tein nach bem Gefen fiatthafter Bicerfprich etfolat, ber Bufchlag ertheilt werben foll. Urfunblich unter bes Amis Unterichrift und Infiegel. Ctaut = und Dofpital : Landguteramt.

Brestau ben golien August 1822. Wir Director und Jufig- Rathe bes Renigl. Gerichts bu figer Saupt : und Refibeng Stadt Brestau bringen biers burch jur allgemeinen Renninis, daß auf den Unirag ber Bittme gange und Des Stattrathe und Stadtfindicus lange ale Bormundes ber minderjahrigen Pangeichen Rinder bas jum Rachiaf bes verfforbenen Badermeifter Carl Ernft DRithelm Lange geborige Daus Ro. 1819. auf ber Comiebbrude, meldes nach ber bei bem afthier aushängenden Proclama einzusehenden Tare auf 8622 Rebl. abgefchatt ift, offen lich vertauft werben foll. Demnach werden alle Beits : und Rablungefabige, burch Begenmartiges Abertiffement offentlich aufgefordert und porgeladen in einem Birraum bon 6 Monaten in den hiergu angefesten Termis nen namlich den 20ften December c. und ben 21ften Februar 1823., befonders aber in Dem letten und peremtorifchen Termine ben 25ften April 1823. Bormittags um 10 Uhr bor bem Romal. Juffig Rath Beren Rhode in unferm Darthetens Rimmer in Derfon ober burch geborig informirte und mit gerichtlicher Specials Bollmocht verfebene Mandatarten aus ber Bahl ber biefigen Jufig-Commiffarien ju erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Modaftaten Der Gubhaffacton daseibst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigendaß demnächst in josern tein flatthafter Widerspruch von den Interesenzen er, klart wird, der Zuschlag und die Abjudication an den Meist und Beitbiethens den erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings die Löschung der sammtlichen so wohl der eingetragenen als auch der leer ausgeheuden Forderungen und zwar letzterer ohne Production der Instrumence verfügt werden.

Das Kontal. Stadtgericht. Glogan ben 27ffen Januar 1823. Das im Fürftenthum Glogan und beffen Glogaufden Rreife befegene Gut Undersoorf nebit Bubebor, beffen Merth a 5 pro Cent, am goften Decbr. v. 3. landichaflich auf 28956 Rtblr. 12 far. peranichlagt morden ift und worauf bereits 10000 Rebir, landichaftliche Biands briefe batten, worauf jeboch nach bem Befchluß ber gandichaft binnen gebn Tabe ren feine neue Pfandbriefe ertheilt werden tonnen, weil die Revenu fur Den Sorft erft in einem gebnichrigen Zeitraume angunehmen, wird auf ben Untrag Der Baronin v Dbernis geb. v. Diebitich im Wege Der Execution Schulden bale ber biermit öffentlich fub hafta gefielt. Alle befig : und gablusgefabige Raufe luffige, welche die ermahnte landfchaftliche Care jederzeit, mabrend Der gemobne lichen Geschäftsftunden in der hiefigen Regiftratur einseben tonnen, werden bas ber aufgefordert, in ben auf ben 31. Map, ben 30. August, ben 29. Rovems ber b. J. angef bten Biethungs , Terminen von benen ber lette peremtorifch iff. auf bem biefigen Schlog bor dem ernannten Deputate, herrn Dber : gandesges richts Alffeffor v. Galifch entweber perfonlich ober burch gerichtlich beglaubigte Specialtebollmachtigte aus ber Bahl ber biefigen Juftig- Commiffarien ju ericheis nen und ihre Gebothe abzugeben, auch hiernachft den Bufchlag an den Deift : und Reffbietbenden, fonft aber ju gemartigen, bag auf die nach Publication Des 21b. indications : Beicheides etwa eingebende Gebothe nicht reflectirt werden mird.

Ronigl. Preuß. Dber , ganbesgericht von Miederschleffen und Der Laufis.

\*) Meuftadt den 15. Marz 1823. Es soll im Wege der Execution das robothstrepe Bauergut des Bernhard Pudello zu Ruja, welches auf 774 Athl. Cour. nach Abzug der Ausgaben gerichtlich abgeschäßt worden ist, sunhastirt werden. Diezu sehen die Termine am 17 April, am 20. May hier in Reustadt und der letzte am 18. Juni d. J. zu Rujau früh um 9 Uhr an, wozu Raustustige vorgeladen werden. Die Tope fann hier in den gewöhnlichen Amtestunden täglich eingesehen werden.

Das Gerichteamt der herrschaft Rujau.

Sante.

\*) Oppeln ben gen Marz 1823. Die auf der hiefigen Vorstadt auf der Amtefischeren unter der Jurisdiction des Königl. Domainen , Justizamts Oppeln sub Reo. 11. gelegene und den Schiffer Augustin Thibaschen Erben gehörige Frey- felle, nach der Toxe der Ortsgezichte mit sammelichen Gebäuden auf 85 Rehl. ges wa digt worden, soll im Bege der frepwilligen Gubhastation in Termino peremitorio auf den 23. Map c. Vormittags um 9 Uhr allbier an den Meist. und Best

biethenden gegen gleich boare Bezohlung vertauft werden. Es werden bemnach alle Kanfluflige vor und eingelaben, in diefem Termine zu erscheinen, ihr Meifige- geboth abzugeben und reu Zuschlog, welcher nachträglich von ber ober vormunds schaftlicher Bebotde ertheilt werden wird, zu gewärtigen: Ronial. Domainen: Gerichtsamt.

Biednir.

\*) Pietfchen ben bten Dars 1823. Die unter Ro. 8. gu Comnit Ros fenberger Rreifes belegene eingangige unterfchlachtige Baffermable moju imen brauchbare Birthichaftes Gebaube, ein Muszugehauschen einige gwanzig Soll. Meder, eine Biele bon 9 Bauer Fuhren Deu und ein hutungefled gehoren, welches jufammen mit Rudffiche auf Die außer Gultur gefesten Wecker nur auf 249 Ribir. 17 far. 6 pf. gerichtlich tarirt ift foll megen Schulden bes Beffbers in Dem einzigen auf den 12ten Dan 1823. fruh um 9 libr in Coinnis angefes ten peremterifchen Biethunge Termine an ben Deifis und Befibiethenben ges gen baare Erlegung Des Raufgeldes nothmendig fubbaffire merben. Es merben Daber (auswartige) befig und jahlungofabige Raufluftige Die jedoch fofort ihe re gablungefahigteit nachweifen muffen hierburd eingeladen mit der Berficherung, Daß an benjentgen der die beften Bedingungen offerirt nach eingehohlter Geneha migung ber Real . Stäubiger ber Bufchlag erfolgen wird. Sare und Raufebes bingungen tonnen in Der Canglen Des Gerichtbamts hierfelbft ju jeder Bett eine gefeben merben, und ift der Couls Prudlo in Comnit angewiesen, bon jest an tedem Raufluffigen Die Gebaute und A der jur Befid tigung anzuweifen.

Das graff. v. B. gleriche Gerichtsamt Choffijig und Lomnig.

\*) Golbberg den titen gebruar 1823. Die jum Rachlaffe der gefforbes nen Johanne Beate verbt gange geb. Spier hierfeibft genorigen Acferftude; 1) bas in ber Sopfentife gelegene, im Sppothefenbuche fub Do. 170, eingetras gen, von 2 alten Goldberger Cheffeln Quefaat geicast auf 158 Ribir. 10 fgr. Courant; 2) daß ebenfalls in der Soptentilfe gelegene, fub Ro. 171. im Suppos thefenbuche eingetragene Ucterftuct von 2 Brestauer Scheffeln Ausfaat geichatt auf 121 Rtbir. 10 fgr. Courant; 3) bas unweit ber Dopientille gelegene im Sprothefenbuche fub Do. 172. eingetragene Aderfiud bon 6 alten Goldbergert Scheffeln Ausfaat, tagirt auf 540 Rthlr. Cour. ; 4) bas an bem biefigen Bolfs. berge gelegene fub Ro. 173. im Oppothefenbuche eingetragene Aderfud von to Dreslauer Scheffeln Ausfaat nebn Biefe und Schenerantheil, gefchatt auf 600 Rthir. Cour. und 5) bas bem Gaftwirth Carl Gottlob Lange geborige, auf Dem fogenannten Garnftucte gelegene, in Dem Spoothefenduche fub Ro. 48. ein: getragene Uderflud von 6 Brestaner Scheffein Mustaat, gefchatt auf 401 Dith. 26 fgr. 11 b'. Cour., follen auf befigem Bano = und Stadtgericht por bem Depustrien Beren gand. und Ctadigerichts Uffeffor Altmann in bem einzigen und peremtorifchen Bietbungs Termine ben 23ften Dan b. 3 ? Bormittags um 9 Uhr auf ben Antrag ter majorennen Erben und des Bormundes ber minorens nen Lange Theilunashalber im Bege ber freimigigen Gubbaftation einzeln und auch im Sangen an ben Deift - und Befibiethenden vertaufe werden mogu mit Dens

bem Bemerten, baf die Taren jeber Beit in hlefiger Regiffratur nachjuseben, Rauflufige einlabet.

Das Ronigl. Land : und Stadtgericht.

- \*) Frankenstein ben gen Marj 1823. Die zu Echau Munsterbergs schen Areites gelegene Freibausterstelle bes Augustin Abler, ortogerichtlich auf 205 Riblir. Cour. be tapirt, soll im Wege ber nothwendigen Subhastation auf Antrag eines Real. Gläubigers offentlich vertauft werben und es ist hierzu der einzige Biethungs: Termin auf den 26sen Mad e. Vormittags um 9 Uhr in der hiesiger standesherrl. Gerichts Cangley anderaumt, zu welchem wir besigs und zahungsfähige Kauslussige mit dem Beisügen einladen, daß der Juschlag an den Meist: und Bestbietbenden mit Justimmung des Extrahenten ersoigen wird.

  Gerichtsamt der Standesherrschaft Munsterberberg Krankenstein.
- \*) Leobichus ben gten Darg 1823. Bon bein Gerichtsomte Des Rite terantes Brants mirb bierdurch offentlich, befondere mo es von Beothen ift befannt aimacht, bag auf ben Untrag eines Real. Glautigere bas bein Bauer Balentin Rlimon geborige ju Branis Lecbicuter Rreifes fub Do. 7. gelegenen Ibubige Rrep'banergur und die baju gehorige ebemalige Dominial. Realitaten pon 9 Scheffeln 133 DR. 50 F. groß Daas Ausfaat, welches inch. ber letten auf 2678 Riplr. 12 fgr. 3180 0'. Cour. gerichtlich gewurdiget worden, im Bege ber nothwendigen Subpafiation offentlich an ben Meiftbierbenben verfauft mers Den foll, woju wir Cermine auf ben 17ten Dan, 18ten July a. c. in ber biefigen Gerichtsamts : Ranglen und einen peremtorifchen Termin auf ben 22. Gepe tember a. c. auf Burg Branis anbergumt baben. Raufluffge und Bablungs. fabige merben baber hiermit vorgeladen in Diefen Terminen ju erfcheinen, ibre Bebothe abzugeben und den Bufchlag an den Meiftbietbenden ju gemartigen ins bem auf die nach Bertauf Des letten Lecitations : Termins eine einfommende Geoorbe nicht weiter reflectirt werden murbe in fofern nicht gefestiche Umffande eine Ausnahme gestatten follten.

Das Gerichtsame Branis.

Röcher.

\*) Solog Ratibor ben 21 Februar 1823. Den 26sten Man b. J. wird die auf 60 Ribir. Cour. abgeschähte Freihausterstelle ber verfiorbenen Thecla Czogalle sub No. 47. zu Nendza Ratiborer Creifes an den Meistbetenben in teco Rendza in dem dasigen Areischam verkauft wozu Kauflustige und Zahlungsfähige hierdurch vorgeladen werden.

Das Gerichtsamt der herrichaft Schlof Ratibor.

\*) Grottkau ben 12ten Mar; 1823. Auf den Antrag eines Real-Glaugers foll das hierfelbst auf der Junkerngasse sub Ro. 15. belegene und auf 636 Riblr. Cour. gerichtlich abgeschätte, dem Burger Dielener angehörige brauberechtigte Daus wozu ein Garten und 2 Schil Biehweibe Aecker Breslauer Maas Aussaufaat gehoren, im Wege der nothwendigen Subhasiation öffentlich verskauft werden. Die Licitations. Termire stehen auf den 24. Avril, den 22. May und 19. Junt c. Bormittags um 10 Uhr an und werden Rauflustige hiermit aufsgefordert, sich besonders in dem letten Termine, welcher peremtorisch ist im Gtadtgerichts Locale einzusinden, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und den

Bufdiag id bas Deifi und Beftaeboth ju gewärtigen. Die Cape uon bem gu vert ujenten Saufe tann ju jeber ichicklichen Beit in ber Stadtgerichte : Regts ftratur eingeschen werben. Ronigl. Gericht ber Stadt.

biermit öffentlich tefanne gemacht, daß die jum Nachles des verstorbenen Colonissten Jurick hotfa geboeige, auf der Colonie Zaddrose im Piegner Ereise belegene, und mit ben dazu gehörigen 8 Morgen Uder auf 20 Rtb. adgeschäßte Colontestille auf den Antrag der Buttwe des Ertlasseis im Wege der Subhasiation in dem auf den 5 Man a. c. angesehren eiszigen Biethungstermin hier im Pieß Bormiteags unt 9 Uor öffentlich vertauft werden soll. Rauflustige werden daher hierdurch aufgesfordert, sich an dem bestimmten Tage dier in Pieß in der Behausung des unterzeichneten Justitarit einzasinden und ihr Geboth abzugeben, mit dem Bemeiten, daß dem Mistiethenden der Zuschlag erfolgen werde.

Das Gerichtsamt Zamaba.

Schwerner, Jufit.

Stelwis ben 27sten October 1822. Das Königl. Stadtgericht ju Gleiwig fubbaftirt auf den Antrag eines Realglaubigers das Itel Melle von Gleiwig im Tofter Errife gelegene, der Frau Friederife v. Koschüßty ged. v Hepne zugebörige städtliche laudemiaipflichtige Erdpachts. Borwert Gardel, welches nach d.r ges richtlich n Toxe auf 12007 Rthl. 13 fgr. 4 d'. Cour. gewürdiget worden, in Tere minis den 24. Febr., 25. April und 26 Juni 1823., wovon der letzte peremetorisch ift, Bormittags 10 Uhr an, wozu Kauflustige und Besthächtige mit der Bereficherung eingeladen werden, daß nach erfolgter Erligung des Kaufschüllings ad Des positum und Uebernahme der Subhaftationskosten an den Bestberchenden der Zusschlag erfolgen sol. Die Taxe kann jederzeit in der Registratur des Gerichts nache gesehen werden.

Rieber-Rungendorf ben 14ten Januar 1823. Auf ben Antrag eines Real: Giaubigers sou das sub Ro. 49. zu Sauedorf gelegene dem Johann-Friedrich Krause zugehörige auf 1282 Rthlt. 20 fgr. Courant tapitte K eindauers gut in den 3 Terminen den 19ten Februar, 19ten Marz und 21sten April c. worden der letzte peremtorisch ist, sedesmal dis Rachmittags um 5 Ubr in unsere Autschute zu Ditimannsdorf an den Melstbiethenden verstelgert werden. Kauflustige und Zahlungsfählge, welche die Taxe täglich in unsere Kanzley und in der Gerichtse

flatte gu Sausborf einfihen tonnen, werden bagu biermit eingelaben.

Das Gerichtsamt ber herrfchaft Ronigsberg.

Birfchfowig ben 30. Januar 1823. Die fub Ro. 9. gu Meu. Wirfche towig belegene, bem Weber Gottlieb Werner gehörige Angerhandierftelle, borfges richtlich auf 250 Rthl. geschäft, ift subhafta geftellt, und ein Biethungstermin

auf den 17. Upril b. J. im biefigen Geschäfts locale anberaumt worden. Rauffus fige und 3 hungsfabige werden blermit aufgesorbert, in bemfelben zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß bem Melft und Bestbiethenden ber Busch ag mit Genehmigung ber Interessenten ertheilt werden wird.

Richegraft v Sochberg Fremminder fandesberrlich Reufdloffer Gerichesamt.

Zantkau den loten Januar 1823. Das ju Rieder-Lusine Trebniger Ercifes sub Ro. 35. gelegene Bauergut nebst den dazugehörigen Gebäuden, Aleckern, Wefen und Inventarien Stücken, welches auf Sobe von 640 Aith. Conrant dorfge ichtlich abgeschäft werden, soll im Wege der nothwendigen Gubhastation öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden. Es sind hierzu Biethungs Ters mine anf den 20 Februar, 20sten März und peremtorisch auf den 24. April c. a. and raumt werden und werden alle Kauflustige und Zahlungsfähige hiermit vors geladen, an zedachten Terminen Bormittags um 10 Uhr in der herrschaftlichen Wohnung zu Zantkan zu erscheinen, ihre Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meist und Bestbiethenden das gedachte Bauergut zugeschlagen, übrigens auf später eingehende Gebothe nicht weiter Rücksicht genommen werden wird. Bon der Lage des Bauerguts nebst Zubehör der Tare nebst Raussbedingungen kann sich jeder Kaussussier ben dem unterzeichneten Gericht und den Dorfgerichten zu Niesder Zustine näher insormiren.

Das Gerichtsamt für Rieder , Lugine.

Ceeliger.

### Citationes Edictales.

Ratibor ben giften December 1822. Bon bem unterleichneten Oberseanbesgericht wird auf Antrag des Königl. Fieseus der Leinweder August Musiner aus Liebenau im Munfierbergichen Kreise, welcher seinen Ausenthaltsort in Königl. Landen verlassen hat, hierdurch aufgefordert, sich in dem auf den 7ten May 1823. vor dem herrn Ober- Landes gerichts. Ansentator heller angesetzen Termine allebier zu gestellen, über feine gesemwidrige Entfernung sich zu verantworten und seine Zurücklunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Vorschrift der Gesetze seines fammtlichen Vermögens so wie der ihm in Zufunte etwa zufallenden Erbsschaften verlusig erklärt und solches alles der Regierungshauptkasse zugesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preug. Dber- gandesgericht von Oberfchlefien.

Ratibor den 10. Januar 1823. Bon dem unterzeichneten Ober Lans bestgericht wird auf Antrag des Königl. Fiscus der aus Arbichenburg Neustädter Kreises in Oberschliffen gebürug entwichene enrolltrte Kantonist Elias Herrmann, weicher seinen Aufenthaltsort in Königl. Landen verlassen hat, bierourd aufgefors dert, sich in dem auf den sten Man d. J. vor dem Herrn Ober Landesgerichts. Referendarius v. Larich angesehren Termine allbier zu gestellen, über seine gesehrwirige Entsernung sich zu verantworten und seine Zurücklunft glaubhaft nachzus weisen, widrigenfalls er nach Borschrift der Gesehe seines sämmtlichen Vermögens so wie der ihn in Zukunft etwa zusallenden Ervschaften verlusitg ertfärt und solches alles der Reglerungs. Dauptkasse zugesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preuß, Doer , Landesgericht von Oberfchleffen.

Martenberg ben zisten Februar 1823. Nachbem über bas Bermögen bes htefigen Fleischer Johann Gortft. Ruhn der Concurs eröffnet und die jur Masse gehörigen Grundsücke auf besondern Antrag der Real-Gläubiger bereits sub hafta gestellt worden, so haben wir zur Anmeldung der von den Rühnschen Ereditoren zu tiquibirenden Anfornche und zum Ausweise ihrer Richtigkeit einen Termin auf den Gren Man a. c. Bormittags um 10 Uhr hierfelbst anberaumt, zu welchem sammte liche Creditoren bes Gemeinschuldner Ruhn, hierdurch vorgeladen werden, unter der Verwarnung, daß diesenigen, welche besagten Tages nicht erscheinen mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt und ihnen beshalb gegen die übrigen Creditores ein ewiges Crillschweigen auferlegt werden solle. Ubrigens wird ausswärtigen Gläubigern, welche durch Entsernung oder andere Shedaften an person lichen Erscheinen verhindert sehn sollten, der fürstl. Justitiarius Derrn Scheurich hierdurch zum Mandatarium in Borschlag gedracht.

Ronigl. Preug. Stabtgericht.

Feo bich ih ben 5. Febr. 1823. Bon dem Justigamte des Districts Ratscher werden alle viesenigen, welche an das verlohren gegangene Oppotheken. Inftrument vom 21sten Rev. 1814.', über die Eintragung von 49 Ktbir. 14 gr. 10% pl. für die Johann Gehrschen Kinder auf der sub Mo. 15. im sürstl. Krottselde geles gene Hausterstelle, als Eigenthümer, Cestionarien, Pfand, oder sonstigen Briefsinhaber, einen Anspruch zu haben vermeinen, hiermit vorgeladen, auf den zu deren Anmeldung den 15ten April früh um 9 Uhr in Leobschüß anstebenden Termine perionlich oder per Mandat. zu erscheinen und die nöthige Ers klärung ad Protoc. abzugeben. Gollte in diesem Termine Riemand erscheinen, so wird das Instrument als amortiset erklärt und sie werden mit ihren Ausprüschen präckudirt werden.

Das Jufligamt bes Difirifes Ratider. Sagan ben 21ften Januar 1823. Dachbem über ben Dachlag bes am auften July 1821. bierfelbft berftorbenen Dajors b. Manffein ber erbichaftliche Liquidations : Projeg eröffnet und beffen Unfang auf bie Dittageffunde 18. 9ac nuar 1823, fefigefest worden, werden alle und Jede, welche an ben Berfforbes nen , ober beffen Erbmaffe irgend rechtliche Forberungen gu baben glauben, biere mit vorgeladen, in dem ju beren Anmeldung auf den goften Man b 3. Bors mittags um 9 Uhr angefesten Termine, vor dem Commiffario, Rurftenthums. gerichte. Directori Bail auf biefigem Fürftenthumsgerichte entweder in Berfon ober durch gulafige Bevollmachtigte, wogu ben bier Unbefannten ber Juffige Commiffions : Rath Fiedler und ber Sofrath Depte blefelbft vorgefchlagen wers den , ju erscheinen und ihre Forderungen ju bescheinigen, Die Quifent leibenden werben aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig ertlart und mit ihren Fordes rungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glauble ger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte verwiefen werden. Bugleich mer-Den alle Diejenigen, welche von dem genannten Erblaffer etwas an Gelo, Gas den, Effecten oder Brieficaften binter fich haben, aufgefordert, bavon beffen Erben nicht bas Mindefte zu verabfolgen, vielmehr dem unterzeichneten Gerichte Davon treulich Ungeige ju machen, und die Gelber ober Gaden mit Borbehalf ibrer baran habenden Rechte, in beffen Depofitum abzuliefern, mibrigenfalls bie erfolate Sablung von Gelbern ober Ausantwortung von Sachen fur nicht gefcheben

ichen geachtet und biefelben jum Beffen ber Maffe anberweit beigetrieben werd bin, ber I haber aber solcher ju verschweigenden und jurud zu haltenden Gelber ober Gachen außerdem felnes Davan habenden Unterprand und anderen Rechtes für verluftig ertiart werden wird. Schlüßlich wird noch bemerft , dag ber gedachte Eblaffer das in Oppreußen bei Bartensieln belegene Rittergut her menbagen von seinem verstorbenen Bater , bem General v. Manftein , mit zwen Geschwistern jusammen ererbet und bis zu seinem Lode eizenthumlich mit bes seifen hat.

Berjogl. Gericht bes Fürstenthums Sagan. Leobschüß ben 4ien Januar 1823. Bon dem unterz dneten Justizs amt wird hiermit der verschollene Johann Seorge Link ein Sohn des Andaus ers Mathes Link and Alt. Hradschein Leobschüßer Ereises nebst dessen unbekanns ten Erben und Ertnehmer vorgeloden, sich in dem auf den 8ten November c. in der Gerichtsamtskazien zu Leobschüß ansiehenden Termine schrittlich ober persönlich zu melden und weltere Anweitung zu erwarten, widrigenfalls den Isbann George link für todt erklärt dem zu Folge in Betreff seines Bermögens überhaupt insbesondere wegen des in der Waisenkasse zu Alt. Deadschein besindlichen in 200 Athle. Courant besiehend, versahren und die Existenz von under kinnen Erben nicht angenommen werden wird. Sollte einer oder der andere der Interessenten an der persönlichen Erscheinung verhindert werden, so werden demseiben die hiesigen Gerichts Afsistenten Alvie und Mader zu Mandatorien in Borschlag gebracht an die sich dieselben zu wenden und mit Information und Bollmacht zu versehen baben.

Das Farfil v. Lichtenfleinsche Domainen Jufigamt.

Delf ben Totin Deober 1822. Das Ronigl Ctabtgericht ju Dels in Schleffen ladet biermit nachftebente Berfonen: 1) ten Biergariner Ebr fian Deife aus Bublan ber bie lette Dachricht aus Montbrillant bet Sannover ben 1.2 Res bruat 1792 bon fich gegeten bat, und fur melden fich 48 Ditbir, 10 far. 11 8. im Deroftum befind n; 2) den Chriftian Uhmann aus Somierfe, welcher im Sabre 1813. jum Militair ausgehoben morden und ben gaten Geptember beff iben Nabres jum letten mat aus Cofel gefdrieben und obngefaber 1800 Ribir, im Des poficiem bat: 3) ben Friedrich Schmiegelt aus Schletbis, welcher ebenfalls im Stabre 1813. unter bas Dil tatr getommen und feit 18:4. nichts von fich boren laffen, bier aber ein Beru dgen von ungefahr 400 Ribl. befigt; 4) ber Benrich Langner aus Sollibis, welcher im Jabre 1813 ausgehoben, worcen in blefem Ahre die lette Radricht aus Schweldnit von fich geg ben bat und an Bermogen 125 Rth'r. befigt, bergefallt bor, bag it: ober thre etwinigen unbefannten Er: ben fich bianen 9 Monaten und fpateffene ben 8. August 1823. Vormittags 9 Uhr ouf bi figem Ratbhaufe forifeich over perfonlich zu melden und meitere Mawiffung gu gemartigen baben. 3m & il ihres Musbletbeus merden biefelben fur todt ere flart und ibr Bermogen ben fich gemeiberen Erbin berfeiben quegeanntwortet werben.

Ronigl. Dreuß. Gradigericht.

4 3 51

## Beylage

## Nro. XII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes. vom 25. Mars 1823.

Offene Acreste.

\*) Breglau ben 7. Matz 1823. Bon dem Königl. Stadegericht blefiger Residenz ift über den Rachlas des Kousmann Wolff Helch Bauer beute der erbsschaftliche Liquidations Brojes eröffnet worden. Es werden daber alle dieseuigen, welche von dem Gemeinschuldner etwas au Gedern, Effecten, Waaren und andern Sachen oder an Briefschaften hinter sich oder an denselven schuldige Zablungen zu leisten haben, bleedurch ausgesordert, weder an ihn noch an sonft Jemand das Mindeste zu verabsolgen oder zu zahlen, sondern solches dem unterzeichneten Gericht sofort anzuzeigen und die Gelder oder Sachen, wie wohl mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in das stadigerichtliche Depositum einzuliesern; wenn diesem offen nen Arreste zuwider dennoch an den Gemeinschuldner oder sonst Jemand etwas gez zahlt oder ausgeantwortet würde, so wird seiches für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit bengetrieben werden. Wer aber etwas derschweigt oder zurückhält, der soll auserdem noch seines daran habenden Unterpfands, und andern Rechts gänzlich verzussig geben.

Das Ronigl. Stabtgericht.

Bruffan ben 14ten Februar 1823 Rachd m ben bem unterzeichnetem Ronigl. Gericht über ben Nachlaß bes zu Albendorf verstorbenen Scholtset. Bessigers Flegel der Concurs eröffnet und zugleich der offene Arrest verhängt worden, so werden alle und jede, welche von dem gedachten Flegel etwas an Geide, Sachen oder Briefschaften besthen, hiermit angewiesen, weder an die Erben noch an Jemand von ihnen Beauftragten das Mindeste davon zu verabsolgen, vielmehr solches binnen 4 Wochen anbero anzuzeigen und, jedoch mit Vorbes halt der daran habeuden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzulleten, wis drigenfalls aber zu gewärtigen ist, daß jede an einen andern geschehene Zahlung ober Auslieferung für nicht geschehen geachtet und das verborhmid ige Ertradirte sie Masse anderweitig betgetrieben, auch ein Innhaber solcher Gelder und Sachen ben beren gänzlichen Verschweigung und Zurück leung, seines das ran habenden Unterpfand, und andern Rechts für verlung erklärt werden wird. Rönigl. Preuß. Gericht der ehemaligen Schfauer Stiftsgüter.

### AVERTISSEMENTS.

\*) Breslau ben 21. Mars 1823 Den Inh bern ber über ben Carmerih ber aufgehobnen biefigen Bontgerechrigteiten ausgefertigten Dollgationen wird biets durch bekannt gemacht, daß die Zinsen bavon für das halbe Jahr von Michaelis 1842.

1822. bis Oficen 1823. bom 7ten April Diefes Jahres an bis jum toten beffelben Monats täglich in den Vormittagsflunden von 9 bis 12 Ubr in unferer erften Cansmeren Caffe aus dem Bankgerechtigkeiten Wibibfungs . Sond in Empfang genome men werden tonnen.

3mm Magiftrat biefiger Sampes und Refibengfradt verordnete Dber-

Burgermeifter, Burgermeifter und Gtaberathe.

\*) Brestau. Eine fleine Parthie achten abgelagerten Portorifo in Rollen empfehle ich meinen respect. Ubnehmern, befonders benjenigen, welche eine folche Waare aus vergangener Belt fennen.

Carl Beinrid Sabn, Sowelbniger Strafe jum golbnen Lomen.

Bres au. 3mep gut gearbeitete moberne Billarbs, bas eine etwas gebraucht, nebft Zubebor find fur ben billigften Preif ju verfaufen, golone Rabegaffe. No. 476. Balbufd, Tifchlermeifter.

\*) Breslau. Schone neue große Rofinen, trodnen Badjuder, fein grunen, mittel und schonen Brenn: Coffee, Araf de Got die Flasche a 16, 12 und 8 gr., Jamaic Rumm die Flasche 12 und 6 gr. Cour., leichte lose Jonnen: Englet das Pfd. a 35, 30, 24, 20, 16, 12 und 10 fgr. Mje., mehrere Sorten Paquete Lucate, Borrorito in Rollen, doppel Mops. Carotten, besten Macube, Holdander, Wener gebeigt. Schunpftaback, Airer Jungsern: Del, Becto: Thee mit weißen Spigen, Petl, Rugel, und Dapsan. Thee, schonen neuen Carol. Reis und alle fierige Corten Speceren: Waaren, wie auch gegoffene gezogene Lichte, trodine Gteuseisse und gut gelagertes Modlaner Bier empfishte in ganzen und einzeln zu den möglichst billigsten Preisen

5. 3. Eung, außere Dhlouergoffe neben ber Thor : Mecife.

\*) Brestan. Schonen Portorito in Rollen offerire in Parthien, wie im einzeln febr preifwurbig.

6. G. Cchroter, vormale J. B. Stengel, Dhlauergaffe.

\*) Breslau. Beranderungshaiber find zwep freundliche Wohnungen in ber neuen Tuchbausftrage am Ringe, jede von zwep Zimmern nebft Zubehor, Teremino Oftern d. J. zu beziehen. Rabere Auskunft ertheilt Angust herrmann, Beis beng ffe No. 986.

\*) Bredfau. Die von mir angefündigte Waaren-Anction wird fortgefest und Mittwoch den 26ften beendiget, um geneigten Zufpruch bittet ber Auctions= Commiffarius Joseph Cohn, Oblauergoffe No. 1196.

") Bredlau. Ein Lohntutider Fubrwert, bestehend in zwey gong gesunden ben braunen Ballachen und einigen gang und halb gebecten Chaisen, ift sowohl im Gangen als im Einzeln billig zu vertaufen. Das Rabere Oblauergaffe in ber falten Afde Ro. 1104. beym tobntuticher Benglow.

\*) 28 + 4 do

\*) Det bland Ce find auch einige hundert Coeffel Sornfpane Liffig in

verlanten, welches ber befte Dunger ift in Ro 397. Reifergaffe.

\*) Bredlau. Ja einer bebeutenben Bandlung, wo meiftens en groß Ge-Schafte betrieben werben, tann ein junger Denich, Diffen Gitern ober Bermanbte fic bier in Brestan befinden muffen, die Sandlung erlernen. Das Rabere fagt ber Agent Emanuel Duffer in Der Binbgaffe Ro. 200.

") Brestau. Bon beute an werde ich nebft ber gewohnlichen Rraft Bouillion bie Rrauter : Bouillon bis Ende Dap frub von 8 bis 12 Uhr aufe fraftigfte bes reit balten und baben jum grabftud bie Biener Schnigel und Seeperfche Ruchele Paftetel ju haben feln; auch werbe ich burd bie legte Soften : Boche ben von mie fraber befannten Rapuginer Stodfifch taglich in und außerm Saufe verangern, mas Stiller, Stadtfoch im ehemaligen Dpopelbierbaufe. zu ergebenft einlabet

") Brestau. Ginem boben und geehrten Bublitum babe ich die Ehre meine Burddfunft son Leinzig bierburch ergebeuft anguzeigen, und mich ju fernerer Gewogenheit und gutigen Auftragen beffens gu empfehlen. Deine Bobnung ift ans Rofmartt an der Ede ber Dberamtebrude im Daufe bes Raufmann Srn, Schnees

goß Do. 526. breb Gtiegen boch.

Beronelli, Portraitmeler aus Leipzia.

\*) Brestan. Bry meinem Abgange nach Berlin bitte ich alle Bifreune bete gang ergebenft um fomeichelhafte Fortbauer ihrer Gewogenheit, ba eine Rufle unporberg febener Sinderniffe mir unterfagt bies überall verfonlich zu thun.

Moolpb v. Schlieben.

- \*) Bredlau. Gang felfche Sollfteiner Muffern in Schaulen find mit letter Boll angefommen in ber Beinhandlung außere Dhanergaffe nabe am Theater Des 23. Bulde.
- \*) Bredlau. Mit guten Schmeiger Conbitoren : Baaren, fo wie warmen und falten Getranten und diverfen Gorten Chocolade ju ben bifligffen Breifen ems pfiehit fic einem geehrten Publifum jur geneigten Abnahme ter Schweißer Conditor Schuffer ant Ritterplage im goldnen Rorbe ber Binceng : Rirche gegenuber; aud werden alle:ley Befiellungen ben prompter Bedienung angenommen.

\*) Brog: Soblan 13 Mellen von Breslau. Das Dominium biefeibft beachfichtiget Johanni Diefes Jahres eine Ditch : ober auch eine Biebverpachtung.

Cautionefabige pachter tonnen fich ben bem Eigenthumer bafelbft melben.

Glogau ben 4ten Dar; 1823. Rachbem ber Bauer Auguft Ferbis nand Safel ju Schlabit bei Gubran mit feiner noch minorennen Chefran Deb wige Somantag aus Rreblau in ihrem gerichtlich errichteten Che- und Erbfolges Bertrage bie font fatutarifche abliche Gutergemeinschaft ausgefchloffen baben, als wird folche Mufhebung biermit nach S. 422. Tit. 1. Ebl. It des allgemeis men Bandrechte auch noch öffentlich befannt gemacht.

Rinigl. Jufigamt des biefigen vormaligen jungfraulichen Stifts

ab St. Claram.

\*) Glogan

") Stonan ben iffen Mary 1823. Das Sprothelenbuch ber im Glogaus fchen Rreife belegenen Dorfer Wilfan und Immerfatt, foll auf den Grund Des barüber in ber gerichtlichen Regift atur vorbandenen und ter bon ben Befigern einguziebenten Rochrichten requitert werben. Es wird baber ein jeber, welcher Dabet ein Brereffe ju baben vermeint und feiner forderung bie mit ber Ingrofe fation verbundenen Borgugerechte ju verichaffen gebenft, bierduich aufgeforbert. fich bunnen brei Monat n longftens aber in Termino ben 25ften Juny Bormite. tage um 9 Uor an ber gewohnlichen Berichtoffelle in Bilfan bei bem untere je dneten Gerichtsamte ju melben und feine etwanigen Uniprude naber anguge ben. hierben wird bem Publico angebeutet , beg 1) biejenigen , welche fich bine nen ber benimmten Beis melben, nach bem Alter und Boringe ihres Realrechts eingetragen werben; 2) biejenigen welche biefe Unmelbung unterlaffen ibr bere meineliches Realrecht gegen ben britten im Sprothefenbuche eingetragenen Befiber nicht mehr quenten tonnen; 3) felbige in jebem Ralle mit ibren Rorbes zungen ben eingetragenen Boften nachfieben muffen, bag aber 4) benen, welche eine blofe Grundgerechtigfeit (Gervitut) baben, ihr Recht nach 5. 16. und 17. Dit. 22. Ebl. I. Des allgemeinen Bandrechte und nach 6. 58. Des Unbangs jum augemeinen gandrechte gwar vorbehalten bleibt, baß es ihnen aber auch freiftebt Duffelbe nachdem es gehörig anerfannt ober ermiefen morben eintragen ju laffen. Das Gerichtsamt von Bilfau und Immerfatt.

Dannau ben 27sten Januar 1823 Das ju Ober-Moelsborf sub Ro. 12. belegene aut 94 Rthir. 20 fgr. abgeschätte Rühnsche Halbhand soll im Wege ber nortwendigen Gubhastation in Termino licitationis den isten April c. Nachmits lags um 3 Uhr auhter in des unterzeichneten Justitarti Bedausung meistbierbend vertauft we ben, wozu wir Rauflustige einladen. Zu demfelden Termin haben sich anch diejenigen einzusinden, welche an das subhastirte Grundsluck oder bessen Kaufgelder irgend Ansprüche zu haben vermeinen, um diese gedorig anzumelden und zu justistirten, wogegen ausbeleibendenfalls die Gläubiger pracludirt und ihnen gegen den Ben Räufer und die fich gemelderen Ereditoren ein ewiges Stülsschweigen auf

etlegt werden wirb.

基本系引出人。

Das Gerichtsamt von Ober = Abelsborf.

Pohl. Wartenberg in Schlesien den 17. Febr. 1823. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichts wird in Gemäßdeit der S. 137. bis 142. Bag. l. Tit. 17. des allgemeinen Landredts, denen etwa noch unbekannten Gläudigern der am 26sten Fedruar 1822. verwit. verstordenen Fran Landes. Hauptmannin Gräfin Sophie Gottliebe Erdmuthe v. Salisch, geb. v. Schimonska auf Dalberedorf hiengen Creis d die am 13ten in. c. vollzogene Theitung ihrer Berlassenischen um ter ihre hinterl steinen Rinder und Entelkinder hiermit öffentlich bekannt gemacht, um ihre etwanigen Forderungen an ihre Berlassenischen und zwar in Ansehung der einheimischen Gläudiger längstens binnen drei Monaten in Auser hung der Auswärigen aber binnen sechs Monaten anzuzeigen und geltend zu machen, widrigenkalls nach Ablauf dieser Fristen und erfolgter Theilung sich ite etwanigen Erdschafts Gläudiger an jeden Erden und nach Berhätzus seines Erden antheits halten können.

Fürfit. Curlandifch Frey Grandesberel. Gericht.

### Mittwoche den 26. Diary 1823.

# Auf Er. Königl. Majestät von Preußen zc. 1e. allergnädigsten Special Befehl.

# Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XII.

Bekanntmachung

betreffend ben Berfauf von fertigen geaichten und roben Sohlmaaffen.

Das hiefige Ronigl. Eidungsamt befist eine febr bedeutende Menge fomohl beschlagenen und gealchten, als rober hohlmaafte, und es gebricht demfelben an Raum jur Aufbewahrung, babet baffelbe ermächtigt worden ift, die Borrathe mogelicht aufzurdamen, und fur nachfolgende außerft billige Preife ans freper hand zu verlaufen, als:

a, bolgerne mit Gifen befchlagene und genichte Sobimaafe. ben gangen Scheffel mit Eichungagebubren fur 3 Ribir.

- balben	bito	HORS - HARRING
- Biertel	bito	1 -
die Mege	bito	- 15 fgr.
balbe Mege -	bito.	- 10 -
viertel Depe	bito	- 7½ -
achtel Mege -	bito	-6-
Tetel Mege -	bito	- 7 -

b. tobe Krame mit Boben, alfo ohne Gifenausband und Cidung. Rrang und Boben jum gangen Scheffel tur — 20 fgr.

Dito		haib.n	-	-	-	12 -	-
Dito	_	biertel	_	-	_	6 -	-
dito	gur	M ge	-	-	-	3	
dito	balben	Dege .	-	-	-	21/2	-
dito	biertel		-	-	-	2	-
Dito	actel		-	-	-	14	
dito	Total		-	-	-	1	-

Die bereits g aichten und beschlagenen Sohlmaafe find vorschriftsmäßig gut und tuchtig ang fertigt, und richtig abgeeicht, und fann fich ein jeder feinen Des bart nach Beileben antsuchen, baber bas Dublitum hierburch imm Antauf mit ber Benachrichtigung aufgesorbert wird, daß dieser Antauf taglich Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 dis 4 Uhr mit Ausnahme ber Conntage ges fchehen fann, und daß fic das Eichungs - Amte, Lofale an der Mirolai = und Winds gaffen, Ede zu ebener Erde befindet.

Bredlau ben 23ften Februar 1823. g.)

Ronigl. Eichungsamt.

#### Bu verkaufen.

- \*) Breslan ben goften Januar 1823. Efr gum Ronigl. Gericht biefe ger Saupt, und Refident, Statt verordnete Director und Juffgrache bringen bierdurch gur allgemeinen Renntnig, Dag Das in tem Rreifchmer Schimmelfchen Concurfe tum Rretichmer Commelicen Rachtaffe geborige Sane Do. 1646, wels ches nach ber in unferer Registratur ober bet bem allbier ausbangenben Proclama einzusehenden Taxe ju 5 pro Cent. auf 19137 Rible. 18 far. 6 pf. abges fchage if, offentlich verfauft werden foll. Demnach werden alle Befit . und Babe lungefabige burch gegenwartiges Proclama offentich aufgeforbert und porges laben , in den baju angefesten Cerminen namlich ben 23ften Dan e. und ben 25ften July 1823., befonders aber in Dem litten und peremtorifden Termine Den 25ffen Geptember c. Bormittage um 10 Uhr bor bem Ronigl. Juftigrath Beren. Witte in unferem Barthenen : Zimmer in Berfon oder burch geborig les gittmirte, informirte und mit gerichtlicher Special = Bollmacht verfebene Manda= tarien, aus der Bahl der biefigen Juitt. Commiffarien ju erfcheinen, Die befonbern Bedingungen und Dobaitraten ber Gubbaffation bafelbft ju veruehmen ibre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gemartigen, bag bemnachft in fotern fein faithafter Wiberfpruch von den Intereffenten erflart wird ber Buidlag und Die Abjudication an den Deift = und Befibiethenben erfolgen werbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffchillings, die lofchung ber fammtles then fomobl ber eingetragenen ale auch der leer ausgebenden Forberungen und amar lettere ohne Broduction der Inftrumente verfügt merben. Das Ronfal. Stadtgericht.
- \*) Echloß Mitelwalbe ben Sten Mary 1823. Das graft. v. Althanns iche Justigamt ber Majorats Herrschaften Mittelwalde Schönfeld und Wölfels. dorf subhastirt hierdurch auf Antrag der Erben und Bormundschaft Behus ber Auseinandersehung und Bezahlung der Schulden die sub Ro. 36. des Hopothes kenduckes zu Wölfelsdorf belegene dem versiorbenen Michael Simmon zu gehörige auf 2069 Athl. dorfgerichtlich abgeschäfte Bauerstelle und ladet besig und zahe ungstädige Rauslustige auf die anderaumten Biethungs Termine den 26. May, 18ten July und 25sten September a. E., besonders aber zu dem letten peremetorischen Termine-Bormittags um 9 Uhr an hießge Gerichtsstelle mit der Bestanntmachung vor, daß dem Meist und Bestötethenden der Zuschlag unter Einswilligung der Erben und Bormundschaft ertheilt werden wird. Die übrigen Besdingungen werden im Licitations Termine näher bekannt gemacht werden und hängt die diebsällige Taxe an hießger Gerichtsstelle aus, woselost sie zu jeder schieflichen Zeit nachgeschen werden kann.

\*) Dels ben 28sten Febr. 1823. Das herzogl. Braufdweig Delesche Fürs ftenthumsgericht macht hiermit offentundig, daß die Gubhastation der in der

Herrschaft Medzibor zu Pavelan No. 22. bes Sypothekenbuchs belegene Dresch, garmerstelle zu verfügen gefunden worden. Es ladet bemnach durch diese ofs sentieche Aufforderung alle diesenigen, welche gebachte Oreschgärtnerstelle zu kausten Willens und vermögend find ein, in dem einzigen Biethungs = Termine den 27. May 1823. Bormitags um 11 Uhr im Amtshause zu Medzibor zu erscheis nen und ihre Gebothe auf gedachtes Grundsück, welches dorfgerichtlich auf 186 Rivir. 17 fgr. 11 b'. abgeschäht worden, vor dem Deputirten des Gerichts-Hern Rammerrath Thalbeim zum Protocoll zu geben worauf sodann der Zusschlag an den Meistbietbenden und annehmlich Jahlenten ersolgen und die kösschung der eingetragenen leer ausgehenden Forderungen auch ohne Beibringung der Hypothefen-Inkrumente verfägt narden wird. Die Laxe selbst kaun in hiessiger Registratur nachgesehen werden.

\*) Botte berg ben Diften Februar 1823. Jum öffentlichen Berfaif bes auf 466 Rebir. It far. gerichtlich abgeichapten Daufes Ro. 50. bierfelbft im Bege ber Execution find 3 Biethungs Termine und zwar auf ben 7. April c., ben izten Ran c., ber lette und peremtorische aber auf den sten Jung c. Bornittags um 9 Uhr anberaumt worden, welches Rauflustigen hierdurch betannt

gemacht wird.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

\*) Rieder . Aunzendorf den 14ten Marg 1823. Es foll bas unter Ro. 45. zu Baldchen Baldenburger Arcifes gelegene, bem Ernft Deper gehös rige auf 282 Riblr. 25 fgr. Cour. taxirte Freihaus ben 26sten May c. Borsmittags bis 12 Uhr in unferer Umtöstube zu Dittmannsdorf öffentlich an den Meistbiethenden peremtorisch versteigert werden. Raufinstige und Zahlungsfähige weiche die Taxe täglich in unserer Kanglen und in der Gerichtspatte zu Waldschen einsehen konnen, werden dazu biernit eingeladen.

Das Berichtsamt ber Berrichaft Ronigsberg.

Reiffe ben igten December 1822. Das Ronigl. Rurftentbums Gericht gu Reiffe macht bierdurch befannt, daß auf Untrag der Carl Bildebranofchen Ers ben ote fub Ro. 10. hterfelbft belegene Enchkammer, welche nach Ausweiß ber in Der biefigen Regiftratur nachzusebenden Tare unteritr gren o DR. auf 196 Ribir. 25 fgr. gerichtlich abgefchatt worden ift, offentlich vertauft werden toll. Es mers ben baber alle beith und jahlungefabige Raufluftige vorgelaben, in cen angefell. den Diethungs Terminen ben 22ften Februar, den 22ften Darg, befonders aber in Dem letten peremtorifchen Termine ben 26ften Upril 1823. Bormittags unt - Uhr auf unfern Gerichte immern hierfelbft perfonlich ober burch Bevollmachtigte aus der Babt der biefigen Juftig Commiffarien vor dem Deputitten Beren Juftigs rath v. Dittich zu ericeinen, ihre Gebothe abzugeben und ben Buidlag an beis Deift . und Befibiethenben ju gewartigen , und gwar unter ben Bedingungen: 1) Daß Derfelbe Die Tuchfammer in tauglichen Stand febe, ober niederreiße; 2) bag Das Meiftgeboth ben ber R tural Arbergabe ad Depofirum gegabit werde; 3) Plublicitans fowohl die rudftandigen ale currenten gaften und Abgaben ohne Uns rechnung des Lictt und 4) die Zar. und Subhaftations - Roften übernihme. Ronigl. Dreuf. Fürftenthums, Gericht.

Janer ben 16. Januar 1823. Aum öffentlichen Berfauf Des zum Brands welnbrenner und Brandweinschenken Christian Gottfried Sausiersche Rachlaß ge-

hörigen und in hiefiger Vorstadt fub No. 21. belegenen Daufes nebst Obst und Saegarten und foi firgen Zudobor, welches nach einen Durchschnitt der darüber nach bem Bauanschlage und reit. Rugungs. Ertrage aufgenommen und auf biesigen Rathhause ausgehängten gerichtlichen Tare b. d. den 20. Deebr. per auf 1823 Rthl. 6 fgr. 9 pf. abgeschäft worden, sind Biethungs. Termine auf den 20. Februar und den 20sten März der letzte und peremtorische Termin aber aut den 24sten April v. J. auf dem hiesigen Rathhause Vormittags um 9 Ubr auberaumt, welches allen bestig, und zahlungsfählgen Kanflustigen hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird. Rönial. Dreuß. Stadt und Landgericht.

Eoft ben 3iften Januar 1823. Auf ben Untrag eines Glaubigers foll bas bem Schuhmacher Joseph Lasta geborige sub Mro. 86. hierfelbft belegene Burgerpaus mit bem babei besindlichen fleinen Gartchen, jujammen auf 125 Mthl. Courant abgeschäft, in Termino unico et peremtorio ben 17ten April c. bes Morsaens 8 Upr in ber biefigen Gerichtoftube subbastirt werden, worn gablungsfa.

hige Raufluftige biermit eingeladet merden.

Ronigt. tombinirte Gericht ber Stadte Peistretfcham und Toft.

Reichegraft. Schaffgotich Boberrobreborfer Gerichteamt.

Dermsborf unterm Konast ben 20sten Decht. 1822. Das unterzeiche nete Gerichtsamt subhastiet die bein versiorbenen Johann Gotistied Marquerth sugehörig geweiene, sub No. 181. in Boberröhrstorf belegene und in der ortse gerichtlichen Tape vom 4ten October c., auf 617 Rthir. 20 sgr abgeschäfte Noboth Gartnerstelle und sieht der einzige und peremtorische Licitations. Termin auf den ibien April 1823. Bormittags 9 Uhr in der Amis Cangelei in Bober rohisdorf an, in welchem fur das höchte und annehmlichste Gebot, nach vor her abgegebener Erklärung der Interessenten der Zuschlag zu erwarten ift, ins dem auf später etwa eingehende Gedote nicht weiter restettlet werden wird.

Glogau den isten Februar 1823. Bon dem Königl Land- und Stadts gericht zu Groß- Glogau wird hierdurch bekannt gemacht, daß das größtentheils eingerissene und undewohndare haus, der Schneiderin Köpfe Ro. 236. in Glos gau, welches nach der hier ausgehängten Tore auf 1278 Athlic. Cour. gewürsdigt worden ist, auf den Antrag der Frau Stadtrichter Waither ged. Wilhelmt auf Zwippendorf öffentlich verkauft werden soll, und der 28. Man c. zur Biesthung bestimmt ist. Es werden daher alle, welche dieses haus zu kaufen gessonnen und zahlungsfähig sind, dierdurch ausgesordert sich in dem gedachten Termine, welcher peremtorisch ist Vormitiags um 10 Uhr vor dem zum Depustato ernannten Herrn Justig-Assenber Fischer im hiesigen Stadtgericht entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzusinden, ihr Gedoth abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meist und Bestbiethenden der Zusschlag erfolgen wird.

Breklau ben 25sten Januar 1823. Der Rönigl. Major herr Graf Blücher v. Wahlstadt beabsichtiget das ihm zugehörige im Trebniger Creise beles gene Allodial=Ritterguth Ober Rehle zu verfaufen und hat mich beauftragt, dies sen Verfauf im Wege der freiwilligen Subhastation zu veranlassen. Ich habe zu diesem Behuse einen Termin auf der 14ten April d. J. Bormittags um 10 Uhr in meiner Wohnung (Raschmarkt Ro. 2027.) jangesetzt, und lade dazu Kausse

lustige

luftige mit dem Bemerten ein, daß der Anschlag, die Charte und bas Bermeffungs Register dei dem Beren Bintbichafts-Inspector John in Groß-Zauche eingesehen werden tonnen, dieser auch bereit sein wird, das Gut unter feiner Aufsicht besichtigen zu laffen.

Der Regierungbrath von Seinen.

#### Citationes Edictales.

Dohm Breelan ven i Marzit 823. Bon Seiten bes hiefigen Königle Hofrichterames wird hierdurch offentlich bekannt gemacht, daß über das Bermögen des verstorbinen Gutebestigers Joh Friedrich v. Go: don auf Streuhof wegen deffen Ungulänglichkeit zur Befriedigung fammtlicher Gläubiger deffelben in dem die Active Masse in 17303 Rebir. 15 fgr., die Pass v. Masse aber in 34709 Ribir. 12 igr. bestehet, Concurs eröffnet worden ift. Es werden demnach alle und jede, welche an diese Coucursmasse er quocunque copite einige rechtsgultige Unsprüche zu haben vermeinen, hiermit vorg laden, vom 26. Marz angerechner, binnen 3 Monaten, spätestens aber in dem peremterisch angesesten Termine den 27. Junt d. Bormittags um 9 Uhr vor dem hierzu ernannten Commissario, den Rath Rohrscheid, in hier siger Amissstelle auf dem Dohme ad l'quidandum et justisscandum pratensa sub pona praclusi et perpetut sientu entweder in Person oder durch zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen ben etwa ermangeinder Bekanntschaft die Herren Insigecommissarien Micke, Conrad und Dzluba vorgeschlagen werden, zu erscheinen.

Ronig! Preuß. Sofrichteramt.

\*) Breslau ben 7ten Marg 1823. Bon dem Ronigl. Stadtgericht hiefiger Mestdenz wird die Johanne Eleoneve verehl. Rohr geb. Manger, welche sich am 31. Marg 1819. von ihrem Shemanne, bem hiefigen Stiefelpuger Johann Rohr beimlich entsernt und feit dem feine Nachricht von ibrem Aufenthalt oder leben geges ben bat, auf die Chescheidungstlage ihres genannten Mannes hierdurch öffentlich vorgelaben, sich binnen 3 Monaten, und spätestens in dem zu ihrer Verantworftung und zur Instruction der Sache vor unserm dazu ernannten Deputirten, hrn. Reserendar. Blumenthal auf den 24. Juni a. c. Vormittags um 11 Uhr anberaums ten Termine einzusinden, widrigenfaß das disher zwischen ihr und ihrem Shemanne bestandene Band der She auf den Grund der böslichen Berlassung getrennt und sie für den allein schuldigen Theil erklätt werden wird.

Das Ronigl. Stabtgericht.

\*) Breslau ben titen Mar; 1823. Da über das Bermögen bes biere felbst verstorbenen Kaufmann E. F. Rolbe der Concurs eröffnet worden und ber Aufenthalt der nachstebenben Gläubiger: 1) bes Kaufmann Grönig; 2) hos sentrager-Fabrikanten Fiemming, jur Zeit unbekannt ift, so werden bieselben biermit offentlich vorgeladen in dem jur Anmeldung und Nachweisung ihrer Ansprüche auf den 25sten Juny a. c. Bormitrags um 11 Uhr vor dem herrn Jusstigtath Rambach angesetzen Termine an unserer Gerichtstelle entweder person

lich ober burch gesetlich julafige Bevollmächtigte, wojn bepm Mangel ber Bestanntschaft die herrn Julitz-Commisarien. Daur und Dziuba in Borfchlag gesbracht werben zu erscheinen, ibre Forderungen, die Art und bas Borzugerecht derseiben anzugeben cennachst aber die weitere rechtliche El leitung der Sache zu gewärtigen, wogegen dieselben bei ihrem Ausbleiben mit ihren Ansprücken vor der Masse werden ausgeschlossen und ihnen beshalb gegen die übrig n Glaus biger eir ewiges Stillschweigen wird auserlegt werden.

Das Ronigl. Stadtgericht. \*) Robnif ben zeen Darg 1823. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronfal. Domainen Juftiamtes merben auf Antrag Des als Miterbe legitimirten Greis fellen Befiger Stephany Die unbefannten Erben Des unterm 22ffen Jung 1818. im Ronigl. Invaliden affinftitut bierfelbit verftorbenen Invaliden : Mints = Reche nungsführer Tojeph Gobit biermit vorgelaben a bato binnen 9 Bochen fpates ffens aber in bem auf den 20ffen Dan 1823, bor uns anbergumten Termine ju ericeinen und ihre etwanigen Unfprache an ben in Grundfladen und einigen Meubles beftebenden Rachtag geltend ju machen fo wie fich als gefehliche Erben beffelben Borfdriftsmäßig ju legitimiren. Gollten Diefelben aber fich weber bins nen der gedachten Rrift noch in tem anbergumten Termine melden, fo wird ber ac. Stephan als einziger rechtmaßige Erbe angenommen, ibm als folchen ber Dachlaß jur freien Disposition überlaffen und die nach erfolgter Braeinfton fic etwa meldenben nahern ober gleich naben Erben feine Sandlungen und Dispos Ationen anguertennen und ju übernehmen fur fouibig erachtet werben, bon ibm weber Rechnungslegung noch Erfat ber behobenen Rusungen gu fordern berech. riget fein fondern fich lediglich mit bemjenigen begnugen muffen mas alebann von ber Erbichaft annoch vorhanden feyn wirb.

Königi. Domainen Justigamt.

#### AVERTISSEMEN 1 S.

\*) Breslau. Auf der Schmiedebrude im erften Biertel am Ringe Mo. 1969 ift eine Stude ju vermiethen mit Meubeln eine Stiege hoch vornberaus.

\*) Breslau. Eine wegen Familienverhaltniffen nothwendige Beranderung veranlaßt mich in meiner Wohnung durch Auction, mein sammtliches Modi tar, Daus, und Wirthschafts. Gerathe aller Art, einiges Tischjeug und einen Ftügel gegen baar Gelo in klingend Preuß. Cour, zu verkaufen. Da das Ganze alles ente batt, mas zu einem geschmackvollen Meublement und zu einer wohl eingerichteten Wirthschaft gehört, so wird leicht Jedermann etwas sich vissendes finden, daz hero ich ein kauftustiges Publikum dazu einsabe, sie fangt Montag den 7ten April des Morgens um 9 Uhr und des Rachmittags um 2 Uhr an, und wird Dienstag eben so angesangen und fortgefigt, und an diesen Tagen wohl beendig t werden.

Bilbelm Brecht, Bruftgaffe Ro. 918. im Saufe ber Streiffden Leibbibflothet.

\*) Bredlau. Durch allerlen fallche Gerüchte, welche blod durch einen Jre thum entitanden find, als ob mit dem Tote bes Hern Senier Beifer meine Schule aufalt fich aufgeloft habe, finde ich mich zu der öffentlichen Berficherung genörbigt,

baß ich mit einem andern wurdigen Sulfelehrer verfeben bin, und baß ich baber meine fcon 27 Jahre bestehende Schule ferner mit möglichster Gorgfalt verfeben werde, und sie daher dem fernern Betrerauen aller resp. Eltern und Anverwondten, Der mit anvererauten Zöglinge ergebenft empfehle.

Carl Benjamin Poerfchild, am Ringe im Anpiden Saufe.

\*) Brestau. Un bem einige Anaben und Madden ertheilten Elementare Unterricht, tonnen unter febr billigen Bedingungen noch einige gut geartete Rinder Antheil nehmen. Raberes am Galgringe Ro. 558. im Gladgewolbe.

\*) Brestan. Es municht Jemand nech einige Stunden mit dem Unterricht in Sprachen, miffenschaf lichen Gegenständen und im Clavier, Gulfarre und Gestang auszusäufen. Das Rabere in der Forfterichen Musit, und Runfthandlung Dhauer, und Brufigaffen Ece.

\*) Brestan. Gut ausgefrorues lager : und Doppelbier bie Glafche ju 6

und 4 gr. Cour, iff ju baben benm Rretfchmer ganbed auf ber Dbergaffe.

- \*) Brestau. Im Saufe No 656. Untoniengaffe ift die zweite Etage nebft baju gehörigen Boden, Reller, Wagen : Remife und Grallung auf 3 Pferde zu vermiethen und zu Term. Oftern oder Johanni zu beziehen. Das Rabere im Comproir bem Raufmann Christian Martin Mener.
- \*) Balbenburg ben 20. Marg 1823. In ber Rache vom 18. jum Igten ftarb pidglich vom Schlage gerührt mein geliebter Mann unfer verchrungsmurdiger Bater ber Kaufmann George Friedrich Treutler in einem Alter von 68 Jahren, geschätzt und geliebt von allen die ibn fannten. Sein Andenken wird in unsern Bergen nie erlöschen.

Die hinterloffene Bittme, Rinder, Entel und Cowiegertinder.

\*) Bredlau. Einen jungen gesitteten Menfden, municht man als lehrling in ber Seifensiebertunft unterzubeingen. Das Rabere ift zu erfahren, Rupfersichmiebegasse 3 Pollacken benm Schneibermeister Rruppe.

\*) Brestau. Glager Epmer = Butter vertauft mit 87 fgr. Cour.

Dr. Bentichel, Albrechtegoffe Do. 1255.

\*) Bredlau. In einer fleinen abir febr nahrhaften Stadt Riederfalefiens ift ein auf dem Ringe gelegenes maffives Saus nebit Garten, worin bis jest noch der Material. Baarenhandel betrieben wird, um einen billigen Areif und unter febr annehmlichen Bedingungen zu verfaufen. Rabere Rachticht hieraber ertheilt die Sandlung G. Deffeleins Bittwe et Kretschmer auf der Karlegasse No. 743.

\*) Brestau Recht gute Eimer . Butter a 10 Quart hat in Commiffion billig zu verfaufen der Ugent C. f. Meyer auf dem Rafcmarft im halben Mond.

\*) Brestau ben 24. Marg 1823. Daß vom heutigen Tage mein Euchgeschäft einzig und allein in meinem hause in ber Suchhausstraße zum eifernen Krenz bestehenben Sandlung betrieben wird, und mein zees Gewolde Ohlauer Straße im goldnen towen ganglich aufhort, verfehle ich nicht Einem hochzuverehrenden Bus bitto und meinen refp Abnehmern h ermit befanat ju machen und ergebeuft ju bieten, mich hier, mit der Abnahme Ihres Bedarfe ju erfrenen.

Philipp Rubiefy.

\*) Breslau. Gute we'se Franzweine die Berl. Bont. 9, 10 und 12 gr. rothe 10, 12 und 16 gr., Dischof 12 gr., Mallaga 16 gr., süßen Barcellonere wein 12 gr., Ungarwein 12, 16 und 20 gr., I, 1½ Rthl., fetten Ruster Ause bruch 1½ Rthl., Rheinweine 16 und 20 gr., 1 und 1¾ Rthl., alten Steinweit 1 und 1¾ Rthl., Heiemtage 1¾ Rthl., St. Perap 1 Rthl., Ehampagner mauff 1¾ Rthl., besten neuen dito 2 Rth., Mosel: Wein 20 gr., rothen Usmannshäuse: 18 gr. Ben Ubnahme in Gebinden, oder einer Parthie in Flaschen von den seinen Weinen werden die Preiße etwas ermäßigt.

3. E. Dittrid, Reufdegaffe in ber Planede.

\*) Breblau. Eine Sendung plattitter und verfilberter Baaren in den mos bernffen Formen und bem Siber gang abntic, als Theemaschienen, Reffel, Leuchter, Effenwarmer, Roffeebretter, Ef, und Theeloffe zc., wie auch eine Ausmahl Tabacksbofen, jum Theil mit febr iconen Gemalden empfiehlt zu möglichft billigen Preifen F. Purte, im goldnen Baum am Ainge.

\*) Enichwiß in ber Strofe nach Schweidnig gelegen. Das Dominium bles felbft bot circa 20 Schft. ungeborren Rierfaamen jum billigften Preife abzulaffen.

\*) Brestau. Ein Deconom in den besten Jahren, nicht mit militairs pflichtig der fortwährend in Thatigfelt gewes n und bedeutende Guter in der Gebirgs und kandgegend bewirthschaftet hat, wied durch den Verkauf derfelben zu kommende Johann conditionslos. Solcher such nun nm ein anderweitiges Untertommen, nicht allein das allgemeine Urtheil, sondern auch vorzügliche Lestimonia sprechen von ihm, und machen seine Aufnahme unbesorgt. Sollte es gesordert werden, ift er im Stande eine beitebige Caution zu st fien.

Cenft B Genberg, Dhlauergoffe Do. 1.103.

\*) Brestan. Zu einer gan; eingerichteten Ziegelen in ber Rabe bei Brestan, wird ein foliber Affocie unter febr annehmbaren Bedingungen gesucht. Wuch ift man nicht abgeneigt Liebhabein, welche gesonnen waren jum eignen Ban fic die Ziegeln selbit brennen ju laffen, solche mit den fammitlichen Uten- fiten und schon vorräthigen Goden in Pacht zu überlaffen. Rabere Austunft giebt ber Rausmann Beiner Ohlauergaffe im Zuckerrohr.

Jantfau ben 4ten Mart 1823. Der von dem wohllobt reichsgraft, v. Burghauß Sulauer from minderflandesberrt. Gericht zu Sulau fur einen Bersschwender erflatte Schöntarber Johann Gotifried Lige, welcher gegenwärtig in Schawoine wohnhaft, ift der Euraret entlaffen worden. Es wird baber die irus bere Prodigalitäts : Erflatung aufgehoben und dies zur öffentlichen Kenntniß

gebracht.

Das graft Bluder v. Mablitadt Gerichtsamt.

# Donnerstags ben 27. Marg 1823.

# Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special-Befehl.

### Breslausches Intelligenz Blatt zu No. XII.

### Befannemachung

Soberer Bestimmung jufolge foll bas mit Trinitatis b. J. pachtlos mers bende Domainenome Rothfolog vom 1. Junt b. 3. ab anderweltig auf 12 Jahre

meiftbiethend verpachtet werben. Bu biefem Amte gehoren:

I Das Normert Rothfchlog, welches ben Gig bes Amtes bilber unb 1 tel Deile von ber Kreisnadt Rimptich, 1 2 Melle von Streblen, 52 Melle von Bress lau, 3 Mellen von Frankeinen und 32 Melle von Schweidnig entfernt ift.

Es enthalt folgende Realitaten:

1146 Morgen 94 Q. R. Uder Incl. bes Bertbeiche und ber fogee nannten Teich Dianen,

18 - 38 Q. R. Garten

220 - 53 Q R. Wiefen

27 - 40 Q. R. Graferen

5 - 126 Q. R Bemaffer . Graben 26.

9 — 86 Q. R. Hoiraum.

27 — 61 D R Unland.

#### überhaupt 1449 Morgen 138 Q. R.

II. Das Bormert Doferig, welches

648 Morgen 3 Q R. Aderianb.

F3 - I Q R. Gartinland.

138 - 108 Q R. Bufen.

15 - 166 Q R Situng.

4 - 60 D R. Gemaffer zc.

4 - 47 D R Sofraum und Bauffellen.

II — 74 Q R Uniand.

aberhaupt 835 Morgen 99 Q. R enthalt.

III. Das Bormert Etelenfee befiehend ans:

846 Morgen 22.Q. R. Ader.

8 - 108 Q R. Gartenland.

```
37 Q. M. Wiefen.
                    134 Q R. Sofe und Bauffellen.
                   64 Q. R. Unland.
           43
Aberhaupt aus 976 Morgen 5 Q. R.
                  IV. Das Borwert Grogersborf mie
            814 Morgen 753 Q. R. Uder.
                      52 Q. R Gartenland.
            21
                     Iro Q R Biefen.
                      160 Q. R. Groferenen und Raine.
                      32 Q R. Sof = und Bauftellen.
                      146 Q. R. Ugland.
Aberhanpt mit 869 Morgen 441 Q. R.
                      Das Borwert Rarichau mit
                Morgen 42 Q R Uder
                        152 Q. R Gartenland
             5
                        106 Q. R. Bicfen.
            136
                       61 Q R. Graferen
                       157 Q. R. Sofraum und Bauffellen:
                       110.Q R. Unland.
            23
Aberhaupt mit 1049 Morgen 881 Q. M.
            VI. Das Bormert Stalis enthaltenb
           665 Morgen 47 Q R. Uder-
                   134 Q. R Gartenlanb.
            25
                    i7 Q. R Blefen.
           205
                      154 Q. R. Sof- und Bauftellen.
                        29 D. R. Unland.
 aberhaupt 908 Mergen 21 Q. R.
       Rerner geboren ju dem Umte.
          VII. Der Schlof: Teich, melder
             270 Morgen 133 Q. R Wiefewachs und
                   - 148 Q. R. Robrbruch ober fonft bemafferte Ridche.
    ausammen 761 Morgen 101 Q. R.
         VIII. Der Groß : Jeferiger Teich, welcher
             301 Morgen 23 Q. R. Aderland.
              96 - 92 Q R. Biefemache.
                       31 Q. R. Graferen.
              12
                       149 Q. R. Torfmoor.
```

jufammen 430 Morgen 115 Q. R.

#### ( 1143 ) S

1X. Der Brodguth Leich, großer und fleiner Theil, welcher

227 Morgen 89 Q. R. Aderland.

747 - 29 Q. R. Biefemads.

30 - 117 Q. R. Unland.

jufammen 1005 Morgen 55 Q. R. enthalt

Außer diefen Bormerte, und Teichtanderenen gehoren ju ber General : Pacht, die Braueren, Brandtweinbrenneren und Mublen = Rugung, die Ratural : und Gilberzinfen ber im Rreife Rimpisch belegenen, ingleichen die Dienfte ber in Streb.

lenfchen Rreife belegenen Drifchaften.

Das Domainenamt Rothichloß foll im Gangen, wie es gegenwärtig gestattet ift, jugleich aber auch in brep aus demfeiben zu bildenden besondern Pacht-Memtern zur Verpachtung ausgebothen, und der Zuschlag in Einer joder andern Art nach Maasgabe ber Annehmlichkeit ber Gebothe ertheilt werden. Diese abgetrennten Pachtungen werden bestehen aus

1. Dem Separat Umte Rothschloß. Demselben sollen zugeschlagen werdent a. Die Rugungen der Borwerte Rothschloß, Poserig und Liefensee, ingleichen die bes Schloß und Jeserig Teiches, b. die Braus und Brenneren zu Rothschloß, c. die Ratural . und Siberzinsen aus den Ortschaften Rothschloß, Poser &, Liefensee, Groß Jäserig, Senig, Groß Antegnig, Rargen, der Stade Rimptsch, nebft den von der Rothschlosser Feid und der Poseriger Dorf : Müble, und d. die vorhandenen R tural Dienke aus den zuerft genannten 6 Ortschaften.

11. Dem Separaramte Grögersborf, welches a, außer der Nutnng bes Wormerke Grögersborf von — 869 Morgen 44½ Q. R. und bet des greß en Theils von Brockguth Telche,

namlich von 44 Morgen 3 Q. R. Aledern

478 — 20 — Wiesen 13 — 117 — Un and

535 Morgen 140 D R.

offo einer Flade von 1405 Morgen 42 Q: R.

b. die Ratural's und Sliberginfen aus Grog retort und von ber Reu: Muble in Poferig, ingleichen o die vorhandenen Rutural: Dienfte aus Grogersborf und Raffe Brochauth enthalten wird.

III. Dem Separatamee Raridan gebilbet a. burch bie Rugung ber Bor-

werte Rarichau und Cfalis, wovon nach obiger Defchreibung

erfferes - - 1049 Morgen 882 Q. R.

letteres - - 908 Morgen 21 Q. R. enthale.

b. Durch ble Rugung bes fleinern Theils bes Brodguth Leichs:

resp.

Refp. 182 Morgen 86 Q. R. Uder. 269 Morgen 9 Q. R. Biefen dust 17 Morgen. Haland

469 Morgen 95 D. R.

aufammen aus einer Riache von

2427 Morgen 241 Q. R. Rerner c. burd ble Ratural : und Gifber . Binfen ber Ortfchaften Rarichau. Stalis : Roffe : Brofauth , ingleichen der benden Dublen ju Rimptfd und Genis. endlich d. Durch Die Matural : Dienfte aus Rarfchau im Mimptfchien, Desaleis chen aus Striege, Steinfirche, Gambis und Bammelwis, im Streblinfchen Rreife. Der Bletbungs : Termin ju befagter alternativen Berrachtung ift auf ben 26ften Upril b. 3. Bormittage um 9 Uhr in bem Regierungsgebaude allbier por bem Den Regierungsrath b. Loen angefest. Die Berpachtunge Bedingungen fo wie Die fpecillen Unfchlage werden 3 Bochen bor bem Licitationetermin in unfee rer Demainen : Regiftratur gur Ginfict bereit liegen. Im allg meinen ift bier nur an bemerten, bag jum Geborb nur vollig quolificirte Bemerber angeloffen werben tonnen; weshalb ieber berfelben por bem Termin gegen ben die Licitation leitenben Commiff rium fich fomobl aber bas gur Unternehmung erforderiche Bermogen, als auch über feine perionitoen und fonft in Betracht fommenben Berbaltniffe genugend ausweifen muß Bebothe fur einen Dritten, find aus biefem Grunde ungulafia-Que Bequemlidfele der Bewerber ift die Beranftaliung getr ffen , doß die Unf blage auch ben dem landrathlichen Umte in Rimptfc nach 3 Bochen eing fen werden tonnen, wie benn auch ber gegenwartipe Generai . Dachter verpflichtet worden ift. benienigen, welche bas Umt befichtigen wollen, foldes ju verflatten, und ihnen auf

Bredlau ben iften Dari 1823: g.)

naue Austunft ju geben.

Ronigi Regierung. II. Abtbellung.

Bu verkauten

Merlang n uber bie ortlichen und übrigen in Beziehung flebender Berbaitniffe ges

<sup>\*)</sup> Steinau den 20. Mar; 1823. Das unterzeichnete Gerichtsamt macht blerburd befannt, bag bie ju Deichstan Steinou Raubtinfchen Ereifes belegenen, bem Mieder Muller Johann Gottlieb Ballaste geborige Mublen, eine Bind: und eine BB ffermuble nebit Bobngebaube und zugehörigen Meterflucken, inegefammt auf 825 Rtbl. Cour. abgefchatt, im Bege ber Erecution jum 24ften Dan c. Bors mittage o Uhr in ber hirrichaftlichen Bohnung Dafelbft verfleigert werben follen. Daber Raufluftige und Bablungefabige aufgefordert merden, fich ju-gedachtem Sere mine einzufinden, ihre Bebothe abzugeben und ben Bufdlag an ben Diffbletbene ben ju gemartigen.

") Po wenberg ben 18. Mat; 1823. Das Konigl. kand. und Stabtger eicht bieselbst subhaftiret die in ber Buntauer Vorstadt sub Rro. 10. belegene, auf 3893 Ribl. 15 fgr. Courant gerichtlich gewürdigte Baffermühle des hiefigen Stabte Brauers Franz Reinhold ab inflantiam eines Gläubigers im Bege ber Execution, und fordert Biethungslustige auf, sich in Termino den 20. May, 15. Juli, peremtorie aber den 16. Sept d. I. Bormittags um 11 Uhr auf dem hiefigen Nathe bause vor dem Land. und Stadtgerichts. Director Stredenbach einzusinden, ihre Ciebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Resigläubiger, und wenn Umftände nicht ein anderes nothwendig machen, der Zusichlag an ten Meistiethenden geschehen wird.

Ronigl. Dreng. Band . und Ctabtgericht.

") Neuftabt den i zen Mars 1823. Es wrd bekannt gemacht, doß im Wege ber Bouftredung auf den Antrag eines Glaubigers die Frengartnerstelle des Matheus tofar zu Schlogwis, bestehend in einem Wohngebaude nehft Ruhstall und Schener, einem Garten von 23 Q R, einer Wiese von 133 Q R, und einem Acter von 16 Schestel Aussaal im alt dribtauer Maas, welche mit Berücksichtigung der Abgaben und des gewöhnlichen Preis s folder Stellen im D te auf 306 Athir. 20 fgr Cour. gerichtlich abgeschäht worden, an den Meisbietbenden verkauft were den soll. Diezu stiht der Termin am 27. May d. J. früh um 9 Ubr bier zu Reus stadt an, und Kauslustige werden vorgeladen, in demselben zu erscheinen und mit Bewicklaung des Gläubigers den Zuschlag zu gewärtigen.

Das Gerichteamt ber Gater Schloamis.

Sonte.

") Sagan ben 8. Mari 1823. Die ju Riebusch Frenflobischen Ereifis sub Mo. 31 belegene Ruischner. R brung abgeschäft auf 200 Athi. Cour. foll auf ben Antrag des Befigers derfelben den 3ten Juni dies Jahres öffentlich an den Meifte biethenden verkauft werden. Befig = und jahinngefähige Rauflustige laden wir ein, sich gedachten Lages früh to Uhr auf tem berischaftlichen Umtshause ju Niebusch einzufinden Nachträglich eing binde Gebothe bleiben unberücksichtiget; die Berstaufsbidingungen sollen im Termine befannt gemacht werden.

Das graff. D. Someinipide 3 iftgemt ber Ribufder Guter.

\*) Langen bielau ben 13. Marg 1823. Das graft. v. Sandreigfofde Gerichtsamt Die kangendi laner Majoratsguter subhaftirt auf Antrag ber Erben bes ju Berthelsborf ben Reichen verstorbenen Wassernilder Franz Grunir, die bemsselben jugeborige, daseihft belegene und ortsgerichtlich auf 1020 Rehlr. Cour ges würdigte Wassernüble, zu welcher 4 Schiffel Aussaat, ein Garten nebst Gaferen auf 3 kube und einige Holznuhung von jabrlich 2 School gehoren, sest die bies fälligen Biethungstermine auf den 24. April, den 24. Map a. c., bepde in bies figer

as the way

Ager Umte: Cangley, peremtorie aber auf ben 35. Juni biefes Jahres in loco Bere theisborf teft, und labet ju benfelben befig: und jahlungsfähige Raufliebhaber ein, ihre Gebothe ab Protocollum ju geben und ben Bufchlag an ben Bestiethenben nach

nach vorberiger Einm ligung ber Intereffenten ju gemartigen.

\*) Ratibor ben 24ften Rebrugr 1822. Rachdem wegen nicht pollffenbig erfolgier Einzahlung ber Raufgelber Die R fubbaflation ber ju Groff. Betromin fub Ro. 16. gelegenen bem Toomas Bagiamegich jest G richtsichreiber Countag gebor gen und auf 120 Rible. Cour, gemurbigten Colonieftelle und bes dazu gebos rigen Garten : Grundes verfugt worben, fo merden alle breienigent fo biefe Stelle und Garten in faufen Luft und Rabt feit baben, mittelft bes gegenmartigen Dros elama is moron Das eine Eremplar nebff Lare im Drie Groß. Detromis, bas ans Dere aber an hiefiger & richteffatte ausgehangt ift vorgelaben, in Termino perems torio ben 26ften Man 1823. Bormittage 9 Uhr in loco Groß = Betrowis verfonlich au ericheinen und inr Geboth ju thun, biernachft aber ju gemartigen, bag bie auss gebothene Stelle, bem Detfibiethenben jugefchlagen und auf Die poff Termino noch eingebenden Licita nicht weiter reflectire werden wird. Bugleich wird ben Rauflufligen befannt gemacht, bag: i) ber Berfauf per Daufch und Bogen und obne alle Bemabrieifung erfolgt; 2) Raufer Die Gubbaffations =, Mojudication= und Traditions . Roften fo wie Die fur Berichtigung bes Befittitels auf feinen Damen phie An . und Abrechnung auf Das Meifigeboth übernehmen und 2) bie Ranfaels Der in Termino traditionis baar und auf einmal ab Depofitum berahlen muß. Das Gerichteamt Groß , Detromit.

") hirich berg ben 4ten Mar; 1823. Bei dem biefigen Königi Land : und

Stadigericht foll das jub Ro. 125. ju Eunnersdorf gelegene, auf 211 Ribl. 25 fgr. abgeschähte Carl Gottlieb Gebauersche Hus in Termino ben 27. Man d. 3. als dem einzigen Birthungs - Termine offentlich vertauft werben.

Ronigl. Preng. Land. und Stadtgericht.

\*) Schmiedeherg ben 5ten Mari 1823. Die fub No. 44. ju Barnborf belegene, Christian Gottlieb hertwigiche hauslerftelle, welche nach der gerichtlich aufgenommenen Taxe einen Werth von 31 Ribl 10 fgr. Cour. enthält, foll in dem bieferhalb auf den 6ten Man c. Vormitrags um 11 Uhr auf dem Stadtgericht ans stehenden Termine öffentlich an den Meistbiethenden zur Berichtigung der Ehristan Gottlieb hertwigschen Nachlaß Schuiden verfauft werden. Es werden daher Raufsluftige hierdurch vorgeladen und haben dieselben den Zuschlag zu gewärtigen.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

") Glogau den 13ten Marz 1823. Da das zu Dalfan dem Schubmacher Poedelt geborige, auf 105 Athl. gewürdigte Haus im Wege der Execution verstauft werden soll und dazu Termin auf den 17ten Juny a. c. angesest worden, sich an diesem Tage auf dem Schlosse zu Dalfau Bormittags um 9 Uhr einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und zu erwarten, daß dem Meist und Bestbrethenden das Daus zugeschlagen werden wird.

Das von Liebermann Dalfaver Gerichtsamt.

\*) Glogan ben'izten Marg 1823. Da bie ju Baunan belegene Saublers felle des Gottried Rliem, welche derfelde fur 172 Athlir, erfanft auf beffen Antrag iffentlich vertauft werden foll und bagu Termin auf den 17ten Juni 1823 angefest worden.

worben, fo merden Raufluftige aufgeforbert an gebachtem Sage Bormittageum o Uhr auf bem Schloffe ju Dalfau ju erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und ju erwarsten, bag bem Meiftbiethenden ubter Einwilligung bes Gottfried Kliem bas haus jugeschlagen werben mirb.

Das v. Liebermann Dalfau und Baunauer Gerichteamt.

\*) Bunglau ben zeen Marj 1823. Das Rotblach Utriger Gerichtsamt subhaftirt hiermit necessarie das in Rotblach sub Ro. 33. belegne Stellmacher Rise
mannsche Daus auf Untrag ber fatholischen Pfarrfirchen Casse zu Bunztau als Dis
potheken. Glauligerin, Es ist basselbe ven denen Gerichten in Rotblach und Uttig auf 130 Athlie, gewärdiget worden und sehet einen einzigen Biethungs-Termin,
welcher veremtorisch ist auf den 28sten Map d. J. Bormittags um 9 Uhr in dem Gertatöfrerscham zu Utrig an. Es werden daher sammtliche Raussusige, Besigund Jahinngssähige hiermit vorgeladen, im gedachten Termine zu erscheinen. ihr Geboth abzugeden und zu erwarten, das dem Meist, und Bestiethenden das Grundssück unter Genehmigung der Dypothekengläubiger zugeschlagen werden soll.
Auf ein nach dem Termine gethanes Geboth wird keine Rücksiche genommen, Tare kann zu jeder schicklichen Zeit im Gerichtekkretscham zu Utrig und beim unterzeiche neten Justitario eingesehen worden.

Das Gerichtsamt von Rothlach und Uttig.

\*) To ft den isten Marz 1823. Auf den Antrag des Dormundes der Mis chael Urbantzikschen Kinder Seifensieder Franz Mann, foll das den gedachten Erz ben gehörige am Fasangarten belegnen Ackessick von 14 Gewenden, weiches auf 494 Rible. 12 gr. Cour. adgeschäft worden, Schulden halber in Termino unico et preemtorio den 26sten Man c. des Morgens 8 Uhr in der hiefigen Serichtsstude subs bastirt werden wozu zahlungssädige Kaussussige hiermit eingeladen werden. Die Tare dieses Grunostücks kann zu jeder Zeit in der hiefigen Stadtgerichts Registras tur nachgeseben werden.

Ronigl, combinirte Gericht ber Stadte Peisfretfcham und Soft.

\*) Le u bus den zten Marz 1823. Auf den Antrag der Erben soll die zu Selstendorf im Schannschen Kreise belegene zur Berlassenschaft des Friedrich Raupach gehörige auf 604 Rthl. Cour. tarirte Freihäusserstelle in Termino peremto io den 26sten Man 1823. im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistschienden verkault werden. Kauflustige, Beste und zahlungsfähige werden das ber hierburch aufgefordere, in diesem Termine Vormittags um 9 Uhr vor dem Könnigl Gerichte in dem herrschaftlichen Schlosse zu Schlauphoss zur gerschenen, ihre Geoothe abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meistbeethenden unter Seness migung der Erben und der Vor so wie der Obervormundschaft der Zuschlag erschien wird. Aus Gebothe nach dem Licitations-Termine kann nicht weiter respective werden. Die Taxe kann stets in hiesiger Registratur nachgesehen, die Kaufsber dingungen aber werden im Licitations-Termine bekannt gemacht werden.
Rönigl. Gericht der ehemaligen Leubusser Stiftsgüter.

Rimptich ben 16ten Januar 1823. Ben dem Königl Stadtgericht gut Rimptich foll das dem Raufmann Ernft Gustav Buttel jugeborige, auf hiefigem Ringe gelegene, mit No. 20. bezelchnete und auf 3080 Rthl. Courant abgeschätte Daus nebst Zugebor in Denen auf den 2ten Map, 23sien Juny peremtorie aber

26ffen

abiten July e. anberaumten Terminen off pelid verfauft werben. Sammtliche befistabige Rouffleitige werden beir nach fi raurch aufgeforbert, fich jur benimme ter Beit pr o m Debutato Cania Ronial, Crabtrichter Wulle auf biefigem Rathe baufe in bem gewöhnlichen Burib pengimmer eingi finden und ihr Geroth abauges ben, werauf alebain in bem gereffnenben Abjudicarione : Ertenneniffe obges bachter Bundus bem Deiff ; und Belibietbenben mit bem bojugebortgen Bertinen. tien, ale da find, ein bedeutender Dott., Grafe. und Grungenggarten nebit einer großen gang maff ben Bagenremife graeftbiagen und auf Die nachherigen Gebothe fine meit re Rudficht genommen werben wirb. Die blesidlige Lare fann bei biefig in Rathhaufe in jeder dictiichen Beit nachgefeben werben. Hebrigene bient noch jur Rachriget, baf in bem gang maffiben mit Glachmert bedachtem Bobne baufe porgualich ichone Reller bon bedeutenber Große fich befinden und fur ein Waarenlager gang bejonders geeignet find, ber Garten ift bochfens 100 Coritt bom Wolnbaufe entfernt, und befindet fich in bemfelben ein fibr mafferreichhaltis ae. Brunnen. Diefer Garten ift tetraffirt und bat eine tomantifche Lage. Rerner befi icen fich jammtliche Grundftude, ben Rub : ober Dferbeftall ben bem Sinterbanfe ausgenommen, in recht gutem Bauftanbe.

Das Ronigl. Stabtgericht.

Dalfau den 25sten Februar 1823. Die von dem verfiorbenen Chrissian horn zu Camit hinterlaffene, auf 167 Rible, taxirte Garinerftelle, foll Theilungshaiber öffentlich vertauft werden und werden daher Rauflustige biermit aufgefordert, auf den 29sten Man 1823. auf dem Schlosse zu Dalfau Bormits tags um 9 Uhr zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben wo dann an den Meiste und Bestbiethenden der Juschlag unter Einwilligung der Jornschen Ersben erfolgen wird.

Das v. Liebermann Dalfan und Gamiger Gerichtsamt.

Wechi	el=, G	eld- uni	For	108 - Cc	urfe.
Sant S		ben 26.			

October Der 201 Many 1623.						
Santa Art Control of the Control of	Br.	G.		Br.	G.	
Amsterdam Cour 4 W.	1-1	-	Kayserl. detto	-	974	
detto detto - 2 M.	1-1	1472	Friedriched'os	-	1152	
Hamburg Banco - a Vista	1 - 1	1534	Conventions - Geld		-	
detto detto - 4 W.				-	1753	
detto detto - 2 M.	1531	153	Banco Obligations	82	-	
London 3 2 2 M.	1- 1	7 33-	Staats Schuld - Scheine	71	-	
Paris 2 M.	1-1		Lieferungs-Scheine	-	-	
Leipzig in W. Z a Vist	1037	_	Tresor-Scheine		100	
detto detto Messe	1034	-	Stadt Obligations	105	-	
Augsburg 2 M.	1033		Wiener 5. p. C. Obligat.	83	-	
Wien in 20 Xr a Vist.	1037	-	ditto Einlös. Scheine	42	475	
detto 2 M.	103	-	Pfandbriefe von 1000 Killer	1003	-	
Berlin a Vist		-		1005	-	
detto 2 M.	199 1	1	Disconto	-	4	
Holland Rand-Ducaten -		97 A				

# atem stranger dilucità d'abayet gione bretas la grupe acces

### Nro. XII. des Breslauschen Intelligenz . Blattes

vom 27. Marg 1823.

Bu vertaufen.

Birichberg den zoten Februar 1823. Bei dem Gerichteamte ju Dbere Biefenthal foll bas fub Ro. 13. bafeibft gitegene, auf 60 Rthir. 10 fgr. abges foatte Daus in Termino ben toten Dap b. 3. als bem einzigen Biethungs. Termine in Der Berichte : Cangl p ju Biefenthal iffentlich verfauft werben.

Dirid berg ben agten December 1822. Bei bem biefigen Ronigi. ganba und Ctadigerichte foll die fub Ro. 25. ju Grunan gelegene, auf 2224 Rtht 7 fgr. 6 pf, angefcante Chrenfried Rrebsiche Garenerftelle in Terminis ben 22. Februar, 25fien april und ben 27fien Juny funftigen Jahred als Dem letten Biethungs. Ters

mine offentlich verlauft werben.

Dirich berg ben joten Febenar 1823. Bei dem Gerichtsamte in Ries ber : Wiefen hat, foll bie fub Do. 1. bafelbit belegene auf 1280 Rithir. abgefchatte Dberidente in Termino ben toten Dap D. J. in der bangen Gerichte Canis len öffentlich verfauft merben.

Das Gerichtsamt ju Dieder . Biefenthal.

Solos Rattbor ben 4 Februar 1823. Den iften April b. 3. wird Die auf 300 Rtol. abgefchante greibaublerftelle bes verftorbenen Ignas Gianjanba fub Ro. 11. ju Sammer ben Rattbor Bebufe ber Eheilung an ben Deifteies thenden verfauft, mogu Rauft flige und Bablungsfabige mit bem Beifugen vors gelaben werben, bag ber Bufchlag erfolgen joll, in fofern nicht gefestiche Um. flande eine Unanahme ju laffen.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Schlog Ratibor.

Schonau den 18ten Rebruar 1823. Das unterzeichnete Gerichteams fubhaffirt Die fub Ro. 49. ju Doer: Berbiederf belegene Johann Gottfried Rands Dachiche Garinerfielle auf ben Untrag ber Erben ber Bittme Maria Rofina geb. Friebe und bes Bormundes Saueler David Beiffig, welche von tenen Ortoges richten auf 592 Rtbl. gemurdiget worden und mobet fich befinden gu & Scheffel (Bredl. Maas) Aderland, etwas Biefenland und ein Dbit : und Grafegarten und fest bingu einen einzigen peremtorifden Biethungs. Termin auf den 9. Dan b. J. an. Raufluftige merden babero bierdurch eingeladen, gerachten Tages Bormittags um 11 Ubr in ber gemabnliden Gerichtsflube auf bem Schloffe gu Mteder: Berbieborf gu erfcheinen, thre Gebothe abquaeben und fur bas Deifts geboth nach porhergegangener Ginmilligung ber Erben ben Bufchlag gu gemars tigen. Die Sare tft bem im Berichtofreticham ju Ober : Perbieborf ausbangen. Den Patente beigefügt, auch ift iolde ju jeder Beit bei ben Dresgerichten ju Dher . Berbisbori einguf ben.

Das Thomannice Gerichtsamt ju Dher. Berbieborf. Brun , Jufficiar.

Dermm8

Der me b'orf unterm Knaff ben isten Februar 1823. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichsamtes wird hierdurch bekannt gemacht, baß das bem Schuliehrer Johann Ehrenfried hoffmann ju Vetersdorf gehörige, sub Ro. 109. des Opporthekenbuchs datelbst gelegene und in der ortsgerichtl. Lare vom 6. Juny v. J. auf 395 Athle Cour. gewürdigte Haus, Schulden balber im Wege der nothwendigen Sudhastion veräußert werden soll. Beste und zahlungsfäbige Rauflustige werden daher hiermit aufgefordert, binnen 9 Bochen vom 6ten Marz c. ausgerechnet und spätestens in Termino peremtorio den 10ten Man d. J. Bormstrags um 9 Uhr in der hiesigen Amts-Canzley zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben und nach erfolgter Erklärung der Real Gläubiger zu gewärtigen, das das in Rede stehende Haus dem Meistbiethenden und Destahlenden adjudicitt und auf etwa später eingehente Gebothe keine Rücksicht genommen werden wird.

Reichsgraft. Schafgotid Apnafifche Gerichtsamt.

Seitenberg ben 3. Februar 1823. Rachbem Wir auf ben Untrag best Pfarrfirchen. Collegit ju Schredendorf jum Bertaufe der bem Schubmacher Unton Thienelt jugehörigen in Seitenberg gelegenen und anf 52 Ribir. abbeschäpten Colonistelle sub Rro 9. bes Oppothetenbuchs im Wege ber nothwendigen Subpatsstation einen einzigen Biethungsteimin auf ben 15. April dieses Jahres anberaumt haben; so laden Wir alle bisit, und jablungsfähige Kauslustige hierdurch vor, an diesem Tage Vormittags um 9 Uhr in der hiesigen gerichtsamtlichen Kanzlen zu ersschinnen, ihre Gebothe abzugeden und gegen das meiste und beste Geboth und baare Zahlung den Zuschlag zu gewärtigen, in dem auf später eingehende Gebothe nicht geachtet werden wird. Von der Beschaffenheit und dem Werthe dieser Collonischen stelle können sich Kauslussige an Ort und Stelle näher überzeugen, zu welchem Beschie ihnen die in der Canzelen ausgebangene Tage zum Leitfaden dienen kann.

Juftgrath v Mutius Geitenberger Gerichtsamt.

Streblen ben ben been Febr. 1823. Bon com Encedunterzichneten Justigenmte wird dem Publiso bermit bekannt gewocht, bag die zu Bohrau, dem verscherenen Ehrurgi Röhnler zugehörig gewesene sind No. 28. gelegene, unterm 20sten Jul 1820 gerichtlich auf 701 Rib. 7 fgr. 6 d'. Cour. gewürdigte Burgerfielle auf, weicher die Grechtisch auf 701 Rib. 7 fgr. 6 d'. Cour. gewürdigte Burgerfielle auf, weicher die Grechtisch und foll zu schenken und andere durgerliche Nahrung zu treiben haft t, im Wege der freqwilligen Subhastation aus Untrag der Wittwe und Erden des verstorbenen Köhnler an den Meistbiethenden verlaust werden soll. Es werden daber alle besitz und zahlungsfähig: Kaussussige hiermit vorgelaben, im dem die serbalb angesehren einzigen Lietationstermine den 17 ten April 1823. Boromittags um 9 libr auf dem herrschaftlichen Wehndause in Bohrau zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und sodann nach ersotzter Einwilligung der Köhnlerschen Erden den Zuschlag zu gewärtigen. Zugleich werden alle und zede Real- und Berssen den Zuschlag zu gewärtigen. Zugleich werden alle und zede Real- und Berssonalgläubiger des Köhnler hiermit vorgelaben, ihre Forderungen bis zum 17. April 1823. zu liquidiren und zu justissieren, widrigenfolls sie mit ihren Ansprüchen späs

Gerbin nicht welter gebort werden follen, beegleichen werben auch alle etwanigen Bfandinhaber des Defuncti hiermit anfgefordert, ihre hinter ihnen befindichen Pfandflude, Deieischaft u., Gelder oder Documente mit Borbehalt ihres baran babinden Pfandrechte ab Depoksorium des untersichneten Juftigamts abzullefern, oder zu erwarten, daß diese Pfandflude im Wege der Execution von ihnen werden bepgetrieben werden. Die Tage dieser Nahrung ift ben dem hiefigen Königt. Stadte gericht in den Gerichtsteeischams zu Bodrau und Jordansmühle, so wie bep untersichtenem Justigamt zu je der schiedlichen Zeit in Augenschein zu nehmen.

Giaft v. Canbrecgipiches Juftigamt Martt Bobrau.

Profe, Justit.

Reifes liegende, aus zwen oberschiechtigen Mabigangen bestehnte Ober-Mable kie fliegende, aus zwen oberschiechtigen Mabigangen bestehende Ober-Mable sub Ro. 49., zu weicher in Schoffel Acker und i Schoffel 12 M hen Wiesenland und 8 Mehen Forst-Terrain gehören, soll im Wege ber nothwendigen Subhasias tion in dem auf den 27. Januar, den 26. März und peremtorie auf den 28. Mad 1823. auf dem derrschastlichen Schlosse zweichenden Riethungs-Terminen verkauft werden. Die gerichtlich ausgenommene auf 3-85 Athl. 13 fgr. 4 d'. ausgesallene Taxe kann in der Kanzlop des unterzeichneten Gerichtsamtes und in dem Kreischam zu Gesäß eingesehen werden. Kauflustige und Jahlungsfähige werten eingeladen, an dem gedachten Tage früh um 9 Uhr zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meistotethenden erfolgen wied.

Das Justzauft der Lepngüter Ober- und Rieder Gesäße

#### Citationes Edictales.

Brestan ben 20sten December 1822. Bon Seiten bes unterzeichnes een Konigt. Ober Landesgerichts wird auf Antrag des Officie siect der Carl Gottlied Bohm auch Richter genannt, welcher sich vor mehreren Jahren ohne Erlaubniß entfernt und seitdem det den Conton-Revisionen nicht gestellt hat, zur Rücksehr binnen 12 Bochen in die Königt. Preuß. Lande aufgesordert, und da ju seiner Berantwortung hierüber ein anderweiter Termin auf den gien May 1823. Bormittags um 10 Uhr vor dem Ober Landesgerichts Aff sor Bebrends anderaumt worden, zu seldigem auf das hiesige Ober Landesgerichts haus vorz geladen. Sollte Berklagter in diesem Termine nicht erschenen, auch nicht wes nigstens schriftlich sich melden, so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegss dlenst zu entzieden Ausgetretenen verfahren, und auf Consiscation seines gegens wärrigen, als auch fünftig ihm etwa zusallenden Bermögen zum Besten des Fiscierfannt werden. g.)

Ronigt, Preuß. Ober Candesgericht von Schleffen.

Bres lan ben been Dechr' 1822. Bon Seiten bes unterzeichneten Abnigt. Ober- kandesgerichts wird auf Antrag des Officie fisch der Tildbergefelle
Bobann Gottiteb Riefewetter, welcher fich vor mehr ren Jahren beimlich entfernt
in ausländiche Militair. Dienste begeben, und feitdem bei den Ranton-Revisios
nen nicht gestellt hat, jur Rückfehr binnen 3 Monaten in die Rönigt. Preuf.

Lande hierburch aufgefordett, und ba ju feiner Berantwortung blerübet ein Termin auf ben gien Rap 1823. Bermittage um to Uhr vor dem Ober, Landes, gerichte Affessor Betrn Coffer anberaumt worden, ju feldigem auf das biefige Ober-Landesgerichts Saus vorgeladen. Sollte Bifiagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden, to wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsdienst in entziehen Ausgetretenen verfahren, und auf Consiscation seines gegenwärtigen, als auch funftig ibm eine gufallenden Bermögens zum Besten des Fisci erkannt werden. g.)

Ronigl. Dreug. Dber Landesgericht bon Schleften.

Falfenhausen. Brestan ben 18ten Februar 1823. Von unterzeichnetem Gerichtsamte werben alle diejenigen, welche an das verlohren gegangene Schulds und Spoosthefen. Instrument vom 16ten November 1799 wornach auf der Freiselle und Windmidtle No. 47. zu Sattgau 500 Ehl. schlesisch für den Brauermeister Foseph Hartramph intadulirt siehen, als Eigenthümer, Cesstonarien, oder Pfand. In-haber einen Auspruch zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladzu, in dem auf den 26sten May d. J. Bormittags um 10 Uhr angesetzten Termino peremtorio in der gerichtsamil. Canzlei zu Rothsirben in Person oder durch gehörige mit Inspruntion und Bollmacht versehene Mandatarien zu erlichenen, ihre Ansprücke geliend zu machen, in Entstehung dessen aber zu gewärtigen, das das verlohe

ren gegangene Inftrument far amortifirt erffart und bei erfolater Berichtfaung

Des Capitals daffelbe im Spoothefenbuche gelofcht werben wirb. Das General Lieutenannt v. Rober M. Rotofieben , Unchriften

und Gattgauer Gerichtsamt.

Ederfunft , Jufit.

Ratibor ben 3ten December 1822. Bon bem unterzeichneten Ober- Landesgericht wird auf Antrag des Königl Flecus der Weder Franz herrmann aus Arnoleborf Reiffer Ereifes, welcher seinen Ausenthaltsort in Königl. Landen verlassen hat, hierdurch ausgesordert, sich in dem auf den 23 September 1823. dor dem Herrn Ober Landesgerichts Auskultator Adamzif angeschen Vermine auhsier zu gestellen, über seine gesehwidrige Entsernung sich zu verantworten und seine Zurückfunst glandhaft nachzuweisen, widrigenfalls nach Borschrift der Gesehe er teines sämmtlichen Bermögens so wie der ihm in Jukunft etwa zufallenden Erdsschaften verlusstig erflätzt und solches alles der Re terungs Daupskass; zugelprochen werden wird. Urfundlich unter dem Siegel des Königl. Preuß. Ober-Landesges tiests von Oberschlessen und der geordneten Unterschrift: g.)

Ratibor ben 14ten Januar 1823. Bon bem unterzeichneten Obers Landesger cht werden auf Antrag des Königl Fiscus nachstehend benannte Pers sonn, namlich: 1) Earl Plener aus Hennerwiß, 2) Earl Flaschka, 3) Joshann Lehnert aus Pilisch, 4) Wenzel Horapek aus Dirschtowiß, 5) Johann Ascher, 6) Caspar Gretschel aus Bleischwiß, 7) Johann Kother, 8) Florian Plener aus Sanerwiß, 9) Franz Opplesch, 10) Joseph Opplesch, 11) Anton Opplesch aus Reu-Prattschein, 12) Joseph Schutzt aus Roben, 13) Joseph Seblak, 14) Franz Seblak, 15) Joseph Krautwursk, 16) Anton Hubscher aus Grövnig, 17) Johann Cziborske, alias Stibowsky aus Wehowiß, 18) Joseph

hann Schäfer ans Geppersborf, 19) Johann Glagel aus Stabtel Tropplowie, welche ihren Aufenthaltsort in Königl. Landen verlaffen baben be tourch aufgefordert, fich in dem auf ben 29 Man c. Bormittags 9 Uhr vor dem Den. Ober Landesgerichts Ausenlator Piforius angesetzen Termine allbier zu geliels. Ober ihre gestimbrige Entfernung fich zu berantworten und ihre Rückunft len, über ihre gestimbrige Gntfernung fich zu berantworten und ihre Rückunft glaubhaft nachzweisen, widrigenfalls fie nach Vorschrift der Gesche, ihres ammte lichen Bermögens, so wie der ihnen in Juturft etwa zufallenden Erdschaften verluftig erklärt und solches alles der Regierungs. Dauptcasse zugesprochen were den wird. g.)

Gerichtsamt, Mittel. Steinfirch in Schlesten ben 29. Geptbr. 1822. Der geweine Mustetler bei bem vormaligen Regment Pring heinrich, Johann Shriftoph Doffmann aus Mittel Steinfirch in Schleifen geburtig, der aus dem im Jebre 2806 ausgebrochenen französischen Kriege nicht zurückgekehrt ift, wird auf den Antrag feiner Berwandten hiermit öffentlich vorgeladen. Er wird dem nach auf den Jan felnes Lebens, wenn er aber verfiorben sein sollte, seine nächsten under kannten Erben hierdurch aufgefordert, sich binnen, bier und neun Machen per remtorte ober in dem auf den gten August 1823. bei dem Gerichtshalter zu Greie fenberg anberaumten Termine entweder schriftlich oder perschiltch zu melden, widels genfalls auf seine Lodesertiärung und Ansanntwortung seines Bermögens an die sich legitimitenden Intestat-Erben nach Borschrift der Gesese erkannt werden wird. Rad legitimitenden Intestat-Erben nach Borschrift der Gesese erkannt werden wird.

Dber-Glogan ben Ibten September 1822. Da ber Bader Anton Stenzel fich am grunen Donnerstage 18:0, von hier mit Inructiassung finer Ebes fean Catharine geb. Gonfa und einer jest minderjährigen Tochter entfernt, selt jener Zeit auch von seinem Leben und Aufenthalte keine Rachticht ertheilt, übrigens auch ter Backergeselle Daniel Lehmann am 26sen März 1813, eldlich befundet hat, daß der Unton Stenzel in der Stadt Lieban Provinz Eurland gestorben sen, so bat bessen Ebefrau unterm 13ten hujus seine Todeberflärung nachgesucht. Es wird babero eem Backer Anton Stenzel, so wir seinen etwa zurückgelassen unbekannten Erben und Erdnehmern hermit ausgegeben, sich schriftlich over persöulich spatestens bis zum 26sten Jung 1823, vor dem unterzeichneten Stadtgerichte zu melden, und dufibit weitere Anweisung zu gewärtigen. Sollte er jedoch ungehorsam ausbleiben, so hat derseibe zu gewärtigen, daß er für todt erklärt, und sein zurückgelassenes Betwogen seinen geseisichen Erben zuerkannt werden wird.

Ronigl. Gericht ber Ctabt. AVERTISSEMENTS.

\*) Brestau. Go eben habe erhalten und offertre achen chnefichen eine gemachten Jugwer a 13 Rebte., Dobren Buder a 16 gr. pr. Pfb., verschiedne Sorten auslandifche eingemacht Fruchte und Chocoladen, große gelefene Roffnen, große

drodnen Badhuder, fuß, und blitte Montein, verschiedene Sorten Reis, feinften Araf und Zitronen gum billigften Preife bep Cimon Schweißer am Ede ber hinter-baufer und bem Reftartt.

- Drestau. Meinen gerh ten handlungefreunden zeige ich hiermit au, bis ich wieder iconfien grunen Dapfan., Berle, Rugel; und Decco : Thee mit weißen Blumen, feinften Zimme, trodne Miten, Carbemond feinfte und blante D cci Blutbe und Ruffe, fconfte Art, franz. Campbor, Grunfpon und mebrere bergl. Artifel erhalten und off rire folche im ganzen und einzeln zum billigften Ctabt- Pteig. Simon Schweißer am Ede ber hinterbaufer und Rofmarte.
- \*) Bredlan. Den geen April Bormittage um 9 Uhr foll in ber Pfaremohnung ju hocht ich ben Trebnis der Bou eines neuen Schulbaufes an den Mindefts fordernden verdaugen, und das Schulbans an den Meiftbleihenten v tfauft wers den. Zimmerteute, die den Ban ibernehmen, oder andere die auf bas alte Ges dawe blitgen wollen, werden eingeladen, sich an diesem Termine daselbst einzufine den. Das Kirchen: Collegium.
- \*) Bredlan. Daß ich biefeb Jahr wieder schlagende Ractigallen abzulaffen babe, mache ich hiermit einem geehrten Publifum gang ergebenft befannt; auch habe ich eine gelernte Umfel nebft einem schlagenden Spreffer der feinen Ebon von einer Rachtigall hat, zu vertaufen. Ben der Frau Pitasch, Schmiedebrucke im weißen Sause Ro. 1924. zu erfragen.

\*) Breblau. Ein geoßer Glasfcheant, ju jedem S fcafte paffend, if wegen Beranberung biftig ju verlanfen.

\*) Breslau. Bu verfaufen dren ichlagende Rachtigallen und zu erfragen bin der Frau Rreifigen auf der Reufchengaffe im rothen Saufe.

\*) brestau. Mit allen Annehmlichfeiten verfebene Bohnungen und angenehm belegene Sommer Duartiere find von Oftern ab zu beziehen. Rabere Auss tungt ertheilt die neue Zeitungs : Expedition.

") Brestau. Einige Bifpel Eicheln von der beften Qualität fieben billig jum Bertauf; Probe und Auskunft erth ilt der Raufmann herr Jacob Scholz an ber Albrichtes und Rathartnengaffen Ece

\*) Bredlau. Bu bermiethen find einige Commer Logis nabe ben Breslan in einer iconen Gegend und balo zu beziehen. Das Rabere zu erfragen auf der Atbuffergaffe in Ro. 1411, ben Anent E. G. Schwidt.

\*) Brestau. Eine Wohnung von 3 Stuten, Alfowe und Inbehor nebft Gebrauch Des Gartens, in einer ber blefigen Borftadte ift für Den gegenwärzigen Commer zu vermiethen. Rabere Auskunft wird die Gute haben zu ertheilen herr Rufmann Baubte auf der Difcotsgaff.

\*, Brestan. Bu vermiethen ift Termino Diern eine Wohnung von 2 Cim-

Dres.

Bredlau den 2offen Detember 1822. Bon Geiten bes unterzeichnes ten Konigl. Ober . Landengerichte mird biermit befannt gemacht , daß bas Doporhetenbuch Des im Briegfchen Ereife liegenden, ber Stadt: Rammeren ju Brieg getorigen Gutes Echonield auf ben Grund ber barüber im Dber . ganbesgerichts Archiv beteits vorhandenen und ber von dem Dagiffrat und von den Ct.bts Berordneten ju Brieg ale Reprafentanten ber dafigen Stadegemeinde noch eine gugiebenden Rachrichten reguliert merden foll und daber ein Jeber, melder bas beb ein Intereffe ju haben bermeint und feiner Forberung bie mit ber Ingroß fation verbundenen Borgugerecht: ju verfchaffen gebenft, binnen 3 Monaten und fpateitene bis ju bem bor bem Beren Dber : ganbesgeriches : Rath Gomier als befonders ernanntem Commiffario auf den giften Dan E. J. Bormittage um Di Ubr angesehten Termine tei bem Ronigl. Dber : Landesgericht fich ju melben und feine etwanigen Unfpruche naber anjugeben bat. Diejenigen welche fich binnen bestimmter Zeit melben, werden nach bem gifter und Borguge ihres Reals-Rechts eingetragen werden Diejenigen, welche folches ju thun unterlaffen, fone nen the vermeintes Real=Recht gegen ben britten im Sppothefeubuch eingetra. genen Beffer nicht mehr aufüben, und muffen in jedem Rall mit ibren Sordes rungen ben eingetragenen Poften nachfleben. Denjenigen aber, melden eine bloge Grundgerechtigfeit (Gerottut) guftebt, bleiben gwar ihre Rechte nach Born forift Des allgemeinen Landrechts Theil 1. Git. 22. S. 16. und 17. S. 58 bes Unbangs jum allgemeinen ganbrecht vorbeholten, es fieht ihnen aber auch frei, ibr Recht, nachbem es geborig anerfannt, oder erwiefen worden, eintragen in laffen manage Ronigl. Breuf. Dber : Landesgericht von Schleffen.

") Leobidus ben zen gebruar 1823 Rachbenannte bem verflorbenen Robann Beif jugeborig gewesene Brunditude namlich : 1) Die fub Do. 152. ju Blas Den Leobichuger Rreifes gelegene, auf 238 Rthir. 20 fgr. Cour. gerichtlich abaes fcance Freibauflerfielle nebit Bubebor; 2) Die fut Do. 96 bes Dismembrations. Dopothetenbuches eingetragenen auf 112 Rebir. Cour. abgefchapten bormaligen Dominial-Grundftude von einem Scheffel altes großes Maas Muffaat ferner 3) Die pormaligen Dominial : Grundflude von I Goff. 75 SR. großes Daas Uderangfaat und 4) ein Untheil von ber vormaligen fogenannten großen Dominial Biefe pon 66 \_R. altes großes Daas Muffaat, von welchen bas Sypothetenmefen noch au reguliren ift und wovon bas Gennoffud ab 3. auf 149 Ribir. Cour., bas ab 4. aber auf 26 Rthir. 20 fgr. gerichtlich de toritt worden ift, follen auf ben Untraa Der Johann Beibiden Erben wegen Ungurraglichfeit bes Rachlaffes jur Bezahlune Der Schulden in dem jur öffentlichen Beraugerung auf ben 28ften Dan a. c. Bore mittage um II Uhr an offentlicher Berichtoffelle ju Bladen angefesten einzigen Bies thungs = Termine an den Deift = und Befibiethenben vertauft werden. Bablungs. fabige Raufer merben hierdurch borgelaben, in Diefem Termine ju erfcheinen ihre Bebothe abjugeben und hat der Merfibiethende in fofern nicht gefieliche Umftanbe eine Ausnahme machen , nicht nur ben Bufchlag gu erwarten , fondern es mirb nach gerichtlicher Erfraung bes Raufichillings die gofdung fammtlicher eingetragenen als, auch ber baar ansgebenben Forderungen und gwar lettere auch ohne Broducs tion der Inftrumante verfügt werden. Bugleich werden alle unbefannten Real-Dras tendenten aufgefordert ibre etwanigen Anfpruche an die fub bafta fiebenden Realt. taten

### S (1156)

taten in bem angefesten Termine aninbringen und ju fufifigiren, widrigenfalls fie nach erfoigter Abjudication bamit werden pracludire werden.

Das Gerichtsamt von Blaben.

") Janer den 6 Marg 1823. Bum öffentlichen Berfauf bes bem Ehriftian Botefeled Br. ffer geboligen und in bir figer Borftabt fub Ro. 164. belegenen Saufes nebft 3no bo , weiches laut ber auf hiefigem Rathbaufe ausgebangten gerichtlichen Tipe b d. ben 14 Beer b 3. nach bem Bananfcbiage auf 497 Rtbl. 2 fgr. 6 pf. nach ber Rugung aver auf 6:0 Mibt. 15 fge: abgefdast worden, find Biethunge. Termine auf ben 1. und 20ften Dap, Der lette und perentorifche Termin aber au ben 26. Junp b. 3. auf hiefigem Rathhaufe Bormittags um 9 libr anteraumt. weiches allen befig: und jabiungefatigen Raufinftigen hierdurch offentlich befannt gemacht wird. Diernachft werben alle unbefannte und and bem Opporhefenbuch nicht confirende Ralpidenbenten bermit vorgelaben, baf fie in bem mete ermabne ben peremtorifden Termin ben 26. Juni b. 3. Bormittags um 9 nor une auf Dem Rathhaufe biefetbit erfcheinen, um ihre etwanige Unfpruche an bas fubbaffa geftellte Grundfind ju ben Acten anmeiben, Im Ausbleibungefalle aber ju gemaithe gen, Daß fie nach eriolgter Mojubication mit birfen ibren Unfprachen merben prae chubert, und gegen ben neuen Befiger biefes Grunt flucts nicht weiter merben ge-Ronigl. Dreuf. Stadt. und Landgericht. bort mirben.

Bublinis den geen Februar | 1823. Dem Publifo wied biermit befannt gemacht, bas auf den Untrag ber Erben ber verftorbenen Beate verebl. Saus-Er echt geb. Jarofchowis die ju dem Rachloffe berfelben geborigen Realitaten, als 1) ein in hiefiger Stadt belegenes von Schrootholy erbautes Saus, meldes auf 2000 Rthir. 2) ein Quart Mder von 180 Beeten nebft 2 Biefen in biefiger Felbe mart belegen, welches auf 375 Rtbir. 3) eine Scheuer von 2 Banfen, welche auf 50 Rible. 4) ein Grafegarten, welcher 50 Rible, gerichtlich be tagirt worden im Wege ber Cubhaftation an ben Deiftbietbenben veraufert merben follen. Dlegu find nachftebende Termine als ben 20ften Dary, ben toten Upril und peremtorie ben 7ten Dan a. c. in biefiger Gerichte: Canglen angefest, ju melden Rauft fige Bur Abgabe ihrer Gebothe mit dem Bemerten eingeladen werden, baf der Deifis biethenden den Bufdlag nach erfolgter Genehmigung der Erben und des beftallten Euratoris ber abwefenben Erben ju gewärtigen bat. Bugleich werben fammtitche unbefannten Erben und Glaubiger der Beate Sausfnecht geb. Jarofcomit blermit porgelaben, fpateffens in bem legten perionlich ober, burch gefeglich legitimirte Dandatarten ju erfcheinen, im Musbleibungefall aber ju gemartigen, baf fie mit thren Unfpruden an ben Nachlaß pracludier und ihnen ein emiges Stillfdmeigen auferlegt, ber Radlaß felbit aber unter Die Erben verthellt merben murbe. Das Ronigl. Dreug. Gericht Der Stadt Lublinis.

# m Baingrider & Frentage ben 28. Mars 1823

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen ze. 20.

### Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XII.

### Bu bertaufen.

\*) Glogau ben Tr. Mari 1823. Da bas bieberige hochfte Geboth auf bas Pietschmannsche hins Ro ir nur 220 Ath. beträgt, so iff ein neuer Termin jur Bleibung auf ben 29. April c. Rachmittags um 3 Uhr anberaumt worden, woju Rauflasige eingeladen werden.

Ronigi. Preuß. Bonby und Stadtgericht.

denote man tit. to that had been a made

Brestau ben zien Marz 1823. Da in bem am 26sten v. M. anges standenen Termine jur Subhastation der Reumannschen Wassernühle die Ertras benten derselben in den Zuschlag für das abgegebene Geboth nicht gewilligt, vielmehr auf die anderweite Subhastation derselben angetragen, so haben wir hierzu eis nen nochmaligen peremtorischen Biethungs. Termin auf den gten May 1823e Bormittags um 10 Uhr anderaumt und laden hierzu Kaussussisse vor, gedackten Tages in der Canzlei des unterzeichneten Gerichtvamtes zu Liebenau zu ersscheinen ihr Geboth abzugeden und zu gewärtigen, daß dem Bestdietbenden das Grundsück vorbehältlin der Genehmigung des Weisenamtes zugeschlagen werden wird. Die diesfällige Tare kann zu zeder gelegenen Zeit in der Canzley des unterzeichneten Gerichtsamtes nachgesehen werden.

Das Gerichtsamt für Liebenan und Corgan. Ederfund, Jufit.

\*) Brestan ben 28sten Februar 1823. Wir Director und Justigrathe bes Königl. Gerichts hiesiger Haupes und Residenzsiaor Brestan, bringen hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß auf den Antrag eines Real: Gläubigers das dem Schuhsmacher Spangenberg zugehörige sub No. 23. auf der Inset Sand gelegene Haus, welches nach der in unserer Registratur aber bei dem alleier aushängenden Proclama einzusehenden Tare zu z pro Eent. auf 3355 Athlr. 20 sgr. und zu 6 pro Cent. auf 2796 Athlr 11 sgr. 8 pf. nach dem Materialwerth im Durchschnitt aber zu 3023 Athl. 7 sgr. 6 pf. abgeschäßt ist, öffentlich verkauft werden soll. Demuach werden alle Besiß; und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama öffentlich ausgesordert und vorgelaten, in den hierzu angesetzten Terminen, nämlich den 30. May c. und ben 31sten July a. c., besonders aber in dem letzten und peremtorischen Termine den zosten September Bormittags um 10 Uhr vor dem Königl. Justigrath Herrn Rode II. in unserm Partheyenzimmer, in Person oder durch gehörig insors murte und mit gerichtlicher Special Bollmacht versehene Mandatarien aus der Jahl der hiesigen Instize Commissarien zu erschenen, die besondern Bedingungen und Mosdar

balitaten ber Gubhaffation bafelbit zu vernehmen, ihre Gebothe gu Protocoll gu geben und zu gewärtigen , daß demnachft, in fofern fein ftattbafter Widerfpruch pon den Intereffenten erklart wird der Bufdlag und die Mojudication an ben Meift= und Befibierhenden erfolgen werbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings die Lofchung ber fammtilden fowoht ber eingetragenen als auch ber leer ausgehenden Forderungen und zwar letterer ohne Production Der Infirumens mente verfügt werben. Ronigt. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

\*) Schweibnig ben 7ten Mary 1823. Der in hiefiger Rieber : Borffabt belegene Gafthof jum Rofenthal ift in dem augefett gewesenen Biethunge : Eer minen nicht veraußert und daber bie Unberaumung eines anderweitigen Biethungs Termins auf ben 28ften Dav Bormittage um 10 Uhr nothwendig geworben, in welchem auf die einzelnen Gebaude Diefes Grundfichs und auf Den zugebos rigen Garten auch einzelne Gebothe follen angenommen werden. Es haben fich Daber Raufluftige, die fich von dem Tar : Berth jedes einzelnen Grundfinde burch Ginficht ber im Gerichte Locale ausgehangenen Care unterrichten fonnen gur 216gabe ibrer Gebothe in befagtem Termine auf dem Lands und Stadtgericht bier= felbft einzufinden und bei annehmbaren Geboth den Zuschlag gu erwarten.

Ronig!. Preug. Land = und Stadtgericht.

\*) Grottkau den Sten Marg 1823. Da in dem gur Gubhaffation des gu Groß: Bublau Grottfaufchen Rreifes belegnen gur Brandtweinbrenneren berechtigs ten auf 1755. Rthir. 16 fgr. 3 b'. Cour. abgeschatten Rretichams am 7. Mars c. angeftandenen peremtorifden Biethungs : Termine fein Rauftuftiger ericbienen iff, fo wird ein anderweitiger Biethungs : Termin auf den 17. Juny c. Rachmit tags um 2 Uhr auf dem berrichaftlichen Schloffe gu Roppit anberaumt, wogu Raufluffige gur Abgabe ihrer Gebothe mit der Berficherung biermit vorgeladen werden, baß der Buichlag fofort erfolgen und auf fernere Gebothe nicht weiter gehört werden foll.

Das Gerichtsamt ber Guter Roppit.

Dirfcberg ben ifien Februar 1823. Bei ben biefigen Ronigt, Landund Stadtgerichte foll das fub Do. 136. hierfelbft gelegene auf 3711 Rtbir. 25 fgr. 6 pf. abgeichatte Saus des Johann Chrenfried Fritich in Terminis ben 24ften Uprit, den 25ften Jung und ben 29ften Muguft b. J. ale dem fegten Biethung : Termine offentlich verfauft merben.

Ronigl. Breuf. Land : und Stadtgericht.

Dirfdberg ben siten Februar 1823. Bei bem biefigen Ronigl, Lands und Seabtgerichte foll das fub Do. 145, hierfelbft gelegene auf 4420 Rthir. 25 fgr. 6 pf. abgefchatte Saus Des Raufmanns Chriftian Chrentried Fritfch in Terminis ben 24ften April, den 25ften Jung und ben 29ften Muguft d. J. als bem letten Biethungs . Zermine offentlich verfauft werben,

Ronigi. Dreug. Land = und Stadtgericht.

Franfenftein ben 2. Mary 1823. Die ju Rieder-Mittel Deilau Major b. Rleifichen Untheils im Reichenbachichen Greife belegene, mit Do. 46. bezeiche nese Gettfried Schmerderiche Dreichgartnerftelle nebft 3 Scheffeln und 8 Eth. Ausfaat foll Erbiheilungs halber offentlich vertauft merden und ift Terminus liels egtionis auf den sten Dan c, angefest worden. Es werden baber Raufluftige, Bents=

Befis und Bablungefähige bierdurch eingeladen , in diefem Termine auf bem berr: fchafiliden Wohnhaufe gu Dieder. Mittel. Beilau gu erfcheinen , ihre Gebothe abs jugeben und bat ber Meiftbiethenbe nach Genehmigung ber Erben ben Bufchlag gu gemärtigen.

Das Major v. Rleift Rieber : Mittel : Peilauer Gerichtsame.

Gorlig ben 3iffen Januar 1823. Bon bem Ronigl, Preuf Bandgerichte ber Ober . Laufis ju Gorlig wird hierdurch befannt cemacht, daß bas ju Benners: Doef gelegene, mit Do. 55. bezeichnete Dem Job. Chriftoph Lehmann jugeborige Baus ergut, welches nach ber gerichtlichen Tare auf 1200 Athir. gemurbigt werben iff, auf Untrag ber Borfleber bes dafigen Rirchen-Merarit Schuldenhalber offentlich verfauft werden foll, und ber 10te Man 1823. als einziger Biethunge Errmin ans beraumt worden ift. Es werden daber alle Diejenigen, welche biefes Bauergut ju faufen gefonnen und gablungsfabig find, hierdurch aufgefordert fich in Diefem Gers mine Bormittage um to Uhr vor bem ernannten D putirten herrn land. Gerichts. rath Bonifch auf biefigem gandgericht entweder in Perfon ober burch gehorig te= gitimirte Devollmachtigte einzufinden, ihr Geboth abzugeben und ju gemartigen, daß an ben Meifie und Befibiethenden ber Bufchlag erfolgen wird. Die Laxe bes Grundfluds tann in den gewöhnlichen Gefcafteffunden in hiefiger Regiffratur ein-

Ronigl. Preng. Landgericht der Ober Paufit.

Grunberg ben 25ffen Januar 1823. Folgende jut Johann Gottleb Steinfchichen Concursmaffe geborigen Meder: 1) No. 222., tagirt 198 Rth. 10 fgr. 2) No. 219., togirt 396 Mth. 20 fgr. 3) No. 218., togirt 396 Mth. 20 fgr. 4) Ro. 216., topirt 396 Mthl. 20 fgr. 5) Biefen und Heder Ro. 62., topirt 218 Ribl. 10 far. 6) Ader und Grafifted, topitt 69 Ribl. 17 far. 6 pf. 7) Meter Do. 313, togirt 426 Rthl. 20 fgr. 8) Mder Do. 312., tagiet 416 Mth. 20 fgr. follen in Termino ben toten Dap b. J. Bormittage um it Uhr auf bem hiefigen Land = und Ctadigericht im Bege nothwendiger Gubbaftation öffentlich an Die Meifibiethenden berfauft werden, wogu fich baber gablungstäbige Raufer eingus finden, und nach Eiliarung ber Intereffenten in ben Bufdfag, folchen wenn nicht gefestide Umftanbe eine Ausnahme veranloffen, fogleich ju erwarten haben. Konigl Drruß Land, und Stadtgericht.

Leubus ben 17ten Februar 1823. Auf ben Untrag ber Erben foll bie

gefeben merben.

ju Stadt ! Leubus im Wohlaufchen Rreife belegene gur Berfaffenfchaft des Jos feph France geborige, auf 195 Ribir. Cour. gerichtlich togirte Baublerfielle in Termino peremtorio den gien Dan 1823. im Bege ber nothwendigen Gubbas flation offentuch an den Deinbiethenden verfauft werben Raufinflige, Befig: und Zablungefabige merden baber hierdurch aufgefordert in diefem Termine Bormittags um 9 Uhr in der hiefigen Ron gl Gerichts : Ranglet gu ericheinen, thre Gebothe abzugeben und ju gemartigen, bag an ben Deiftbiethenden unter Ges nehmigung ber Erben und ber Bor : fo wie Obervormundfchaft ber Bufchlag ers folgen wird. Auf Gebothe nach dem Licitations . Termine fann nicht weiter reflec=

feetlet werben. Die Tare tann flets in hiefiger Regiffratur nachgefeben, bie Raufebedingungen aber merben im Bieltatione . Termine befannt gemacht mers Ronigt. Gericht ber ebemaligen Beibuffer Stiftsauter. ben.

Ringig den Zien Februar 1823. Das hierfeibit fub Do. 96. befegene. auf 5843 Ribir, torirte bra berechtigte Daus foll auf ben Untrag eines Real . Cre-Ditoris jubhaffert werden. Der Termin biergu ift auf ten igten April D. F. Bor. mittage um it Upr auf hiefigen Rathhause bestimmt und werden Raufluffige mid Zahlungefahige unter bem Bermelden citirt, bab bem Befibiethenben ber Bufchlag nach erfolgter Genehmigung ber Ereditoren erfolgen foll.

Ronigt. Preug. Stadtgericht.

Seitenberg ben iften Decbr. 1822. Auf ben Untrag ber Colonift Morian Raichwinichen Erben haben wir jum Berfaufe ihrer in Campis Geitenberger Berrichaft gelegenen und auf 556 Rthir, 22 igr. 8 pi, Cour, abges fcaltten Coloniftenfielle im Bege ber freiwilligen Gubbaftation einen einzigen Biethungs. Termin auf ben igten April f. J. anbergunit. Wir laben Daber alle befit und gablungefahige Raufluftige bierdurch bor, an biefem Sage Bormittags um 9 Uhr in ber biefigen gerichtsamtiden Ranglen ju ericheinen, ibre Gebothe abzugeben und gegen bas meifte und befte Geboth und baare Bablung ben Bufchlag biefer Coloniftenfielle ju gemartigen, indem auf frater eingebenbe Bebothe nicht geachtet werden wird. Bon ber Befchaffenheit und bem Berthe Diefer Coloniftenfielle tonnen fich Raufluttige an Drt und Stelle fich naber ubers seugen, ju welchem Bebufe ihnen bie in der gerichtsamtlichen Cangiep ausges bangene Lare jum Leitfaben Dienen fann. Juffigrathl. v. Mutius Seitenberger Gerichtsamt.

Sprottan ben 18ten gebruar 1823. - Das jum Rachlag des Strumpfe fricere Trangott Raul gehorige, auf ber fogenannten Biehmeide belegene Saus nebft Garten, welche gujammen auf 220 Rthl. geschaft worden find foll auf ben Antrag ber Bittme und bes Bormundes der Minorennen im Bege bet freiwillis gen Gufthaftation an den Meifibiethenden offentlich verfauft werden. Dierzu ift ein Bermin im hiefigen Land = und Stadtgerichtshaufe vor bem herrn Juffigrath Dars melftein auf ben 3offen Upril frub um 9 Uhr anberaumt worden, wogu gablungsfabige Raufluffige mit bem Bemerten eingelaben weben, bag ber Buichlag an ben Meiff: und Beftbietbenden von der Ginmilligung des Bormundes und der Bittme

unter Buffimmung Des vormundschaftlichen Berichts abbangt.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht. Glogan ben goffen Februar 1823, Die auf 65 Rithir= abgefchante Chris forb Marichalliche Rotoniftenfielle ju Bildau foll Theilungs halber in bem auf ben 29. April Bormittage um 9 Uhr an ber Gerichtoffelle zu Bilfau angefesten Termin offentlich verlauft werben. Befitfabige Raufluftige werben baber aufgeforbert, fich jur gebachten Beit einzufinden, ihr Geboth abzugeben und nach folden ben Bufchlaa au gemartigen.

Das Gerichtsamt von Wildau.

Gringmuth.

#### Citationes Edictales.

Brestau ben gten December 1822. Bon bem Ronigl. Stadtgericht biefiger Refiben, werben ber ben igten Juny 1788, hier geborne Gohn bes langft bter=

hierselbst verstorbenen Rausmann Trautmann August Wistelm Ferbinand Trautsmann, welcher hier die Buchhandlung erlernt, in dem Jahre 1809, aber von hier weg und nach keipzig sich begeben und von dort aus nur kurze Zeit etwas von sich hören lassen, so wie die von ihm erwa zurückgelassenen Erden und Erdenemer bierdurch öffentlich vorgeladen, sich noch vor oder in dem auf den 12ten Modember 1823. Vormittags um 10 Ubr anderaumten Termine vor dem ernannz ein Deputirten Herrn Stadtgerichts Alfessorchuseland entweder in Person oder durch einen zulästigen Bevollmächtigten oder wenigstens schristlich zu melden und von seinem Leben und Aufemhalt überzeugende Nachricht zu geben, bei seinem Ausbleiben aber wird der A. W. F. Trautmann für tobt erklärt und sein im Onpitten Depositzerio besindliche Vermögen desen sich einem meldenden und geshörig legitimirenden Erden und Erdnehmern bei deren Ermangelung bingegen als ein herrnieses Gue der hiesigen Cammeren oder dem Königl. Fiscus zugessprochen werden.

Bredlan ben 26ften Robember 1822. Bon bem Ronigl. Stabtgericht biefiger Rendeng ift in dem über bas auf einen Betrag von 80155 Rible" a far. Q pf. manifeffirte und mit einer Chuldenjumme von 95088 Rtbl. 23 far. 6 pf. bes laffete Bermogen bes biefigen Raufmann Ernft Jungnitich am 20ften July 1822. eroffneten Concurd . Prozeffe ein Termin jur Unmelbung und Rachweifung ber Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf ben 28ften Upril 1823, frub um o Uhr vor bem herrn Juftigrath Dohl angef te worden. Diefe Glanbiger mere Den Daber hierdurch aufgefordert, fich bie jum Termine fcbrittlich, in demfelben aber perfonlich ober durch gefestich julagige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Dangel ber Befannticaft die herren Juffig : Commiffrien Baur und Miche vore gefchlagen werden ju melben, ihre Forderungen die Urt und bas Borgugerecht bers feiben angugeben und Die etwa vorbandenen ichriftlichen Beweismittel beijubringen. Demnachft aber Die meitere rechtliche Ginleitung ber Gache ju gewärtigen, moges gen Die Ausbleibenden mit ihren Unfpruchen von der Daffe merden ausgefchloffen und ihnen beshalb gegen die übrigen Glanbiger ein emiges Grillichmeigen wird auferlegt merben. Ronigl. Preug. Stadtgericht.

\*) De 18 ben 25sten Februar 1823. Das Derzoul. Braunschweig Delssche Fürstenthumsgericht macht hierdurch bekannt, daß der Liquidations. Prozes über die Kausgelder des subhasia verkauften im Fürstenthum Dels und dessen Trebnitzer Kreise belegenen, vormals dem herrn v. hoffmann jett dem herrn v. Scharoswes gehörigen Sutes Botbendorf auf den Antrag des Schäfers Schreiber eröffnet worden ist. Dabei ladet genanntes Gericht alle diejenigen, welche an gedachtes Gut oder dessen Kausgelder irgend einen Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch vor in dem zur Anmeldung und Nachweisung der Richtigkeit dieser Anforderungen vor dem Depustirten herrn Justizrath Fischer auf den 30sten Juny a. c. Vormittags 10 Uhr in dem hiesigen Geschäfts Locale anstehenden Termine entweder in Person oder durch gehörig bevollmächtigte und instruirte Mandatarien aus der Zahl der hiesigen Justiz Commissarien, wozu bei etwaniger Unbekanntschaft die Herren Justizschmissarien Gumprecht und von der Sloot in Vorschlag gebracht werden zu erscheinen. Die Ausbeibenden werden mit ihren Unsprüchen an das Guth und

bessen Kanfgelber praclubirt und wird ihnen tamit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Raufer des Entes als gegen die Glaubiger, unter welche die

Dertheilung des Raufgeldes erfolgt auferlegt werden.

\*) Glogan den 15ten Mary 1823. Der vormalige Bestiger der Freihauslerstelle sub Ro. 8. zu Simbsen Joseph Kirscheck oder dessen Erben werden hiermit
aufgerusen das über diese Nahrung mit dem Johann Christoph Scholz eingeleis
tete Verkanfsgeschäft binnen endlich 3 Monaten, längstens aber in dem bierzu
auf den 27sien Juny d. I. Vormittags um 10 Uhr in dem herrschaftl. Schlosse
zu Gramschütz angesetzten Termine gerichtlich zu vollziehen oder etwanige Einwendungen dagegen anzuzeigen. Sollte weder das eine noch das andere geschehen, so wird mit Bollziehung dieses Geschäfts Seitens des dem ic. Kurschaft und
feinen Erben bestellten Eurator vorgegangen und der Bestigtitel für den ic. Scholz
berichtiget werden. Gleichzeitig werden zu diesem Termine alle und sede Reals
Prätendenten Behufs der Ummeldung und Nachweisung ihrer Real-Unsprüche sub
pona präetust hiermit vorgesaden

Ronigl. Pringl. Umtegericht von Gramichitg.

\*) hannan ben 13ten Marz 1823. Auf den Antrag der verehl, handler Anna Susama Alemt geb Scholz zu Löppendorf wird ihr im Jahre 1813, bei dem 3ten Schlesischen kandwehr Infanterie. Regiment gestandener aber nachmals nicht wieder heimgekehrter Shemann Gottlob Klemt oder dessen etwanige under kannte Erbnehmer zu dem auf den 26sten Juny d. h. Bormittags um 11 Uhr in des unterzeichneten Justitiarit Behausung allhier anderaumten Termine unter der Berwarnigung vorgeladen daß ausbleibenden Falls respe. auf Chescheidung und Todes Erklarung des ic. Klemt und was dem andängig erkannt werden wird.

\*) Meumarkt den igten Februar 1823. Nachdem wir über den Nachlaß der hier verstorbenen Maria Theresia verehl, gewesenen Schneider Preß geb. Perssiche auf den Antrag des Universal. Erben den erbschaftlichen Liquidations Prozes eröffnet haben, so werden alle und jede, welche an gedachten Nachlaß aus irzend einem Grunde einen Anspruch zu haben glauben biermit aufgesordert, sich damit innerhalb drei Monaten bei und zu melden, spätestens aber sich in Termind-Liquidationis den 27sten Juny d. I. Botmittags um 9 Uhr vor unserm Deputirten Stadtgerichts Assessifestor kischer in unserer Canzley auf dem hiesigen Rathhause entweder personlich oder durch einen mit gehöriger Insormation und Bollmacht versehenen Devollmächtigten einzusinden und ihre Forderungen anzus geben und nachzuweisen. Diezenigen, welche sich bis zu gedachten Termine oder in demselben nicht melden werden ihrer etwanigen Borrechte verlussig erklärt und mit ihren Forderungen nur an daszenige, was nach Bestiedigung der sich gemelzdeten Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte verwiesen werden.

Das Königl. Stadtgericht. Toft ben 10, Januar 1823. Auf den Antrag der Nathmann Suchowsklafchen Erben resp. der Bester seiner Grundslücke werden alle diejenigen, welche wegen der vor dem verstorbenen Nathmann Suchowski zu Peiskrericham wäharend feiner stadtgerichtlichen Deposita-Berwaltung bis zum Jahre 1801. gemachsten Deposital/Defecte an diese und resp. auf die auf seine Grundslücke sub Ro. 4. 10. 13 31. 160. und 180. des Hypothefenbuchs dieferhalb eingetragene Kaution nach unbestimmter Hohe als Eigenthumer, Ceffionarien oder sonst Ansprüche zu haben vermeinen, bierdurch vorgeladen, fich binnen 3 Monaten spätestens aber in dem auf den Isten April c. in der Stadtgeriches. Canzlei zu Toft früh um 9 Uhr anderaumen Ternine perienlich oder durch einen mit gehöriger Bollomacht und Insormation versehenen Mandatarius zu meiben, ihre Forderungen anzuzeigen und gehörig zu bescheinigen, ausbleidenfalls aber zu gewärtigen, daßse mit ihren Ansprüchen auf die gedachte Kaution resp. auf die Grundsückei sied Ro. 4. 10. 13 31. 160. und 180. werden präclubirt, ihnen deshalb ein ewis Griffschweigen auferlegt und auf den Grund des Präclusions Urrels die Cauertion selbst gesöscht werden wird.

Ronigl. tombinirte Gericht der Stadte Beisfretscham und Toft.

Schloß Renrobe ben 15ten Februar 1823. Das reichsgrafi, Anton v. Magnibiche Juftjamt macht hierdurch befannt, baß dato über das auf 606 Rtb. 15 fgr. 9 pf. Cour. manifestitte Bermögen des Fleischer Ignas Paul zu Tuntschenz ber Goneursus formalis eröffnet und Terminus zur Liquidation und Berification der unbekannten Forderungen den 10ten May d. J. Bormittags um 10 Uhr ans beraumt worden, zu welchem unbekannte Gläubiger unter der Berwarnigung vorgeladen werden, daß sie im Fall des Ausbleibens nit allen ihren Forderungen; an die Mosse präcludirt und ihnen beshalb gegen die übrigen Ereditoren ein ewiges: Etilsschweigen auferlegt werden wird.

Reichsgraff. Unton v. Dagnisiches Juftigamt.

Boch.

Reichenbach den 23sten December 1822. Bon Seiten des unterzeiche neten Gerichtsamts werden Behufs der Todeseiflärung der bei dem chemalisgen in Subpreußen garnisonirten Füsilier Batailon D. Schulz zuieht D. Rosen geftandenen und vor dem Ariege 1806. verschollenen Füsilier Gottlob herrmann aus Guttmannsdorf imgleichen deffin etwa zurückgelassene unbekannte Erben und Erbnebmer auf den Antrag der Collateralen des ersteren hierduch öffentlich vorsgeladen innerhald einer vom 28sten December c zu rechnenden 9 monatlichen Frist, spätestens aber in dem anberaumten peremtorischen Termine den 30sten Geptember 1823. Bormittags um 10 Uhr vor dem freiherrt, d. Seherr Thosesschen Gerichtsamt in der Ranzlen des Justittarill hieselbst persönlich oder durch Bevollmächtigte zu erscheinen und die gesemäßige Berhandlung der Sache, bei ihrem Ansoleiben aber zu gewärtigen, daß der verschollene Gottlieb herrmann für todt erklärt und die sich gemeldeten Verwandten für die nächsten und rechtsmäßigen Erben werden angenommen werden.

Das freiherri. b. Geberr Thoffche Guttmannedorfer Gerichtsamt.

Seitenberg ben 5ten Februar 1823. Nachdem wir über das Bersmögen des Bacter Joseph Förster hierselbst, welches hauptsächlich in den Kaufgelbern für sein haus nebst Zubebor hierselbst No. 10 per 485 Riblr. Cour. bes siehet, bei der Ungulänglichkeit der Masse zur Befriedigung sammtlicher Glausbiger ben Concurs dato eröffnet und einen Termin zur Anmeldung und Nachmeisung aller an die Concurs Masse habenden Anjprüche auf den 17ten April

b. J. anberaumt haben, laben wir alle etwa unbekannte Gläubiger bes Backers Joseph Förster hierourch vor, an diesem Tage Bormittags um 10 Uhr in ber biesigen gerichtsamtlichen Canzelen entweder in Verson oder durch einen mit Bollmacht und Information versehenen Mandatarus, wozu ihnen in Ermangelung an Bekanntschaft der Herr Jusig-Commissarius Lepster in Giaß vorges schlagen wird, zu erscheinen, ihre vermeintlichen Unsprüche an die Concurs. Masse anzume den und deren Richtigkeit nachzuweisen, widrigenfalls die Ausenbl idens den mit allen ihren Forderungen von der Masse ausgeschlossen und ihren des halb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen ausgerlegt werden wird.

## Justigrath v. Mutlus Seitenberger Gerichtsamt. AVERTISSEMENTS.

\*) Breslau. Mit geräucherten fetten Rheinlachs und acht fließenden Cas biar bon vorzüglicher Qualität empfiehlt fich ju ben billigften Preifen

\*) Breslau ben 7ten Marz 1823. Da im Deposito bes unterzeichneten ten Königl. Ober Randesgerichts die in einem baaren Betrage von 11 Rthl. 16 sgr. 6 pf. bestehende Nachlasmasse ber am 17ten Februar 1822. hierfelbst verstorbenen unverehl. Johanne Eschrich, Tochter des vormaligen Accise Einnehmer Eschrich zu Friedland besindsich ist, so werden die unbekannten Erben und respe, Erdnehmer derselben in Gemässheit des §. 391. No. 1. des Anhangs zur allgemeinen Gerichts. Ordnung hiermit ausgesordert, ihre etwanigen Ansprüche an diesen Nachlas binnen 4 Wochen anzumelden und gehörig zu justisseren, widrigenfalls ben ferner unterzeiteibender Absordernung diese Gelder zur allgemeinen Justiz-Officianten Wittwense Easse werden abgestesert werden. g.)

Ronigt. Preuß. Dber- Landesgericht von Schlefien.

Kalfenhaufen. \*) Rrappis ben 15. Marg 1823. Die dem Mullermeiffer Beinrich Canger geborige, ju Bowodzit nabe bei Rrappis belegene am 13. b. auf 2254 Rtbl. gerichtlich gewurdigte Daffer : fogenannte Bergmuble, welche aus 2 Meble und und einem Birfegange befieht und wogu eirea 15 Brest. Scheffel Acterland und amei Biefen von circa & zweispannige Fubren Beu : und Grumet - Ertrag geboren foll im Bege ber nothwendigen Gubhaffation in Terminis ben 24ffen Man 1823. Bormittags, den 24fien Inly 1823. Lormittags in unferer Rangien auf biefigein Schloffe und peremtorie in Termino ben 25fen September 1823 in ber gedachten Bergmuble ju Bywodzig offentlich verfaurt werben. Bir laben baber gablunges fabige Raufluffige mit bem Benfugen biergu ein, daß auf das Deift = und Beffe geboth in fofern gefeitliche Sinderniffe nicht eine Auenabme gu laffen, ber Bufchtag erfolgen foll. Die Laxe iff ubrigens jeber Beit in unferer Regiffratur eins aufeben. Schluftich merden auch noch alle unbefaunte Reals pratendenten auf gefordert, ibre Unfpruche ichriftlich oder mundlich fpateffene aber in Ermino pes remtorio Den 25ffen Ceptbr. c. jub pona practufi bet uns geltent gu machen.

Gerichtsamt ber graftich v. haugwitsichen Dajorate : Berrichaft

Arappits.

(1165)

### e y lage

Nro. XII. Des Breslauschen Intelligenz Blattes. vom 28. Marg 1823.

Bu verauctioniren.

\*) Brestan ben 25. Dar; 1823. Den 7. April Radmittage um 2 Uhr und folg inde Lage follen in bem Auctione Locale bes Ronigl. Dber Candesgerichte, Uhren, verfchiebenes Gold und Gilberwert, Meubles, Rleibungeftude zc. und Dreffinen offentlich an Metfibiethende gegen baure Zahlung in tlingenbem Preuf. Cour. vers Spalde, im Auftrage. Buuft werben.

AVERTISSEMENTS.

\*) Breslau ben 22. Marg 1823. In Bezug auf unfere in ben Breslauer Beltungen Do. 31. 32. und 33: enthaltene Angeige vom 5 Darg erlauben und hiers mit nachträglich befannt ju machen, baf in Erengburg funfere Sabacte einzig und allein ben frn. E. G. Bergog bafelbft acht und unverfalfche ju haben find, aud baß die Padung unferes Sollanders blos in gangen Pfundpateten beftebt, und baber alle balbe und Biertel = Pfunde unacht und nachgemacht find.

Bilb. Ermeler et Comp.

\*) Bredlan. Da meiner gamtlienverhaltniffe megen Diefer Darft ber lette war, ben ich bier in Erestan mit meinen Solinger Grabimaaren abbielt, fo mache ich es mir jur Pflicht allen boben Derefchaften, fo wie ouch einem verehrungsmur. Digen Publitum mich ju empiehten, und fur Die geliberige gatige Abnahme meiner Baaren : Artifel und bas gute Buttauen ergebenft ju banf n. 3ch mache hiermit augleich befannt, boß ich bem Din 2. G. Striegnig mein Banbeisgeschaft überges ben babe, 'und boß ben bemfeiben in feinem Daufe auf ber Dalauerftraße an bet Brade Ro. 1 : 72 alle meine geliber geführten Ultitel von Sviin er Gtabimaaren, beffebend in Barbier, Difch : und Redermeffern, Scheeren und lichtpugen und f. m. in eben der Gute und um gleich billige Breife ju haben find. 3ch bitte alfo bem Den 21. G. Striegnit bas mir geneigte Butrauen, welches mir bier ju Ebell murbe, 3. 2. Offermann, aus Solingen am Rhein. gutigft in fdenfen.

\* Breslau Muf vorfiebende Befanntmachung bes brn. 3. S. Dftermann aus Golingen om Rhen gebe ich mir bie Ehre allen hoben fremben und hiefigen Beref paften, fo wie auch einem berehrungemuitigen Publifum mich gu empfehien und ergebenft anjug-igen; baf ba ich ben Stabimaarenbandel von Grn. 3. 2. Offers mann aus Colingen übernommen habe und in meinem Saufe Dhlauergaffe an ber

Bucke

Brude Ro. 1172. mit allen Baaren - Artifeln von Barblet . Elfch unb Rebers miffern, Scheren und Lichtpugen u. f. m. aufzuwarten im Stande bin fo verfpreche ich offen meinen geehrten Abnehmern bie reelifte und billigfte Bedienung, bemerfe indbefondere, baf ich nach einer Reibe von Johren in Dinficht ber Barbiermeffer als felbit bie Gute und Mechthele berfeiben babe genau tennen lernen, und merbe alfo febem herrn ber mir guttaft ein ober mehrere Deffer abfauft , bamit zu verfis dern wiffen; ich tann jugleich mit einer Musmahl von gefchliffenen und nicht ges foliffenen gut abgezogener Deffer aufwarten, ich verpflichte mich auch jedem meiner geehrteften Monehmer, I, 2 auch 3tes Deffer auf Probe gu geben, weil aus Ere fahrung ju behaupten ift, bag nicht obgleich gutes ein jetes Deffer auf jeben Bart paffend ift; to ftebe auch ju Befehl jedes neue ober alte Barbiermeffer abiupieben. und im Rall es nothla fenn follte bas Ausfchleifen ober fonflige Reparaturen in bes Rachft biefem fertige ich eine befondere gute Urt Streichtiemen, morauf ein Deffer burd ein fanftes vorfichtiges Streichen in einem guten Schnitt erhalten werden tann. Da nun der Belle eines guten paffenden Barblermeffere, fo wie ete nes auten Streichriems jum Selbfibarbieren Die erfte Dedurinif und ber erfte Monico eines jeden Ben, ber fich felbft barbiert ift, fo fchmelchle ich mir eines allgemeinen gut am Butrauens, gefälliger Ubnahme und auch aller geneigten Beffellungen in ber Rolge erfrenen ju tonnen. 2. G. Striegnis.

\*) Breslau. Ben Ziehung der zien Klosse 47ster Königl. Riassen-Lotterie tras in mein Comptoit 70 Rib. auf No. 72036. 60 Rib. auf No. 21178. 40 Rib. auf No. 21204 43239 79108 30. 25 Riblir. auf Nro. 21101 33 48 60 87 91 96 21201 34 34293 43234 47262 75 49771 72 50858 78 86 68037 62 73 95 79153 81 79221 29 37 52 61 62. Loose dir

Rlaffen und fleinen Lotterte offerirt

S. Solfchan ber alt. , Reufdegaffe grunen Polaten.

\*) Bredlau. Bu vertaufen find im goldnen Schwerdt, Reufchegaffe vier Stud mobil erhaltene große elferne Frnftergitter.

\*) Brestau. Ein ichones lichies Quartier fur einzelne Leute vorn beraus

ift bald ju beziehn, Reufgegaffe in ben 3 Kronen Ro. 130.

") Breston. (Berten. Sate) nach den neuften Formen bon feinem Filg und in Seide find wieder angetommen ben

F. Pupte im goldnen Boum eine Stiege bod.

\*, Breslau. Mit legter Poft find wieder frifche delicate Flichbeeringe ans gefommen bip

\*) Breslau. Ein cautionsfähiger Landwirth fucht eine Dacht von einem Quantum von 2000 bis 4000 Rift. in einer Entfernung von 8 bis 10 Meilen von Breslau, jedoch ohne Einmischung eines Dritten. Doft frepe Briefe werden hier= aber unter Abdresse L. N. in der Reuen Zeitungs Expedition abzugeben erbeten.

Erste

\*) Breblan. Schönften Caroliner Reis, mehrere Sorten reinschmeckens ben Caffee, seinen Roffinad bas Pib. zu 18 fgr., Melis 17, Lumpen 16 gr., gang trodnen Badjucker 14 fgr. Mie., so wie schöne große Rofinen empfiehte zu geneigter Abnahme

Ferd. Mug. Meumann, Micolalgoffe Do. 419.

\*) Brestan. Bu vermiethen und bald zu beziehen ift eine meublicte Stube und auch ein Pferbefiall auf ber Antonieng. ffe No. 688.

\*) Breslau. Es geben diefer Tage nach Berlin mehrere Autschen ab, die ben Beg borthin in 3 nach Berlangen 4 Tagen jurudlegen. Man melde fich dess balb gefälligst im rothen Saufe auf ber Reuschengasse in der Safisinbe.

\*) Brestan. Bute Reifegelegenheit nach lelpzig ben 28ften b. D. auf ber Reufdengoffe, zu erfragen in 3 Thurmen ben U. Meper.

- \*) Breslau. Ein Commerquartier mit Benugung eines freundlichen Gare tens ift der Ricolat. Borftadt zu vermiethen. Der Ugent Raffer auf der Windgaffe ertheilt dorüber Ausfunft.
- \*) Brestan. Gebilbete Madden, welche entweber Bugmachen ober melg Stiden in lernen munichen, tonnen fic bald melden am Paradeplag im goldnen Rreug No. 10, eine, Stiege.
- \*) Brestau. (Rleefaamen) rothen Steuermattiden habe neuerbings eme pfangen und erlaffe folchen gu billigen Preifen

Job. Bottlieb Muller, Bruffgoffe Do. 1227.

- \*) Breslau. Es ift ein Schmiedeh nowertzeug mit allem mas dazu gebort und gut im Stande, wegen vorgefallener Beranderung febr billig zu verfaufen. Das Rabere auf Der hummeren im eothen hiefch Ro. 848. benm hurchmibe Steinmis.
- Brestau. Allen hoben Gonnern, in: und auswärtigen Freunden und Befannten babe ich die Stre gang ergebenft anzuzeigen, baß ich mein bieberiges Local im rothen Dirich, hummeren und fleinen Grofchengaffe nur noch bis Term. Oftern behalte, indem ich dann meine neue Wohnang auf der hummeren Mo. 86 r. bem Conditoc Thiem gegenüber begleben werde.

3. Morit Binter, Burger und Rupferbruder.

- \*) Breston Ginem bochzwerebrendem Aublitum zeige ich blerwit ergebenft an, daß ich meinen Salon, Reu-Holland genannt, ganz neu becoriet habe, und ben zweyten Diteriepertag mit einem gut beseten Musit-Chor ble erfte Tanzmusit gebe; auch fünstig Sonntag, Montag und Donnerstag damit fortsahren werde. Für gute Ordnung und vorzügliche Auswartung werde ich die möglichse Sorge tragen. Kriedrich Meinhardt, Coff tier auf dem Meibendamm.
- \*) Brestau. Bu diefen Fepertagen empfiehlt fich mit Offer Brobten, Mopf. tuchen, Buckers und Strelfel . Ruchen und allen Sorten von Ruchen : Baaren in beffer

befter Gute von 2 bis 12 gr. Mange, große Stude nach Beftedung im Semolibe ju Ctadt Rom, Albrechtsgaffe. Micadi.

\*) Brestan. 3m n Reichsthaler Belohnung erhalt nicht vur, wer eine am 24ften biefes auf ber Strafe von Trebnig nach Breslau verlohren gegangene, in volb Marcquia gebundene Grieftasche, Bischofsgasse im Hotel de Pologne abltefert, sondern auch die Briefta che seift ober beren Werth. Da dem Eigenthumer nur an Wiederb fit olefer Papiere gelegen ift, die übrigens aus Driefen, kaufmans nischen Notigen zc. besiehen, nur allein fur ihn von Intresse und Werth sein können.

Liegnis ben 10. December 1822. Das Justigamt von Rosnig macht blermit bekannt, daß die zu Rosnig sub Ro. 3. beligene auf 4254 Rithl. geseichtlich gewürdigte Kretscham Rahrung des Johann Benjamin Kühnel im Wege ber nothwendigen Subhastation verkaust werden soll und fordert Biesthungslussige aut, sich in Termino den 24sten Februar, den 24sten April peremstorie aber den 26sten Juny 1823. Vormittags um 9 Uhr in dem betrschaftl. Schlosse zu Kosnig einzusinden, sich über ihre Besitz und Zahlungsfähigkeit glaubhaft zu legitimiren, alsdann aber ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Genehmigung der Interesienten der Zusichlag an den Meistbiethenden geschehen wird. Die Taxe kann übrigens den Justistatio und im Gerichtskretscham zu Rosnig eingesehen werden. Zuglelch werden diezienigen, deren Real Ansprüche an das zu verkausende Grundsstat aus dem Hoppotekenbuche nicht hervorgeben, solche spätessens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu beichemigen, außerdem sie damit zegen den künstigen Bessier nicht weiter werden gehört werden.

Das Rosniger Jufigamt.

Buftewalteredorf bietet die Gottlieb Billnersche 822 Athl. taxitte Freiftelle hies feibst Souldenhalber jum Berkauf, namlich den 5ten Februar, 6ten Mar; und peremtorisch den 12. April 1823. an den Meiftbtethenden ans, ladet dazu Raufsfluftige vor und hat der Besitäuser den Zuschlag im letten Termine zu gewärstigen. Unbefannte Gläubiger des Eridarit haben ihre Forderungen sub pona prasclusi et filentit perpetut im letten Termine anzugeigen.

Das Gerichtsamt.

Pitschen ben 4. Febr. 1823. Das hieselbst unter No. 152. belegene gem Bürger und Tuchmacher Christian Gottlieb Namblerschen Nachlaß gehörige Haus, welch e gerichtlich auf 99 Rehlt, gewürdiget werden, soll Schulden balber auf den riten April a. c. in dem einzigen früh um to Uhr anderaumten pereintortichen Biesthungs Lermine an den Bestbiethenden notewendig sabhastirt werden, wozu hiers durch qualificite Käufer zur hießigen Gerichtsstelle eingeladen werden. Zugleich werden auch alle diesenigen, welche an den verstordenen Nambler und an dissen nach ihm verstordenen Ebegattin Ansprüche und Forderungen zu machen haben hiermit öffentlich ausgefordert, solche unter Angabe der Beweismittel zugleich in diesem Termine zu liquidiren und anzudringen mit der Warnung, daß diesenigen, welche sich nicht melden mit ihren Forderungen, an die Masse präcludirt werden und ihe nen gegen die übrigen Ereditoren ein emiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

@ (1169)

Sonnabends ben 29. Mary 1823.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ic. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XII.

Bu berkaufen.

Drestan den 29. Maig 1823. Dienftage den Sten Uprit diefes Jahres Rachmittage um 2 Ubr follen 21 Centner altes Eifen, in Parebien ju 3 Centnern vor bem Werthaufe auf dem Werdermublenplage öffentlich an Meiftblethende vers tauft werden, woju wir Kauffujitge biermit eintaden.

Die Stadt Ban : Deputation.

Brestan ben igten Septbr. 1822. Wir Director und Juffigrathe des Ronigl. Gerichts birfiger Daupte und Refibengfadt bringen bierdurch gur allgemels nen Renntnif, bag auf ben Antrag bes Rriegesrath herrn herff als Real = Glaus biger bas bem Satacts Director Johann Bubmig Gautter, jest beffen Erben und bem Frang Corifloph Gantler jugeborige Dans Do. 1304. auf ber Albrechts : Strafe meldes nach ber in unfrer Regiftratur pberbei bem allbier aushangenben Broclama einzufebenden Ture guf 41816 Diblit. 11 far. abgeichabt ift offentlich vertauft wers ben foll. Demnach werden alle Befig. und Jahlungefab ge durch gegenwartiges Brociama offentlich aufgefordert und porgeladen, in einem Zeitraum von 6 Dos naten in ben viegu angefesten Terminen, nehmlich ben gien Dechr. e und bem 18ten gebr. 1823., befondere aber in dem letten und peremtoriften Termine den 29. April 1823. Bormittage um to Uhr bor bem Beren Juffgrath Rhode in unferm Barthepen-Bimmer, in Berian ober burch geborig informirte und mit gerichts licher Special : Bollmacht verfebene Mandatarien, aus der Zahl der hiefigen Jufige commiffatien gu erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitäten Der Gub. baffation baieloff ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protecoll ju geben und gu ges martigen, bag bemnachft, in fofern fein ftatthatter Biberfprud von ben Interefs fenten erklart wird ber Bufchlag und die Abjudication an ben Meift ; und Befts biethenden erfolgen werde Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung Des Ranfo foillings, Die Lofdung Der fammitlichen fowohl ber ingetragenen als auch ber leer ausgebenden Forderungen , und zwar letterer obne Production der Inftrumente berfügt merben, Ronigs Stadtgericht hiefiger Refibeng.

\*) Sagan den 13ten Marz 1823. Auf den Antrag eines Real-Glaubigers wird das dem hiesigen Burger und Schubmachermeister Ehristian Friedrich Rasthel zu gehörige am hiesigen großen Markte belegene Wohndus sub No. 58., welches gerichtlich auf 474 Athlie, gewurdiget worden zum öffentlichen nothweusdigen Verkauf ausgestellt und ist ein einziger Biethungs Termin auf den 26. May

1. 3.

5. 3. Bormittage um to Uhr auf biefigem Rathbaufe bor unferm Deputirten Stadtrichter Muller anberaumet worden, ju welchem wir alle gablunge = und bes fipfabige Rauffuftige mit bem Bemerten einlaben, bag bie Bedingungen an Lieis tations Termine befannt gemacht werben follen.

Das Gericht ber Stadt Sagan.

\*) Leobichus ben 12ten Dary 1823. Das Gerichtsamt bes Ritterautes Branis und der Rollonie Micheledorf thut fund und fuget bierdurch offentlich gu miffen, bag bas gu Branit Leobicbuter Rreifes fub Do. 143. des Ruffifals Bopotheten : Buches belegene Ebubige Bauergut und die dazu gefauften fub Do. 35. belegenen ehemaligen Dominials Grundfiude von 9 Scheffeln 38-R. groß Maas Musigat, welche gufammen auf 2599 Rth. 26ifgr. 11, 10', gerichtlich gewurdiget more Den, auf Den Untrag eines Real : Glaubigers im Bege ber Execution offentlich an ben Meiftbiethenden, einzeln ober gufammen verfauft merben follen, wohn Licitations : Termine auf ben 24. Dap, 25. July c. a. in ber Rangley Des unters geichneten Berichtsamts ju Peobicous und der lette peremtorifche auf den 29, Gertember c. a. auf Burg Branit Bormittags 9 Uhr anberaumt morden find. Rauf-Tuffige und Bablungefabige merben baber hiermit vorgeladen, in diefen und befonders in dem peremtorifden Termine zu ericheinen, ihre Gebothe abzugeben und ber Meifebie bende und Bablungefabige ben Buichlag gu gewartigen indem auf die nach M's Lauf Des letten Licitations . Termins etwa einfommende Gebothe nicht weiter res fleetirt werden wird, in fofernnicht gefetliche Umffande eine, Ausnahme ju faffen Das Gerichtsamt Branis. follten.

\*) Biebenthal ben toten Darg 1823. Bon dem unterzeichneten Gericht mird bie jum Radlag des verfforbenen Gartnere Joseph Scholy fub Ro. 84 311 Geppereborf Lomenbergiden Rreifes geborige, ortegerichtlich auf 582 Rible. 26 fa. 8 D' Cour. abgeschätte Gartnerfielle auf Untrag der Bormundschaft gum offents lichen Berfauf ausgebothen und ber einzige Biethunge Termir auf ben 30. Man a. c. Freitage fruh gilbr in hiefiger gewohnlicher Umteftelle angefest, wogt Rauf.

luftige eingeladen werben.

Ronigl. Preuf. Land : und Stadtgericht.

3) Bunglau ben 18. Februar 1823. Auf ben Untiag ber Gottlob Rable mannichen Bormundicalt ju Rudenwaldau haben wir jut fremmilligen Gubhaffation Der auf 160 Eble. gerichtlich abgefconten Rleinbauelernahrung Dro. 68. alba. worn noch dem in biefiger fad gerichtlichen Regiftratur einzufebenden Sor nfrumense anger bem gut erhaltenen Moongebaude mit eingebauten Rubftall und Edenntenne auch ein Barten und eine zwepfcurige Biefe gibort, auf ben 3often Day 1823. coram Deputato, Ronigl. Stadtgerichte Uffeffor Den. Du mann, jum einzigen peremtorifden Bietbungetermin auf dem Rathbanfe angef bt ift, und ladet Daber one birthunges und jablungefabige Raufeilibhaber vor, im gebachten Termine fic eingufinden und ihre Gebothe ju thun, worauf fobann unverzuglich bem Deifibies thenden, Dafern fonft feine rechtliche Sinderniff bogmifchen treten, Die Rabrung ingefchlagen werben foll, ohne baß ein Rochgebeth gerudfichtiget werben mirb.

Dos Renigi. Preuß Ctabraericht.

<sup>)</sup> Piegnis ben 1, Marg 1823. Bum offentlichen Berfauf ter fub 20. 508.

remining product

ber biefigen Stadt auf ber Frauengaffe belegenen bem Burger und Bactermeiffer Johann David Magner gehörigen, mit 3 mochentlichen Brauurbar und 175 Ellen-Brudfled verfebenen Saufes, welches auf 5100 Mthir, gerichtlich gewurdiget worden, baben wir brei Biethunge. Termine, von welchen ber lette peremtorijd iff, auf ben 24fien Day c. Bormittage um It Uhr, ben 26ften July c. Bors mittage um is Uhr und ben 27ften Geptember e. Rachmittage um 3 Uhr vor bem ernannten Deputato herrn Inftigrath Ender anberaumt. Wir fordern alle gablungefabige Raufluffige auf, fich an bem getachten Loge und zur bestimmten Stunde entweder in Perfen ober burch mit gerichtlicher Special : Bollmacht und binlanglicher Information verfebene Mantagarien and der Babt ber biefigen Sine fit : Commigarien auf dem Ronigt, Lante und Ctadtgericht bierfelbft einzufinden. ihre Gebothe abzugeben und bemnachft ben Buidlag an ben Deift und Befibies thenten nach eingehohlter Genehmigung ber Inter fonten ju gewärtigen. Muf Gebothe die nach bem Termine eingeben wird in ber Regel teine Rudficht genommen werben und fiebt es jeben Raufluffigen frei die Lare bes gu verficigernden Grundfluch und die entworfenen Raufbedingungen jeben Rachmittag in ber Res aiffratur mit Dluge zu infpiciren.

Ronigt, Preug, Land : und Ctabtgericht,

Ruhn.

") Sobrau in Oberschlessen den 17. Mar; 1823. Das in hiefiger Stadt ouf der Friedrichsitraße belegene 2stöckige massiv erbautr Echaus sub Ro 29, nebst Stallung, welches erstere aber einen Tang. Salbn enthätt, unten aber zum Schank und Handel gut ein erichtet und auf 887 Rible. 20 fgr. Courant gerichtlich abges ichasi ift, foll Schuldenhalber öff utlich veräußert werden. Hiezu haben wir einen perennorischen Termin auf den 27 May d. I Vormitrags um 9 Uhr in unserem Berichts Lokale bieselbst anderaumt, zu welchem wir Kaufes, Jahlungs und Bestigtähige mit dem Bemerken hiezu vorladen, daß an den Meist; und Bestiethens ben der Zuschlag nach den gesehlichen Bestimmungen erfolgen wird. Die Taxe kann zu jeder schlissichen Zeit in unserer Regisfratur einges ben werden.

Dos Ronigl. Gericht ber Stadt.

Bernstadt den 14. Mais 1823. Die zum Schwarzschen Nachlaß gea hörige Schmiedebesigung No. 1. ju Offelwig, bestebend in Gebäuden, einem Gors ten, Acter und einer Wiefe, dorigerichtlich auf 600 Athl. gewürdiger, soll nebst dem ani 40 Athl. geschätzen Schwiedehandwertzeuge auf den Antrag der Erben in Termino unter den Isten May 1823. auf dem Schlosse zu Offelwiß gegen gleich daner Angabiung in Coucant subpassier werden, in welchem fich daher Kaussussige einzusieden haben.

Des Gerich Bamt von Dff lwip und Teidenau.

off bas fuo No. 15. zu Gierichswalde gelegene, bem Antrag mehrerer Glaubiger font bas fuo No. 15. zu Gierichswalde gelegene, bem Anton Dergog gehörige nach der gerichtlichen Taxe vom isten September c. a. auf 6182 Ribir. 20 fgr. Courgewürdigte Freibanergut im Wege ber Excution an ben Mistolichenben verfauft werden. Die diebfolige Liettatious, Termine, von welchen der lettere peremtog xisch

eifch ift, find auf ben 23sten Januar 1823., ben 22ften Marg 1823. und ben 31sten May 1823 Bormittags um 9 Uhr anberaumt worden. Beste und gablungssähige Rauflustige werden bierdurch aufgesorbert, in ben biebfälligen Terminen allbier personlich zu erscheinen und ben Buschlag an den Meistbiethenben mit Einwilligung der Extrahenten zu gewärtigen.

Das Pairlmonial . Gericht der Ronigl. Riederlandifden Berrichaft

Hiefchbergichen Areise gelegene jum Nachlaß des verftorbenen Baner Gotte fried Rahl gebörige, ortsgerichtlich Auftragsweise unterm 7ten December 1822. auf 1656 Athlr. 22 igr. 6 pf. Cour. abgeschäfte Bauergut wird auf dea Anstrag der Erben Theitungshalber, in nachkehenden Terminen ben 22sien Marz, den 26sten April, den 20sien Juny d. J., von welchen der leste per emtorisch ist öffentlich an den Meiste und Bestbietehenden in der Gerichts Englen zu Arnsborf verkauft. Es werden daher besthe und zahlungsfähige Rauslungse blerduch aufgefordert in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gedothe zum Protocoll zu geben auch erforderlichenfalls Sicherheit für dieselben zu bestellen und demnächst den Juschlag unter Genehmigung der Erben zu gewärtigen. Auf spätere Gebosthe wird übrigens keine Rücksicht genommen und die Raufsbedingungen follen in den gedachten Terminen befannt gemacht werden. Uebrigens kann die Tare zu jeder schicklichen Zeit in der Gerichts Eanzlei zu Arnsdorf eingesehen werden.

Das Batrimontalgericht ber bochgraff. v. Matufchtafchen herrichaft

Grogan ben 25. October 1822. Bon dem Konigl. Land, und Stadige richt zu Groß-Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß das Schneider Fechnersiche Haus No. 396. (sonst 65%) welches nach der gerichlichen Taxe auf 4626 Ath. Courant gewürdigt worden ist, auf den Aurrag der Rentmeisterin kindner öffentlich verkauft werden soll, und der Tiste Januar k. I der 29ste März k. I. und der Iste Man k. I. zu Bierungs-Terminen bestimmt sind. Es werden daher alle diesenigen, welche dieses Haus zu kaufen gesonnen und zahlungsfähig sind, biers durch aufgefordert, sich in den gerachten Terminen, wovon der letztere perentozisch ist, Bormittags um 11 Uhr, vor dem zum Deputato ernannten Herrn Jusizzath Regely im hiesigen Stadigericht, ennweder personsich oder durch gehörig legistimirte Bevollmächtigte einzusinden, ihr Gebor abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meiste und Besteitethenden der Zuschlag erfolgen wird

Groß. Strehlig den dien Rovember 1822. Dem Publico wird hiermit bekannt gemacht; daß auf Antrag des Real Cläubigers Gaswirth Engeld echt zu Ratibor die in Diellau Cosler Ercifes 2½ Meile von der Rreisssadt Cosel 2 Meis nie von Aatibor, i Meile von Hauerwih und 2 Meilen von Gnadenfeld belegene dem Felomüller Joseph Hedwig gebörige zwengangige Wassermahlmühle, welche nach einer gerichtlich aufgenommenen Tare die zu jeder schicklichen Zeit in der gezichtsamtlichen Registratur nachgesehen werden kann, auf 4769 Athlir. Courant abgeschäft worden, subhaktirt werden soll. Es werdendaher alle diesenigen, welche diese Mühle zu besihen fähig und annehmilch zu bezahlen vermögend sind, aufgesfordert, zu den angesehren den Texminen nämlich den 28sten Januar, 25. Marz und besonders in dem letzten den 31. Map a. f. in Cztenskowig in der dortigen

Gerichtsamtskanglen fich zu melden und ihr Geboth abzugeben in dem nach Bers lauf bes letten peremiorlichen Termins auf einen noch einfommende Gebothe nicht weiter reflectert werden mitt.

Das Czienstowiger Gerichteamt.

Werner, Juffit.

Schreibers borf ben 10ten Februar 1823 Jum öffentlichen Artauf bes ju Mittelschreibersdorf Mo. 21. gelegenen auf 180 Athle, taxirten hauses wozu 2½ Scheffel Bredl. Maas Ackerland gehören, haben wir einen einzigen Bies thungstermin auf den 18ten April d. J. Nachmittags um 2 Uhr an gewöhnslicher Gerichtsamtöftelle auf hiefigem herrschaftl. Schloffe angesetht, wozu besitze nad jahlungsfähige Kauflassige hie mit eingeladen werden.

Molich v. Eteinbadiches Gerichtsamt.

Manig, Jufittarius.

Rieder = Kungen borf ben isten Februar 1823. Im Wege ber nothwendigen Subhastation foll die zu Orcisighuben Reichenbacher Rreises unter Ro. iot. gelegene, bem Frang Bojack gehörige Freistelle nebst ber dazu geshörigen Windmühle, welche zusammen auf 800 Athlir. Cont. ortögerichtlich absgeschäft worden, den izten Mad Bormittags bis izuhr in ber Behansung des Gerichtsscholzen zu Oreisighuben öffentlich an ben Meistbirthenden veremtorisch versteigert werden. Raufinstige und Jahlungsfähige, welche die Tape täglich in der boritgen Gerichtsstätte und in hiesiger Registratur einsehen können wers ben dazu hiermit eingelaben.

Glogan ten isten Mar; 1823. Die ju Tschepplan Glegauschen Kreis fes sub No 86 belegene jum Johann Ismerschen Nachlas geborige Freihaus-lerfielle, welche auf 30 Rth. 14 fgr. gewü diget worden, soll im Wege der nothe wendigen Subhastation in Termino den 10ten Man 1823. Bormittags um 9 libr veräußert werden. Besit und jahlungsfähige Kauflussige werden deber aufgetordert zur gedachten Zeit in dem gewöhnlichen Gerichtszimmer zu Tscheppe lau zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und nach bessen hohe den Zuschlag dieser

Stelle ju gewärtigen.

Das Gerichtsamt von Tidepplau. Gringmuth.

Liebenthal ben ihren December 1822. Bon bem unterzeichneten Ges
richt wird das im komenbergichen Ereife zu Geriffeiffen hiefigen Antheils fub No. 298.
bem Cabpar Sauer zugehörige, ortegerichtlich auf 2190 Arhl. 25 fgr abgeschätte Bauergut im Wege ber Rechtshulfe zum öffentlichen Berfauf ausgebothen und die Biethungs Cermine auf den 28sten Februar, ben 28sten April 1823. in biefiger Amtoffelle, peremtorte aber auf den 28sten Juny 1823. Sonnabends im Gerichtstreischam zu Ober Göriffeisten angesest, wozu Kauflustige eingelaben werden, Die Tare tann täglich in biefiger Registratur nachgesehen werden.

Ronigt. Preuß Land. und Stadtgericht.

Mamblau ben 22sten October 1822. Auf den Antrag des Königi. Pnepillen. Collegit von Schiefien zu Brestau, soll das zu Ober- Reichen Berelauer Fürstenthums und Namslauer Ereises belegene, nach dem Inpothekenbuche mit Mo. 9 bezeichnete, zu dem Nachlasse des August Schimmelkennigs von der Die gesbörige, auf 3111 Arbir. 16 fgr. 8 pf. gerichtlich abgeschätze Freigut mit dem das ben bestadichen Inventario und Beilaß, öffentlich an den Meistbiethenden verlauft

133 CE

werden. Es werden bemnach besitz und zahlungsfähige Kauflustige hierdurch eine geladen, sich in denen hierzu angesesten Licitatons. Terminen, namentlich dem zosten December 1822, ellen Februar und 29. April 1823, von denen der letzte peremtorisch ist, in der Gerichtssinde des Justitiarii Bormittags um 9 Uhr rersons lich ober durch gerichtlich legitimirte und mit vollsändiger Information versehene Bevollmächtigte einzusinden, und ihre Gebothe auf dieses Freigut ad Protocollum abzugeben. Der Metstiebende kann alsbenn nach einer vorausgegangenen Gesnehmigung des Königl. Hochpreisl, Popilien Collegit die zu deren Eingang er an sein Gebothe gedunden bleibt, den gerichtlichen Zuschlag dieser Kustical Bestung gewärzigen. Die Kaufsbedingungen sowohl als die gerichtliche Tare dieser Possession, welche auch in dem Gerichtskreischan zu Ober Reichen öffentlich angeschizzigen ist, werden Kausussigen vor Einzeitt des letzen Licitations. Termins zu jeder schicklichen Zeit in dem Geschäfts Almmer des Justitiarit zur Belehrung vorges legt werden.

Das Landratht. v. Benftofche Gerichteamt ju Ober . und Rieder-Reichen.

Meurode ben 10. Februar 1823. Das außerhalb ber hiefigen Stadt an dem Dorfe Aunzendorf belegene, jum Nachlaß der verftorbenen verwitt. Fran Obriff v Stüffriedt gehörende sogenannte hentschelgnich bestehend in einem Wohnsund Wirthschafts, auch Reben-Gebäuden einen Grade und Gemüse. Garten vom 2 Morgen, 55 Morgen urbaren Acker, 6 Morgen Mieseuland und 63 Morgen Busch, incl. Viele Bestand auf 3727 Athlie. 4 for. gerichtließ gemärdigt ist auf Antrog des Nachlaß. Curatoris sub hasta gestellt und soll in Terministen 26. April, 28. Juni peremitorie aber den Zosten August d. I gegen gleich baare Zablung verkaust werzden. Besig, und zahlungsiähige Kauslussige werden daher eingeladen, sich in dies sen. Besig, und zahlungsiähige Kauslussige werden daher eingeladen, sich in dies sen Terminen Vorwittag um 9 Uhr an unserer Gerichtsstelle hierselbst einzusinden, ihr Geboth abzugeden und zu gewärtigen, daß dem Meistbiethenden mit Enwillis gung des Extrabenten der Zuschlag ertheilt werden wird. Die Taxe ist in unserer Gerichts. Eanzlep in den Umtsstunden einzusehen.

Das Königl. Bericht, ber Stadt, Bu berauctioniren.

Dber landesgerichts von Schlessen hierselbst, sollen in Termino den zoten April e. Nachmittags um 3 Ubr nachsiehend bezeichnete zur gräft. v. Sandreczspicen Bankwiger Concurs Masse gehörige Pratiosen: 1) ein goldner Ring mit fünf gelben in Gold gefaßten Brillanten, taxirt auf 300 Arhir.; 2) ein aus sieben und zwanzig Perlen besiehendes Halsband, taxirt auf 8 Athlr.; 3) ein Bernssteinhalsband von brei und zwanzig Perlen taxirt auf 10 Athlr. und; 4) eine Rette in einem goldnen Doppelgange, mit fünf anscheinend falschen Antiquen und vier mit tothen Perlen eingesaßten Steinen, in rothem Futteral, taxirt auf 20 Ath. im Parthepenzimmer des Königl. Ober landesgerichts hierselbst im Wege der Ametion gegen gleich baare Zahlung in Cour. öffentlich verkauft werden. Kaussusssig und zahlungsfähige Lieitanten werden bierdurch eingeladen, sich daselbst in dem anberaumten Termine zu Abgebung ihrer Gebothe und zu Gewärtigung des

fofort erfolgenden Bufchlags an den Meiffbiethenden einzufinden. Rouigl. Areis-juffigratbliches Officium,

#### Citatio Edictalis.

Bunglau ben 21. Januar 1823. Bon bem unterzeichneten Königl Stadt. Gerichte wird hierdunch ber selt dem Monat September 1818. von bler entwichene Tuchmachermeißer Carl Sottlob Permiann auf Ansuchen seiner Speschalt offentlich vorgeladen, daß er fich bins nen drei Monaten und längstens in dem auf den 30sten May 1823. Bormite tags um is Uhr anderaumten Projudicial-Termine vor dem Deputato Königl. Stadtgerichts. Affester Derru Schulze zu Rathbause gehörig zu melden und mit bintänglicher Instruction zu Beanntwortung der Klage verseben, im Fall und auf Anzeige des ungehorsamen Ausbleibens aber gewärtigen folle, daß die bost liche Berkassung für dargethan angenommen und sowohl auf die Trennung der Sche als auch auf die Strafe der Sescheidung in kontumaciam erkannt werden. Wornach sich also derseibe zu achten.

Ronigl. Preug. Seadigericht.

#### AVERTISSEMENTS.

\*) Brestan ben toten Mart 1823. Bon bem Konigl. Gerichteamte bee vermatigen Sanbstiffes wird hiermit befannt gemacht, daß die Subhasiation des Christian Bleberschen Bauerguts zu Buchwitz aufgehoben worden und daher ber auf ben gien Man c. angesetzte peremtorische Licitationes Termin ceffirt. Konigl. Preug. Gerichtsamt des vormaligen Sandstifts.

\*) Spremberg ben 20sten Februar 1823. Es soll das Hopothekenbuch des Dorfes Horlig unweit Spremberg im Perzogthume Sagan auf den Grund ber in der Gerichts Registratur vordandenen und von den Grundfücksbesitzetu eingezogenen Nachrichten regulirt werden. Icher, welcher hierbei eine Interesse zu haben vermeint und seiner Forderung die mit der Eintragung verdundenen Vorzugs Rechte verschaffen will, wird daher aufgesordert sich binnen drei Mosnaten spätesten den zisten Map d. I. bei dem anterzeichneten Gerichte zu mels din, seine Ansprüche anzugeben und die gesehliche Eintragung zu gewärtigen. Wer sich nicht mehrt fann seine augebliche Realrechte gegen den Iten im Hyposchefenbuche eingetragenen Besiger nicht mehr ausüben und muß in sedem Falle der Intabulation nachsteben, bloße Grundgerechtigkeiten können nach vorzaugigem

Anetkenninifie ober Machweis ebenfalls eingetragen werden. Das Patrinonial-Gericht von horlis. Berrmann, Auflie

\*) Klits doorf den 12ten Marz 1823. Das reichsgraft, zu Solms Tecklendurgsche Gerichtsamt macht hierdurch bekannt, daß die zu Resentdal Bunzlauischen Kreises sub No. 17, belegene, zu 208 Mth. 11 sgr. 3 d'. Cour gerichtlich abz geschäfte, Holzhandler Johann Gottlob Lierschsche Freyhausternahrung ad instantiam dessen und Bormundschaft, via subhastationis voluntarid in dem eins zigen und peremtorischen Lieitations. Termine den 28ssen May c. Bormittags um 10. Uhr und zwar in dem Heilmannschen Gerichtskreischam zu Rosenthal, össentz sind zuhlungsfähige Kaussussige zu diesem Termine hierdurch ein. Zugleich abeis dirt man auch zu demselben die noch unbekannten Nachlaß Släubiger des Dezfuncti, um ihre etwanige Ansprüche anzugeden und zu veristeiren, welche außenbleibenden Falls zu gewärtigen haben, daß sie mit ihren Forderungen nur an daszenige verwiesen werden würden was von der diesssäligen Masse nach Besties digung der sich gemeldeten Ereditoren, etwa noch übrig bleiben durste.

是 10 M ( 21.5)

Sila.

Lindner, Juffit. Getaufte

Setaufte, Copul und Gestorb. vom 21. bis 27. Mar; 1823. Getaufte.

- Bu St. Elifabeth. Des B. und Fleischauers heinrich August Stephan E. Wilbelmine Couise. Des B. und Fleischauers Johann Gottlob Erret E. Pauling Conspanse Abelbeibe. Des B. und Tischlere Carl Gotelleb Starofia T. Carolina Auguste Amalie.
- Bu St Maria Magdalena. Des B. und Tifcblers Johann heinrich Wiedede S. Abolph Robert Ludwig. Des B. und Destillateurs hen. Joh Mohs S Joh. Ert heinrich. Des B. und Frifeurs heinrich heper E. henriette Amalie Kunigunde. Des B. und Schuhmachers Carl Friedrich Ramm E. Maria Louise B thelmine.
- Bu St. Beinhardin. Des Canzellfens ben hiefiger Königl. Regierung hen. Gotte lieb Brendel T. Maria Auguste Pauline. Des B. und Tuchmachers Ernst Wilhelm Scholz S. Johann Friedrich Otto. Gestorbene.
- Bu St. Stifabeth. Des well. Actuarius b pm biefigen Statt: und landgateramt Hrn Cari Friedrich Reifig hinterl. Ehegattin Frau Anna Rofina geb. Plat, alt 68 J. Des Obet : Empiangers ben der hiefigen ersten Cammeren Hrn. Friedrich Wilhelm Schneider E. Johanne Ebleftine Eugente Anande, ale 8 M. 10 T. Des B. Rauf: und Dandelsmannes hen Krischte T. Johanna Emma Sidonia, alt 1 J. 17 T. Der B. und Kreischmer Johann Christian Damresty, alt 43 J. 10 M. 21 T. Des weil. Königl. Commerherrn hin Adolph v. Knobelsdorf binterl. Frau G mahim Frau Anna Sophia geb. v. Riffl, alt 74 J. Des Registrators beine biefigen Königl. Ober-kandese gerich fin. George David Richter S. Don tus Albeits Derthold, aft 11 M.

Bu Gt. Maria Magbalena. Des B. und Schönsabers Benjamin Gortlieb Schneis ber S. Ernit Berthold Theodor, alt 3 J. Des B. und Lepecires Friedr. August Bedict Wartenstebens S. Friedrich Wilhelm Berthold, alt 5 M. Der B. Rauf- und handelsmann Ernst Friedrich Werner, alt 43 J. Der B. Kauf- und handelsmann herr Job. Friedrich Gles, alt 80 J. 1 1 M.7 L.

3u St. Barbara. Des B. und Schn i ers Carl kaquan T. henriette Amalte, alt ... 14 E. Des B und Burtners Johann Gotiles Berles T. Pauline Bertha, alt 8 M. Der B. und Rammf ger Johann Gottiteb Ralf, alt 65 J. Der B und Luchmacher Carl Gottlied Anders, at 39 J.

Bu St. Bernbardin. Des B. und Tuchmachers Ernn Doft G. Beinrich Auguff, alt 9 M. Der B. und Krambaubler Carl David Raufder, alt 80 J. 3 B.

Bu. St. Ebristophort. Des erst n Lebre s ben der Etementarichule hen Joh Gotte lieb Lindner Cheftau Frau Amalia Wilhelmine geb. Käber, alt 26 J. Des pensionerten Arths Referendarithen. heln ich Gustav Sonnabend E. Justine Cophia Al panorine, alt 21 B